FRESH

DAS QUEER-MAG FÜR NRW

FEBRUAR 2022 13. Jahrgang

Mit echten Infos aus der NRW-Community

NRW-Minister:
Joachim Stamp, FDP:

„Historische Aufarbeitung des Unrechts an Homosexuellen einleiten"

Im Interview:
Sven Lehmann,
Deutschlands erster
Queerbeauftragter
der Bundesregierung:

„Aufbruch für Vielfalt, Selbstbestimmung und gleiche Rechte"

Foto: ©Artofphoto | Dreamstime.com

LASS DICH BITTE IMPFEN

Niemand kann vorhersagen, ob eine COVID-19-Erkrankung mild oder schwer verläuft. Am besten ist es daher, eine Infektion ganz zu vermeiden und sich gegen das Virus SARS-CoV-2 impfen zu lassen. Für Dich, für die PLUTO, für Dich und die PLUTO!

ZUM VERGNÜGEN : PLUTO WWW.PLUTO-ESSEN.TV

PLUTO
DIE MÄNNERSAUNA | ESSEN

DAHER AM 15. MAI 2022 SPD WÄHLEN!

MEHR VIELFALT WAGEN

Diese queerpolitischen Kernpunkte des SPD-Wahlprogramms setzen wir in der neuen Bundesregierung um:

- ☑ Ersetzung des Transsexuellengesetzes durch ein modernes Abstammungsrecht
- ☑ Nationaler Aktionsplan gegen Queerfeindlichkeit
- ☑ Reform des Abstammungs- und Familienrechts
- ☑ Erweiterung des Grundgesetzes um das Merkmal der sexuelle Identität
- ☑ Entschädigung von Trans*- und Inter*-Personen
- ☑ Haushaltsabsicherung der Bundestiftung Magnus Hirschfeld
- ☑ Ende des Blutspendeverbots
- ☑ Unterstützung queerer Geflüchteter
- ☑ Stärkerer Kampf gegen Hasskriminalität
- ☑ Stärkung von LSBTIQ*-Rechten in Europa und weltweit

Und das wollen wir unter anderem in Nordrhein-Westfalen für Euch umsetzen:

- ☐ Strukturelle und finanzielle Förderung der CSD-Straßen- und Kulturfeste
- ☐ Stärkung von Regenbogenfamilien
- ☐ Queere Angobte sowohl im ländlichen als auch im urbanen Raum schaffen bzw. verfestigen
- ☐ Sicherung und Ausbau von queerer Jugend- und Senior*innen-Arbeit
- ☐ Ausbau digitaler queerer Angebote
- ☐ Stärkung der Gesundheitsberatung und -förderung sowie Förderung von Prävention
- ☐ Verpflichtendes Diversity-Management in Unternehmen ab einer Mitarbeiterzahl von 250 bis zum Jahr 2025
- ☐ Queere Kultur aktiv fördern
- ☐ Aufnahme der LSBTIQ*-Kinder- und Jugendarbeit in die Jugendförderpläne
- ☐ LSBTIQ*-kultursensible Pflege und Betreuung zum Standard machen
- ☐ Antidiskriminierungs-arbeit durch Bildung und Aufklärung
- ☐ Und vieles mehr

www.NRWSPDqueer.de
#NRWSPDqueer

Idee und Gestaltung: Sascha Roncevic

Das fängt ja gut an ...

Es hat lange gedauert, aber jetzt ist es soweit: Die Bundesregierung hat am 5.1.2022 beschlossen, einen Beauftragten der Bundesregierung für die Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt (Queer-Beauftragter) zu installieren und den parlamentarischen Staatssekretär bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Sven Lehmann, dafür ernannt. Damit wird dieser Teil des Koalitionsvertrages umgesetzt.

Die AfD nutzte die Gelegenheit, um zu zeigen, wie hinterwäldlerisch ihr rückständiges Gesellschafts- und Familienbild ist und hetzte dagegen. Zu seiner Erklärung, dass die neue Bundesregierung, ausgehend vom Leitgedanken der Selbstbestimmung, eine progressive Queerpolitik betreiben und auch die Familienpolitik an der gesellschaftlichen Realität unterschiedlicher Familienformen ausrichten wird, erklärte Beatrix von Storch, stellvertretende Bundessprecherin der AfD: „Die Absurdität grünen Gender-Wahns erreicht mit der Ernennung eines sogenannten Queer-Beauftragten einen neuen traurigen Höhepunkt.“ Wir nutzten die Gelegenheit, Sven Lehmann drei Fragen zu stellen. Seine Antworten lest ihr auf Seite 5.

Der Wahlkampf für die nächste Landtagswahl am 15.05.22 wirft seine Schatten voraus. In dieser Ausgabe stellte sich der stellvertretende Ministerpräsident des Landes NRW, Joachim Stamp, unseren Fragen. Die Antworten lest ihr auf Seite 7.

Corona hat unser Land fest im Griff. Ob mit 3 G, 2 G, 2G +; eine generelle Schließung von Geschäften und Dienstleistern sollte verhindert werden. Doch dann wurden die Saunabetreiber kalt erwischt und mussten die Betriebe wieder schließen. Ende Dezember waren die Saunen wieder auf, Anfang des Jahres waren sie zum Teil wieder geschlossen. Kein Witz: damit Corona sich nicht über Gebühr ausbreitet, müssen die Betreiber darauf achten, dass jeweils nur zwei Personen in eine Kabine gehen. Was das für die Betriebe bedeutet und wie sie damit umgehen, haben wir im Gespräch mit Bernt Ide, Mitinhaber der Kölner Phoenix Sauna, erfahren. Mehr zum Thema lest ihr auf den Seiten 4 und 17. Wir wünschen viel Spaß mit der neuen FRESH!

Euer Michael

INHALT

Politik: Joachim Stamp (FDP) ist seit 2017 Minister der schwarz-gelben NRW-Regierung, zuständig für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration, wozu auch der Bereich LSBTI* gehört. Zudem ist er stellvertretender Ministerpräsident. Zur kommenden Landtagswahl im Mai zieht er eine Bilanz im FRESH-Interview. Siehe Seite **7**

Community: Eine Umfrage des deutschlandweiten Projektes „Queer Refugees Deutschland” hat ergeben, dass Übergriffe in den Unterkünften gegenüber LSBTI*-Geflüchteten noch einmal um mehr als das Zweifache zugenommen haben, und zwar von März 2020 bis heute. Mehr dazu auf Seite **6**

Musik: Die 30jährige Schwedin Melanie Wehbe ist international in erster Linie als Songwriterin bekannt. Aber die hübsche Frau hat auch eine fantastische Stimme und beeindruckt mittlerweile auch als ihre eigene Sängerin mit Titeln wie „Nothing“ oder „Shy“ oder ihrer jüngsten Single „Sugarcoat“. Seite **9**

Community: Ausgerechnet im queerfreundlichen Köln wurden Gay-Saunen vom Gesundheitsamt mit Hinweis auf die Coronaverordnung wiederholt geschlossen. Hintergrund war eine Formulierung im Gesetz, die Kommunen in NRW unterschiedlich interpretierten. Mehr über das Durcheinander und neue Vorgaben: Seite **4** & **17**

Engagiert ins neue Jahr - Junge LSBT*I* gestalten Community

Ohne ehrenamtliches Engagement von jungen Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans* und Inter* wären LSBT*I* Jugendtreffs nie entstanden. Immer wieder aufs Neue mussten in den verschiedenen Orten Hürden genommen und viele Menschen überzeugt werden, bis die Kommunen Zuschüsse für Miete und Personal zur Verfügung gestellt haben. Aber auch jetzt geht bei den together Jugendprojekten nichts ohne das Engagement junger LSBT*I*.

„Sie leisten nicht nur einen großen Teil der alltäglichen Arbeit und sind wichtige Ansprechpartner_innen für neue Besucher_innen, sie sorgen vor allem für das Salz in der Suppe," so SVLS-Geschäftsführer Torsten Schrodt „Die meisten neuen und vor allem die besten Ideen und Projekte werden von jungen LSBT*I* selbst auf den Weg gebracht."

Die together Jugendprojekte mit den Treffpunkten in Dinslaken, Essen, Gelsenkirchen, Kleve, Krefeld und Mülheim an der Ruhr bieten daher viel Freiraum für Engagement. Das alltägliche Programm oder auch die Räume werden grundsätzlich gemeinsam und häufig von jetzt auf gleich gestaltet. Aber auch langfristige Weichen werden gemeinsam gelegt. Erstmalig im Rahmen eines gemeinsamen Wochenendes gestalteten ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter_innen aller together Treffpunkte eine gemeinsame Planung für das Jahr 2022 – und vieles wird anders:

Die wöchentlichen Öffnungszeiten wurden neu gemischt und stärker aufeinander abgestimmt. Neue Teams für jeden Treff wurden gebildet und Aufgaben neu verteilt. Specials, Ausflüge, Workshops und Aktionen, z.B. im Rahmen der CSD-Session, dürfen natürlich nicht fehlen. Zahlreiche Projektteams haben sich zusammen getan, um nun konkrete Vorbereitungen zu erledigen.

Die Idee des kreativen Chaos an einem gemeinsamen Planungswochenende hat sich bewährt! „Es war schon anstrengend mit so vielen Ideen im Raum, aber es hat sich gelohnt! Gerade auch das Kennenlernen und die Zusammenarbeit mit anderen engagierten LSBT*I*, das gemeinsame Kochen und die lockeren Abende waren genial und spaßig," bewertet Sebastian als langjähriger Ehrenamtlicher das Wochenende. „Der Zettel ist voll, der Kalender für das Jahr platzt fast, aber gemeinsam kriegen wir das hin," ergänzt Vera van Oyen aus dem Mitarbeiter_innen-Team. Infos über die geplanten Projekte und Aktionen sind auf der Homepage: www.together-virtuell.de

LESERMEINUNG

Eure Meinung ist uns wichtig!

Wir freuen uns über eure Meinung oder Stellungnahme! Bitte schreibt uns an: meinung@fresh-magazin.de ! Leserbriefe geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Wir behalten uns vor, die Leserbriefe zu kürzen.

Sehr geehrte Redakteure des fresh-Magazins,
In der Ausgabe Januar 2022 haben sie ein Interview mit dem neuen Ministerpräsidenten von Nordrhein-Westfalen, Herrn Hendrik Wüst, geführt. Selten habe ich ein so inhaltsleeres und phrasenreiches Gestammel lesen müssen, wie in diesem Interview. Ein queerpolitisches Profil der Landesregierung und des Ministerpräsidenten ist hier selbst mit gutem Willen nicht zu erkennen. Man mag nur sagen: Schade um das schöne Papier. Wüst spricht von Toleranz und Weltoffenheit, die eine gute und lange Tradition in NRW haben. Wie er diese als verantwortlicher Regierungschef allerdings erreichen will, das bleibt er den Leserinnen und Lesern schuldig. Um es klar zu sagen: Schwule, Lesben und Transgender mussten stets für ihre Rechte und für jedes kleine Stückchen Toleranz kämpfen – von echter Akzeptanz einmal abgesehen. Gleichstellung und Akzeptanz sind wichtig, aber sie fallen nicht vom Himmel. Wer ein weltoffenes NRW will, der muss in den Kitas und Grundschulen, an den weiterführenden Schulen und den Berufskollegs die Grundlagen hierfür legen! Wüst präsentiert stolz ein Beschwerdemanagement, als ob dies eine Lösung gegen Diskriminierung und Hassgewalt wäre. Ein solches Management verwaltet den aktuellen Mangel, aber wirkt den Ursachen nicht entgegen. Interessieren würde mich auch, welchen CSD Herr Wüst in diesem Jahr „selbstverständlich" besuchen will, wie er angibt. Ich wäre dann gerne vor Ort, um dem Ministerpräsidenten meine persönliche Enttäuschung als schwuler Mann vorzutragen. Um ehrlich zu sein vermisse ich Hannelore Kraft. Sie war eine starke Frau, die stets auch für unsere Sache eingetreten ist. Hier kann Herr Wüst nicht mithalten. Mit freundlichen Grüßen

Reinhold Kalinowski, Oberhausen

Metropol Sauna Essen

Sex nur noch mit einer weiteren Person

Corona: Neue kuriose Sauna-Regeln in NRW

Dar/dd. Ausgerechnet im queerfreundlichen Köln wurden schwule Saunen vom Gesundheitsamt mit Hinweis auf die Coronaverordnung wiederholt geschlossen – auch die beliebten Babylon Sauna und die Phoenix Sauna. Hintergrund war eine Formulierung im Gesetz, die Kommunen in NRW unterschiedlich interpretierten. „So waren in Köln Pornokinos und Prostitution weiterhin geöffnet und Männersaunen geschlossen," bemerkte dann auch der Geschäftsführer der Kölner Phoenix Sauna Bernt Ide gegenüber der FRESH. Gesundheitsämter in Münster, Mülheim oder auch Essen deuteten den Gesetzestext für die lokalen Saunen Insel, Ruhrwellness und Pluto-Sauna deutlich differenzierter und erlaubten Männersaunen mit einigen Einschränkungen die Öffnung. Kern des Anstoßes ist der, so Bernt Ide, „sehr schwammig formulierte" § 5 Absatz 1 Nr. 2 in der Coronaverordnung: „Untersagt ist der Betrieb von Swingerclubs sowie vergleichbare Angebote, insbesondere in Bordellen und Prostitutionsstätten ..."
Gespräche mit den Ordnungsämtern gestalteten sich schwierig, der Versuch, analog zur Öffnung der Prostitutions-Betriebe im Januar schwule Saunen in NRW auf Basis der zuletzt vorgelegten Hygiene-Konzepte zu öffnen, schlug in Köln zeitweise fehl. Das dortige Gesundheitsamt sieht immer noch Bereiche in Saunen, in denen es ein höheres Infektionsrisiko durch „sexuelle Handlungen mit wechselnden und teils unbekannten Sexualpartnern" gibt.
Da es aber auch viele Orte in der Sauna für den Sex zu zweit gibt, war klar: Schwule Saunen dürfen mit klaren Auflagen wieder öffnen, aber:
So bizarr es klingt: Es muss sichergestellt werden, dass der sexuelle Kontakt in der Sauna lediglich zwischen zwei Personen möglich ist – also in Kabinen. Die größeren, frei zugänglichen Liegeflächen oder andere Bereiche für den Sex mit mehreren Personen, sind zu sperren. Fraglich bleibt, wie es kontrolliert werden kann und wird.
(siehe dazu auch das Interview mit Phoenix-Saunabetreiber Bernt Ide auf der Seite 17)

Köln: Mahnmal beschmiert

dar. Waren es Jugendliche, die den Stein beschmierten, ohne zu merken, dass es ein wichtiges Mahnmal ist, oder ist es eine absichtliche, homophob gesinnte Beschmierung? Das klärt jetzt die Polizei, nachdem das Mahnmal in Gedenken an die schwulen und lesbischen Menschen, die in der NS-Zeit verfolgt, gefoltert und getötet wurden, großflächig beschmiert wurde. Aufgefallen war es einem Mitglied des Chors schwuler Männer „Zauberflöten". Die haben für den 1995 errichteten Gedenkstein nahe der Hohenzollernbrücke die Patenschaft übernommen. Seitdem pflegen und reinigen deren Mitglieder den Gedenkstein. Angesichts der neuen Schmierereien waren sie geschockt und erstatteten Anzeige.

Einladung zur Studie

dp. Ein Team aus Wissenschaftler*innen der Universität Witten/Herdecke beschäftigt sich mit psychischer Gesundheit. Doch was ist psychische Gesundheit eigentlich? Die meisten Menschen würden wahrscheinlich sagen, dass psychische Gesundheit das Gegenteil von psychischen Störungen (wie z.B. Depression) ist. Das stimmt auch, aber psychische Gesundheit ist noch viel mehr: Wohlbefinden, Lebenszufriedenheit, gute Stimmung – das sind alles positive Seiten der psychischen Gesundheit. Aktuelle Forschungsergebnisse zeigen, dass psychische Gesundheit ein zentraler Faktor für die Lebensqualität von uns Menschen ist und gesellschaftlich mehr Beachtung benötigt. Umso erstaunlicher ist es, dass im deutschsprachigen Raum kaum aktuelle Erkenntnisse zur psychischen Gesundheit von Personen aus der LGBTIQA*-Community vorhanden sind. Dies möchte das Team mit den Leser_Innen der FRESH ändern. Wie das geht? Man erreicht die Umfrage direkt über einen QR-Code in einer Anzeige (Seite 10 unten links) in dieser Ausgabe. Bei Fragen zur Studie: lgbtiqa@uni-wh.de

Neues Netzwerk in Münster gegründet

dar. Münster hat jetzt ein Netzwerk für „Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt". Zum Auftakt waren 21 Vertreter der Stadtverwaltung, von freien Trägern und Vereinen gekommen. Entwickelt werden soll ein „Fahrplan für die Verbesserung der Lebenssituation von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans*, inter* und queeren Menschen in Münster." Im Mittelpunkt des ersten Treffens stand dabei der Schutz vor Diskriminierung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, nachdem das Robert-Koch-Institut auf die besonderen psychischen Belastungen für sie hingewiesen hatte. Das Netzwerk ist offen für weitere Teilnehmer und trifft sich drei Mal im Jahr.

Aufbruch für Vielfalt durch Aktionsplan

Neuer Queerbeauftragter Sven Lehmann im Interview

Ndd. Sven Lehmann ist seit 1999 Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen und seit 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages. 2018 bis 2021 war er Sprecher für Queerpolitik. Seit 2021 ist er Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und seit Anfang des Jahres Deutschlands erster Queerbeauftragter der neuen Bundesregierung.

Herzlichen Glückwunsch, Du bist Deutschlands erster Queerbeauftragter der Bundesregierung. Was sind Deine Aufgaben? Bist Du Treiber für alle Vereinbarungen aus dem Koalitionsvertrag oder Queer-Erklärer für alle aus der Nicht-Community?

Im Koalitionsvertrag haben wir einen Aufbruch für Vielfalt, Selbstbestimmung und gleiche Rechte festgeschrieben. Und es macht mich glücklich und stolz, dass die Bundesregierung mit der Ernennung eines Queerbeauftragten zum ersten Mal offiziell anerkennt, dass bei der Frage von Selbstbestimmung, Freiheit und gleichen Rechten für Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche Menschen aktive Politik notwendig ist. Denn Homo- und Transfeindlichkeit ist heute immer noch Realität in Deutschland. Als Queerbeauftragter möchte ich dazu beitragen, dass alle Menschen hier frei, sicher und gleichberechtigt leben können. Zum Beispiel gelten für transgeschlechtliche Personen immer noch diskriminierende Gesetze, die wir abschaffen wollen. Aber auch Schwule und Lesben sind trotz der Ehe für alle tagtäglicher Diskriminierung, Gewalt und Beleidigungen ausgesetzt. Als Beauftragter werde ich regierungsintern koordinieren und gemeinsam mit den Ministerinnen und Ministern die Maßnahmen auf den Weg bringen, die wir im Koalitionsvertrag vereinbart haben, denn Queerpolitik ist eine Querschnittsaufgabe und die Zuständigkeiten liegen in unterschiedlichen Fachressorts. Ich bin außerdem im Dialog mit den vielen Verbänden und Initiativen und damit auch Bindeglied zwischen Regierung und Zivilgesellschaft. Nicht zuletzt ist es meine Aufgabe, die Gesamtgesellschaft für die Akzeptanz von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt zu gewinnen und die Öffentlichkeit für noch bestehende Diskriminierungen zu sensibilisieren.

Du willst eine progressive Queerpolitik betreiben und auch die Familienpolitik an der gesellschaftlichen Realität unterschiedlicher Familienformen ausrichten. Was bedeutet das konkret und womit fängst du an?

Wir wollen ein modernes Familienrecht für alle Familienformen, denn Familien sind so bunt wie das Leben und es wird Zeit, dass die Politik dies auch anerkennt. Hohe Priorität hat es für uns, Zwei-Mütter-Familien im Abstammungsrecht rechtlich gleichzustellen. So müssen aktuell Kinder, die in Ehen mit zwei Müttern geboren werden, erst von der zweiten Mutter adoptiert werden, während in heterosexuellen Ehen der Mann automatisch als Vater anerkannt wird. Diese Ungleichbehandlung werden wir abschaffen. Aber auch Familienkonstellationen wie Regenbogen- oder Patchworkfamilien wollen wir besser schützen und dafür sorgen, dass sie rechtlich anerkannt werden. Dazu werden wir das sogenannte kleine Sorgerecht weiterentwickeln und für soziale Eltern auf bis zu zwei weiteren Erwachsenen ausweiten. Ein Beispiel: die Eltern trennen sich, beide haben neue Partner*innen. Die beiden neuen Partner*innen sollen dann das kleine Sorgerecht bekommen können, wenn alle dies möchten. Damit darf ein Kind bis zu vier Sorgeberechtigte haben dürfen, denn mittlerweile wächst jedes dritte Kind in einer Familiensituation auf, die nicht einer klassischen Ehe entspricht.

Neue Öffnungszeiten in den Together-Treffs

dp. Neues Jahr – neue Zeiten: In den NRW. together-Jugendzentren gibt es für 2022 geänderte Öffnungszeiten in allen LSBT*I* Jugendzentren. In diesen kann man neue Freund_innen finden, alte Bekannte treffen, miteinander flirten und sich austauschen. Für junge LSBT*I* möglich im together – in Mülheim an der Ruhr, Essen, Gelsenkirchen, Dinslaken, Kleve und Krefeld. Bei den regelmäßigen Treffen geht es immer erstmal um Spaß und Freizeit. Manchmal gibt es ein festes Programm (z.B. Filmabende, Demoplanung, Workshops), meist aber herrscht eine Stimmung wie mit Freund_innen im Café oder einer Stammkneipe: quatschen, darten, diskutieren, kickern, feiern, flirten, kuscheln oder auch Spiele. Alles kann – nix muss!
Alle neuen Öffnungszeiten findet ihr zusammengefasst auf der Seite 33 oben.

Du möchtest Deutschland zum Vorreiter beim Kampf gegen Diskriminierung machen, dazu willst du den Aktionsplan für die Akzeptanz und den Schutz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt, der im Koalitionsvertrag steht, mit 70 Millionen auf den Weg bringen. Was sind die Schwerpunkte?

Mit dem Aktionsplan verfolgen wir eine breit angelegte Strategie zur Bekämpfung von Queerfeindlichkeit. Denn für eine diskriminierungsfreie Gesellschaft braucht es mehr als die Abwesenheit von diskriminierenden Gesetzen. Es braucht mehr Aufklärung an Schulen, in der Kita und in der Jugendarbeit, um ein Klima zu schaffen, das Vielfalt als Selbstverständlichkeit versteht. Gleiches gilt in anderen Bereichen wie beispielsweise der Pflege, wo Mitarbeitende wissen müssen, dass eine Person, die lesbisch oder schwul ist, nicht zwangsgeoutet wird. Hierzu brauchen wir geschultes Personal. Auf Bundesebene haben wir einen solchen Aktionsplan noch nicht, während die meisten Länder bereits Aktionspläne auf den Weg gebracht haben. Wir werden uns deshalb mit allen Ministerien zusammensetzen und verbindliche Maßnahmen für die nächsten Jahre entwickeln. Dazu stehen 70 Millionen Euro im Bundeshaushalt bereit. Das Geld wird dringend benötigt. Viele Beratungsstellen sind beispielsweise auf ehrenamtliche Arbeit angewiesen. Strukturen und Einrichtungen können wir damit besser ausstatten und so dazu beitragen, dass jeder, der Hilfe braucht, sie auch bekommt.

Mehr Gewalt gegen LSBTI-Geflüchtete in Deutschland

Neue Umfrage von Queer Refugees Deutschland - Großes Treffen geflüchteter LSBTI*-Aktivist*innen

Niw. Eine Umfrage des deutschlandweiten Projektes „Queer Refugees Deutschland" hat ergeben, dass Übergriffe in den Unterkünften gegenüber LSBTI*-Geflüchteten noch einmal um mehr als das Zweifache zugenommen haben, und zwar von März 2020 bis heute. Dieses geht davon aus, dass mindestens ca. 5-10 % der Geflüchteten lesbisch, schwul, bisexuell, trans- oder intergeschlechtlich sind.

Die Meisten von ihnen leben unerkannt in den Unterkünften, zusammengepfercht auf engstem Raum mit anderen Geflüchteten mit feindlichen Einstellungen gegenüber LSBTI, schlecht geschultem Personal und teilweise einem Schlüssel von 1000 Klienten*innen auf einen*e Sozialarbeiter*in. Erschwerend ist oft die Unterbringung auf dem Land, weitab von LSBTI*-Beratungsstellen oder Vereinen. Aus Angst wird sich nicht geoutet, und es gibt keinerlei Anschluss zu Gleichgesinnten. Ansprechpartner*innen sind im Homeoffice und schlecht erreichbar, Treffpunkte sind zu, es gibt keine oder schlechte Internetverbindung und viele Unterkünfte sind in Quarantäne. Das, die Einsamkeit, die Unsicherheit über die Zukunft, zum Beispiel Ablehnungsbescheide durch das BAMF, führen bei vielen zu Angstzuständen. Traumata und Depressionen werden verstärkt, die Selbstmordgefahr ist massiv erhöht. Nehri von den Queer Refugees untermauert das: „Wir wurden im Nirgendwo untergebracht, selbst die zentrale Unterkunft in Wimbern (Anmerkung der Red.: gedacht für vulnerable Geflüchtete wie LSBTI*) verschärft durch die Abgelegenheit die Isolierung und Gettoisierung."

Vom 19. – 21.11.2021 fand in Köln erstmals in Kooperation ein Treffen von geflüchteten LSBTI*-Aktivist*innen aus dem Projekt „Queer Refugees Deutschland" und den Multiplikator*innen für Gewaltschutz aller sieben DeBUG-Kontaktstellen statt. Foto unten und oben von Alaa Alatrash

Auch aus diesem Anlass fand vom 19. – 21.11.2021 in Köln erstmals in Kooperation ein Treffen von geflüchteten LSBTI*-Aktivist*innen aus dem Projekt „Queer Refugees Deutschland" und den Multiplikator*innen für Gewaltschutz aller sieben DeBUG-Kontaktstellen statt (Dezentrale Beratungs- und Unterstützungsstruktur für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften). Das Wochenende stand ganz im Zeichen von Austausch, Vernetzung und Empowerment. Neben viel Raum für Erfahrungsaustausch zum Thema Gewalt gegen LSBTI-Geflüchtete, gab es einen Vortrag zum Thema Gewalt und Trauma, sowie ein gemeinsames Selbstbehauptungstraining aller Teilnehmenden.

In sehr eindrucksvollen Berichten der Aktivist*innen über ihre Erfahrungen als LSBTI*-Personen in Erstaufnahmeeinrichtungen oder Gemeinschaftsunterkünften wurde deutlich, dass weiterhin großer Bedarf darin besteht, die Bedingungen in den Unterkünften und den Schutz insbesondere für LSBTI*-Personen dort deutlich zu verbessern und vulnerable Geflüchtete besser in einem anderen System unterzubringen, wie Einzelwohnungen oder Wohneinheiten.

In den Videodokumentationen zum Treffen sagt Aliah, in NRW untergebracht: „...Ich dachte, in Deutschland könnte ich frei sein, als non binäre Person leben, jetzt fühle ich mich in der Unterkunft wie in meinem Heimatland. Das Camp ist muslimisch geprägt, LSBTI* tabuisierend und tätlich angreifend. Ich fühle mich krank... ich kann da nicht einfach spazieren gehen...ich werde bedrängt und als Hure beschimpft."
Die Multiplikator*innen für Gewaltschutz nahmen wertvollen Hinweise und Anregungen auf, um sie in die Arbeit mit Betreiberorganisationen und Behörden einfließen zu lassen und die Notwendigkeit weiterer Anstrengungen zur Verbesserung des Schutzes vulnerabler Personen flächendeckend in Deutschland aufzuzeigen. Ergänzend dazu Aliah, wie wichtig das ist: „...ich werde nicht ernstgenommen bei Beschwerden bei den Sozialarbeiter*innen oder Securities. Ich bin nicht hierhergekommen, um wieder im Verborgenen zu sein. Ich möchte den gleichen Schutz haben, wie jede einzelne weiße Person in Deutschland hat."
Daher war dieses Treffen ein gelungener erster Teil in der gemeinsamen Gewaltschutzarbeit, um den Betroffenen auf Augenhöhe Gehör zu verschaffen und die Sichtbarkeit ihrer besonderen Schutzbedarfe herzustellen. Der vertiefende zweite Teil wird im ersten Halbjahr in Köln fortgesetzt.
Infos: www.queer-refugees.de

„Endlich die historische Aufarbeitung des Unrechts an Homosexuellen einleiten”

Landtagswahl NRW: Der stellvertretende Ministerpräsident Joachim Stamp (FDP) und zuständig für LSBTIQ*, im Interview

Nadd. Joachim Stamp (FDP) ist seit 2017 Minister der schwarz-gelben NRW-Regierung, zuständig für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration, wozu auch der Bereich LSBTIQ* gehört. Zudem ist er stellvertretender Ministerpräsident. Zur Landtagswahl im Mai zieht er Bilanz im FRESH-Interview.

Herr Stamp, als Minister in der aktuellen NRW-Koalition aus CDU und FDP waren und sind Sie zuständig für den Bereich LSBTIQ*, also für queere Menschen in diesem Land. Wie sieht Ihr Fazit in punkto Verbesserungen für diese Menschen aus, was haben Sie erreicht?

Die Landesregierung ist ein starker Partner der LSBTIQ* Communities. Wir haben für sie ganz erhebliche Verbesserungen erreicht: Allein die Haushaltsmittel unseres Fachreferats haben wir von 1,3 Millionen Euro auf mehr als 2,8 Millionen Euro angehoben und damit mehr als verdoppelt. Dadurch konnten wir die strukturellen Unterfinanzierungen der Beratungsstellen, der Träger und Dachverbände der rot-grünen Ära beenden. Zugleich haben wir mit der bundesweit ersten Landeskoordination Trans*, dem ersten Fachportal zu Intergeschlechtlichkeit überhaupt (https://inter-nrw.de/), einer neuen Beratung für Opfer von queerfeindlicher Gewalt sowie einer neuen psychosozialen Beratung für LSBTIQ* Geflüchtete und LSBTIQ* mit Einwanderungsgeschichte neue inhaltliche Schwerpunkte gesetzt. Zudem ging 2021 die Netzwerkstelle UNTERNEHMEN VIELFALT an den Start, die zum Thema Diversity Management mit dem Schwerpunkt LSBTIQ* Beschäftigte berät. Auch bei der queeren Jugendarbeit haben wir starke Strukturen geschaffen, die bundesweit vorbildlich sind. Aber es geht nicht nur ums Geld oder Strukturen: Mir persönlich war es sehr wichtig, endlich die historische Aufarbeitung des Unrechts an Homosexuellen und anderen Personengruppen einzuleiten.

Der Aktionsplan wurde Mitte 2020 fertig. Wie beurteilen Sie von sich aus die Zusammenarbeit mit der Community? Wo kann man die Zusammenarbeit verbessern?

Der Aktionsplan „Impulse 2020 – für queeres Leben in NRW“ wurde im August 2020 veröffentlicht. Er orientiert sich, wie bereits der vorherige Aktionsplan, an den Rückmeldungen aus dem Beteiligungsverfahren mit den LSBTIQ* Communities. Die Rückmeldungen – auch „Impulse“ genannt – geben uns Auskunft, wo aus Sicht der Basis Verbesserungen im konkreten Alltag von LSBTIQ* Menschen erreicht werden können. Zur Prüfung der räumlichen und qualitativen Wirksamkeit der 130 Maßnahmen haben wir erstmalig einen evaluativen Ansatz entwickelt. Wie wirkt die Politik für LSBTIQ* in Nordrhein-Westfalen? Ist sie effektiv? Diesen Fragestellungen folgt unser erster Bericht zum Aktionsplan. Die Ergebnisse veröffentlichen wir zusammen mit dem Feedback aus den Communities. Nach der Veröffentlichung des Berichtes Mitte 2021 haben wir mit den Verbänden Feedbackgespräche geführt und in der Zusammenarbeit sind wir gut aufgestellt.

Das Senioren-Projekt wurde erst in letzter Minute fortgesetzt, was war der Grund? Wie wichtig ist Ihnen diese Arbeit?

Mir liegt das Thema „Vielfalt im Alter“ ganz besonders am Herzen. LSBTIQ* Menschen, die älter werden oder gar hochbetagt sind, sind häufig von der Last der Vergangenheit wie Stigmatisierungen oder Verfolgung geprägt. Sie alle haben es mehr als verdient, in Würde altern zu können. In der Landesregierung ist das Sozialministerium für diesen Politikbereich zuständig. Seit 2011 wird die wichtige Arbeit der Landesfachberatung für gleichgeschlechtliche Lebensweisen in der offenen Arbeit für ältere queere Menschen im Rubicon e.V. in Köln unterstützt. Diese Förderung wird auch in Zukunft fortgesetzt. Das begrüße ich ausdrücklich, denn eine von Diversität geprägte Arbeit für ältere Menschen ist wichtig.

Die queeren Landesverbände fordern eine Antidiskriminierungsstelle. NRW-Ministerpräsident Wüst hat sich im Interview in der letzten FRESH auf die Frage, ob er die Forderung unterstützt, nur sehr vage geäußert. Können Sie da konkreter werden?

Nordrhein-Westfalen stellt traditionell die Beratung und Begleitung von Betroffenen in den Mittelpunkt der Antidiskriminierungsarbeit. Deshalb war es für mich selbstverständlich, der „Koalition gegen Diskriminierung“ beizutreten, die von der Antidiskriminierungsstelle des Bundes initiiert wird. Daneben haben wir dafür gesorgt, dass Nordrhein-Westfalen auch das bundesweit modernste Teilhabe- und Integrationsrecht erhält. Das Land wird sich künftig auch stärker dem Handlungsfeld Antidiskriminierung widmen. Dazu gehören ein Beschwerdemanagement bei den obersten Landesbehörden sowie die Förderung von Beratungsstrukturen, Maßnahmen und Projekten für eine diskriminierungsfreie Gesellschaft. Das Land tritt damit jeglichen Formen von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit wie Rassismus, Antisemitismus und Queerfeindlichkeit noch entschiedener entgegen. Wir schaffen daneben weitere Meldestellen für rassistische und queerfeindliche Vorfälle. Damit können Betroffene niedrigschwellig auch Vorfälle unterhalb der Strafbarkeitsgrenze melden und dokumentieren lassen. Ob eine Landesantidiskriminierungsstelle in NRW sinnvoll ist und wo sie angedockt werden könnte, muss geprüft werden. Ich bin da offen und noch nicht entschieden. Ein Modell, das sich für alle Bundesländer eignet, gibt es nicht. Wichtig ist, dass unsere bestehenden, sehr umfangreichen Antidiskriminierungsstrukturen berücksichtigt werden.

Stichwort Querschnittsthemen: Wie kann man in Zukunft besser mit Querschnittsthemen umgehen? Es gibt immer mehr Themenfelder, für die unterschiedliche Ministerien zuständig sind und die Koordination/ Zuständigkeiten bisher nicht immer einfach zu klären sind.

Der Querschnittsgedanke wurde grundsätzlich bereits 2010 mit dem ersten Aktionsplan angelegt. Wir führen regelmäßige Vernetzungsgespräche mit den anderen Ressorts und begleiten sie bei Bedarf auch bei Projekten in ihren Zuständigkeiten. Aber ich höre die Hinweise der Communities. Die Verfestigung des Querschnitts ist auch mir wichtig. Daher will ich eine nochmals verbesserte Zusammenarbeit nach der Landtagswahl im Mai ausloten. Dabei will ich auf bereits bestehende, gute Beispiele für eine kontinuierliche und wirksame Querschnittsarbeit aufbauen. Als Landesregierung haben wir ressortübergreifend das Budget für die LSBTIQ* Arbeit insgesamt mehr als verdoppelt und für 2022 rund 6,2 Millionen Euro eingeplant.

Die NRW-SPD hat angekündigt, CSD-Vereine zur Organisation von CSDs in NRW finanziell zu unterstützen. Sehen Sie hier Bedarfe und wenn ja, was können wir im Falle einer Wiederwahl bei der Landtagswahl von Ihnen hier erwarten?

Die rund 20 CSDs in Nordrhein-Westfalen sind eine große Bereicherung für unser Bundesland. Sie machen deutlich, wie weltoffen unsere Gesellschaft ist. Diese Vielfalt macht uns stark. Mir selbst war und ist es sehr wichtig, persönlich und auch in meiner Funktion als stellvertretender Ministerpräsident bei den CSDs in Köln mit einer Ansprache meine Unterstützung und Wertschätzung zu bekunden. Im Übrigen fördert mein Haus zahlreiche Maßnahmen im Kontext der CSDs: Die Unterstützung des CSD-Empfangs des Queeren Netzwerks und der Aidshilfe NRW, bei dem turnusgemäß die Kompassnadel verliehen wird, oder die landesweite Aktion unter dem Motto „Wo sind denn alle?“ der Kampagne ANDERS &GLEICH. Bei all diesen und anderen Maßnahmen wurde auch mit Mitteln des Familienministeriums großflächig Sichtbarkeit für LSBTIQ* geschaffen. Klar ist: Ich setze mich dafür ein, die LSBTIQ* Communities zu stärken, Diskriminierung und Queerfeindlichkeit abzubauen, die fehlende rechtliche Gleichstellung durchzusetzen und die Strukturen der LSBTIQ* Selbsthilfe solide zu finanzieren und zu erweitern. Dies möchte ich auch in Zukunft tun.

Immer wieder Sam

Sam Fender ist der neue Hoffnungsträger der britischen Rockmusik

Nma. Keine Beats, keine Superstar-Produzenten: Sam Fender macht alles alleine – und Anderes als der Rest der aktuellen Generation Pop/Rock. Der 27-jährige aus dem englischen North Shields bezieht sich auf Vorbilder wie Bruce Springsteen oder Jeff Buckley: Bodenständige Songs mit Gitarre, Bass und Schlagzeug, aber auch Saxofon. Dazu ein leidenschaftlicher Gesang sowie Texte, die sich um seine Heimatstadt drehen. Die war bis in die 1970er stolze Werft-Metropole, erlebte unter der Regierung Thatcher jedoch einen solchen Niedergang, dass sie heute Inbegriff von Arbeitslosigkeit und hoher Selbstmordrate ist. Die Lieblingsthemen von Fender, der sich als Sprachrohr der Arbeiterklasse sieht, eine schwierige Kindheit hatte und musikalische Manifeste zum Durchhalten serviert. Damit stößt er auf offene Ohren: Sein Debüt „Hypersonic Missiles“ von 2019 war ein Überraschungserfolg - mit dem Nachfolger „Seventeen Going Under“ (2021) hat er sich endgültig etabliert. Im Mai kommt er nach Düsseldorf.

Sam, die britischen Medien bezeichnen Dich als „Geordie Springsteen“ – als nordenglische Ausgabe vom Boss. Empfindest Du das als Kompliment?

Geordie Springsteen? Klar. Das ist doch brillant! Ich glaube zwar nicht, dass ich das verdiene - weil niemand einen solchen Titel nach gerade mal zwei Alben erhalten sollte -, aber ich würde da nicht nein sagen. Für mich ist er der verfluchte Boss. Einer der größten Songwriter aller Zeiten. Und solange das alles ist, was die Presse über mich verzapft – prima. Ich kenne viele, die weit größere Probleme mit ihrer plötzlichen Popularität haben, als ich. Bei mir ist das eigentlich gar nicht so verrückt. Ich meine, ich werde oft auf ein Selfie angesprochen, kann aber immer noch in den lokalen Supermarkt gehen, um eine Flasche Milch zu kaufen. Ich muss dort nur in die eine oder andere Kamera lächeln. Und das ist OK. Übrigens lebe ich immer noch mit meiner Mutter. Wir sind erst vor kurzem in ein nettes Apartment gezogen - der größte Fehler meines Lebens. Sie geht mir tierisch auf die Nerven. Ich meine, ich liebe sie, aber ich muss einfach alleine wohnen. Mit ihr halte ich es nicht mehr lange aus.

Wieso ziehst Du nicht einfach bei Elton John ein? Angeblich seid ihr beste Buddys – stimmt das?

Das sind wir wirklich - ich habe erst kürzlich wieder zehn Tage bei ihm und seiner Familie verbracht, was umwerfend war. Seine Söhne sind wie meine kleinen Brüder: Elija und Zachary sind die süßesten Jungs auf der Welt. Und sie lieben es, wenn ich vorbeischaue, denn gerade während der Pandemie war bei ihnen Zuhause niemand unter 30. All die Leute, die da arbeiten, sind weitaus älter – genau wie Eltons Freunde. Von daher habe ich Mitleid mit den Jungs, weil sie nur von Erwachsenen umgeben sind. Und wenn ich da bin, heißt es: „Auf geht´s – spielen wir ´ne Runde Basketball.“ Auch Elton und David Furnish sind einfach wunderbar. Sie sind so etwas wie meine Ersatzfamilie geworden – meine beiden großartigen, schwulen Väter. Ich liebe sie!

Ist North Shields wirklich so deprimierend, wie du es in Deinen Songs beschreibst?

Definitiv! Neben den Vororten von London hat North Shields die höchste Kinderarmut in ganz England. Ein Viertel aller Kids aus arbeitenden Familien

fallen darunter. Und da sich niemand aus der Politik um diese Leute kümmert, auch nicht die Labour Party, fühlen sie sich komplett allein gelassen und vergessen. Insofern sind sie auch anfällig für die Rechten, die ihnen einbläuen, dass es Immigranten, Gastarbeiter oder wer auch immer seien, die für diese Situation verantwortlich sind. Ich habe das Gefühl, dass diese Menschen regelrecht aufs Abstellgleis geschoben werden und gerade deshalb so offen für Populisten sind, die ihnen erzählen, dass irgendeine arme Person aus einem anderen Land kommen würde, um ihnen den verfluchten Job zu klauen. Ein Irrsinn!

Was hält Dich dann dort?

Ich mag die Stadt und ihre Menschen. Und es wäre feige, sich einfach zu verdrücken und sie ihrem Schicksal zu überlassen. Viel wichtiger wäre es, da wirklich etwas zu verändern – etwa, indem ich Fragen stelle und Missstände anspreche. Erst das sorgt für Fortschritt. Das ist die Art, wie eine Gesellschaft besser wird, nämlich wenn eine Menge Leute sagen: „Moment mal, das ist nicht gut, lasst uns das ändern.“ Und ich weiß, dass ich nicht genug Ahnung von Politik und Wirtschaft habe, um in Talkshows aufzutreten und die Leute mit meiner Meinung zu überzeugen. Aber: Indem ich das in Songs verpacke, nutze ich quasi meine Stimme. Wer weiß, vielleicht gelingt es mir ja auch, jemanden mit mehr Sachverstand dahingehend zu inspirieren, dass er oder sie das aufgreift und so nutzt, dass sich wirklich etwas ändert. Das wäre toll.

Stimmt es, dass Du jahrelang als Barkeeper gejobbt hast?

(lacht) Ich war ein miserabler Barkeeper und bin zwei Mal gefeuert worden. Das erste Mal, weil ich eine aggressive Ratte war. Ich war betrunken und habe die Gäste angepöbelt. Dann habe ich mich – ebenfalls betrunken – mit einem rassistischen Franzosen angelegt, und wurde von einem der Besitzer des Pubs rausgeschmissen. Deswegen hatte ich ein paar Wochen Hausverbot - bis ich mich entschuldigt habe: „Es tut mir leid – bitte lasst mich wieder rein.“ Vor ein paar Jahren habe ich ihnen meinen Brit Award geschenkt – zur Wiedergutmachung. Er dient jetzt als Bierpumpe in der Low Lights Taverne. Ich dachte, auf die Weise kriege ich Freibier. Aber nein... (lacht)

Im Mai gehst Du auf Deutschland-Tour. Was ist das für ein Gefühl – nach zwei Jahren Corona?

Ich kann es kaum erwarten – und ich denke, es wird toll. Schließlich spielen wir diesmal in 5000er Hallen. Und in London sogar zwei Abende in der Brixton Academy, was 10.000 Zuschauern entspricht. Das ist völlig verrückt. Seit ich 13 bin träume ich davon, Musiker zu werden. Ich habe hart daran gearbeitet. Es ist irre, dass sich das so entwickelt hat. Es ist das beste Gefühl, das es gibt.

Interview: Marcel Anders

„Greatest Hits“ mit 37 Jahren

James Morrison klingt nun noch souliger

fb. Obwohl er gerade mal 37 Jahre jung ist, veröffentlicht James Morrison am 11. Februar nun bereits ein „Greatest Hits“-Album. Der gefeierte britische Soulsänger, der für seinen Longplayer „Undiscovered“ fünfmal mit Platin ausgezeichnet wurde, sah die Zeit dafür trotzdem gekommen, weil er sich in den fünfzehn Jahren seit der Erstveröffentlichung einiger Songs deutlich weiterentwickelt hat. Eine langjährige Beziehung, Kinder, der Verlust von Familie und Freunden, Karrierehochs und persönliche Zweifel haben Morrisons Sicht auf die Dinge und seine Songs verändert. Neben der Neuinterpretation von Hitsingles wie „You Give Me Something“ (seinem Debüt) oder seinem Duett mit Joss Stone finden sich unter den 15 Tracks auch zwei neue Singles, von denen „Who's Gonna Love Me Now?“ besonders kraftvoll und eingängig ausgefallen ist.

Foto: Kurt Thomas

Weitere Infos: https://www.jamesmorrisonmusic.com/

Nichts beschönigen?

Melanie Wehbe verarbeitet ihren Schmerz

fb. Die 30jährige Schwedin Melanie Wehbe ist international in erster Linie als Songwriterin bekannt, denn in dieser Funktion hat sie zwei Gewinnersongs für die schwedische Talentshow „Idol“ und den ESC-Beitrag ihres Landes im Jahr 2020, „Move“ für The Mamas, geschrieben. Aber die hübsche Frau (sie zierte bereits das Cover von Schwedens größtem LGBTIQ*-Magazin „GX Magazine“) hat auch eine fantastische Stimme und beeindruckt mittlerweile auch als ihre eigene Sängerin mit Titeln wie „Nothing“ oder „Shy“. In ihrer jüngsten Single „Sugarcoat“ hat sie nun den Trennungsschmerz einer im vergangenen Jahr in die Brüche gegangenen Beziehung verarbeitet. Das Lied ist keineswegs larmoyant, sondern ein Up-Tempo-Pop-Song mit großem Hitpotenzial. Von Schnellschuss keine Spur, auch wenn Melanie den Song in nur einem Monat geschrieben und produziert hat. Man darf gespannt sein auf ihre erste EP, die im Frühjahr erscheinen soll.

Foto: Magnus Ragvald

DSDS-Teilnehmer mit Sixpack

Momo Chahine ist jetzt „Allein“

fb. 2019 trat Momo Chahine aus Herne bei „Deutschland sucht den Superstar“ noch etwas unbeholfen auf, doch auch Dieter Bohlen konnte nicht umhin, den Charme und das Potenzial des Sängers zu erkennen. Mittlerweile war der 25jährige mit libanesischen Wurzeln auch Kandidat in der RTL2-Show „Kampf der Realitystars – Schiffbruch am Traumstrand“. Auch seine Lovestory mit Tänzerin Sabrine Khan scheint Schiffbruch erlitten zu haben, denn in seiner Ende 2021 veröffentlichten neuen Single „Allein“ singt Momo von Liebesleid: „Ich weiß jetzt auch, dass ich dir nicht reich. In deine Welt pass ich nicht rein“, heißt es in dem hoch emotionalen Song, in dem Chahine nun auch gesanglich voll und ganz überzeugen kann. Zur einprägsamen Melodie entfaltet sich seine gefühlvolle Stimme – harmonisch und doch gebrochen.

Blockbusterstar und Schauspieltalent

Der amerikanische Schauspieler Will Smith ist auf Oscar-Kurs

Fotos ©: Warner Brothers, Universal Pictures, Telepool, Netflix, JCT, Columbia Pic.

Nfb. Will Smith steht seit mittlerweile rund drei Jahrzehnten an der Spitze der erfolgreichsten Hollywoodstars, hat als Fernseh- und Musikstar Entertainment-Geschichte geschrieben und sich ab Mitte der 1990er Jahre zu einem der größten Blockbusterstars der Traumfabrik gemausert. Geboren wurde er 1968 in Philadelphia im US-Bundesstaat Pennsylvania als Willard Carroll Smith jr. Schon in seinen Teenagerjahren wurde ihm klar, dass er nicht aufs College will, sondern stattdessen eine Karriere in der Musikbranche anstrebt. Sein Vater machte die Erlaubnis dazu von seinem Erfolg abhängig, und da sich dieser für Will unter dem Pseudonym „Fresh Prince“ an der Seite seines Kumpels DJ Jazzy Jeff alsbald einstellte, war die akademische Laufbahn schnell ad acta gelegt. Immerhin schaffte es Smith mit seinen Rap-Songs, schon mit unter 20 Jahren zum Millionär zu werden.

1990 erhielt Smith die Titelrolle in der Fernsehserie „Der Prinz von Bel Air“, die es insgesamt auf sechs Staffeln und rund 150 Folgen brachte und ihren Protagonisten auch als Schauspieler etablierte. Frühe Leinwandauftritte wie in „Straßenkinder“ oder „Das Leben – Ein Sechserpack“ sind noch dem anspruchsvollen Independentkino zuzuordnen, doch spätestens 1995 war mit „Bad Boys – Harte Jungs“ Will Smiths weiterer Karriereweg eingeleitet. Er hatte sich selbst auf die Fahnen geschrieben, der „größte Filmstar der Welt“ zu werden – was ihm fraglos gelungen ist. Er ist der einzige Schauspieler, von dem acht aufeinander folgende Filme in den USA über 100 Millionen Dollar einspielten, elf seiner aufeinander folgenden Filme knackten auf dem Weltmarkt die 150-Millionen-Dollar-Marke. Zu diesen Kassenschlagern gehören u.a. „Independence Day“, „Men in Black“, „I, Robot“, „I Am Legend“, „Hancock“ und „After Earth“.

„Men in Black“ und „Bad Boys“ haben es mittlerweile auf jeweils drei Filmteile gebracht, und Will Smith kann in der Regel für eine einzige Filmrolle eine Gage von 20 Millionen Dollar fordern, mitunter zuzüglich Gewinnbeteiligungen. Er gilt als Anhänger von Scientology, und ähnlich wie bei anderen Mitgliedern der Sekte wie Tom Cruise oder John Travolta hält sich auch bei Will Smith seit Jahren hartnäckig das Gerücht, er sei schwul. Seit 1997 ist er in zweiter Ehe mit seiner Kollegin Jada Pinkett Smith („Matrix Resurrections“) verheiratet, die beiden gemeinsamen Kinder Jaden („Karate Kid“) und Willow („I Am Legend“) haben ebenfalls bereits Erfolge in der Entertainment-Industrie vorzuweisen. Will Smith hat Klatsch über seine Homosexualität (er soll seinem Freund und Kollegen Duane Martin beispielsweise ein Schweigegeld von zwei Millionen gezahlt haben, damit dieser nichts zu ihrer Affäre ausplaudert) stets dementiert und sich bereits 1993 in „Das Leben – Ein Sechserpack“ geweigert, vor der Kamera Anthony Michael Hall zu küssen.

Willow Smith hingegen hat sich im vergangenen Jahr als polyamorös geoutet und auch Wills Sohn Jaden hat in einer Webserie schon einen anderen Mann geküsst und sich vor drei Jahren – aber wohl eher im Scherz – als schwul bezeichnet. Wills Karriere haben die Anschuldigungen nicht geschadet, auf zwei Oscar-Nominierungen (für „Ali“ und „Das Streben nach Glück“) hat er es schon gebracht, und in diesem Jahr könnte ihm die Statuette nun tatsächlich überreicht werden. Denn in „King Richard“, der am 24. Februar auch in Deutschland anläuft, spielt er mit Bravour den ehrgeizigen Vater der beiden Tennis-Legenden Venus und Serena Williams. Bei den Golden Globes wurde er dafür schon ausgezeichnet, was den Oscar nun in greifbare Nähe rückt.

Studie Psychische Gesundheit von LGBTIQA*-Personen

Universität Witten/Herdecke

Hedwig and the Angry Inch

Drag-Rock-Musical von John Cameron Mitchell und Stephen Trask

Sdp. Die Glamrock- und Drag-Queen Hedwig verliebt sich in einen amerikanischen GI und flieht mit ihm aus der DDR. Für die vermeintlich große Liebe und für die Ausreise von Ostberlin in die USA lässt Hedwig sich zur Frau operieren. Aus Hansel wird Hedwig. Doch die OP läuft schief, ein „angry inch“ bleibt zurück. Dieser erinnert sie zeitlebens an das alte Ich und lässt Hedwig fortan zwischen den Geschlechtern schweben. Wenig später vom Mann verlassen, hält sich Hedwig in der neuen Heimat Amerika mit schlecht bezahlten Jobs über Wasser, bis sie sich wieder verliebt: Für den Neuen komponiert sie Songs und verhilft ihm so zur Rolle des gefeierten Superstars. Als auch er sie sitzen lässt und mit ihren Kompositionen abhaut, begibt sich die Rock 'n' Roll-Drag Queen auf ihre ganz eigene Tour. Mit eingängigen Rocknummern streift Hedwig durch ihr Leben und lässt ihrem Frust freien Lauf. Endlich kommt das mit vier Tony Awards ausgezeichnete Rock-Musical nach Gelsenkirchen. Freuen Sie sich auf einen Abend über die Suche nach dem eigenen Ich, über gebrochene Herzen, die eigene Geschlechtsidentität, große Verluste und ganz viel Stärke.
Premiere: Sa., 05. Feb. 2022.
Weitere Termine: Do., 10. Feb. 2022, So., 13. Feb. 2022, Do., 17. Feb. 2022 Fr., 18. Feb. 2022, Sa., 05. März 2022.

Weitere Infos & Karten:
www.musiktheater-im-revier.de

Trübe Wolken

Film: ★★★☆☆

fb. Der knapp 18jährige Paul (Jonas Holdenrieder) wächst wohlbehütet mit Vater, Stiefmutter und jüngerem Bruder (Aurel Klug) in einer ländlich-spießigen Gegend auf. Am Gymnasium ist er ein Außenseiter, obwohl er in Vereinen und Kursen mit von der Partie ist, aber nirgendwo richtig dazuzugehören scheint. Der neue Mitschüler David (Valentino Fortuzzi) erregt Pauls Aufmerksamkeit, weil er kein Blatt vor den Mund nimmt und stets äußerst direkt ist. Aber auch Dala (Valerie Stoll) fasziniert den schweigsamen Einzelgänger. Da ereignet sich ein Mordfall, der das Leben der Schüler auf den Kopf stellt. Der erste Langfilm von Christian Schäfer (Regie) und Glenn Büsing (Buch) erinnert in seiner mysteriösen Stimmung und dem vergleichbaren Setting an den deutschen Streaming-Hit „Dark“. Die queeren Aspekte des Films laufen weitgehend sehr unterschwellig ab, zumal Hauptfigur Paul, obwohl er in fast jeder Szene des Films präsent ist, vollkommen unnahbar bleibt, was von den Filmemachern durchaus beabsichtigt ist. Man muss das verkopfte, fragmentarische Kino im Stile der Berliner Schule aber schon mögen, um hier auf seine Kosten zu kommen. (deutsche Originalfassung)

Kinostart ab 24/02/22, u.a. im SweetSixteen Dortmund, Filmpalette Köln und Cinema Münster.

Cicada

Film: ★★★★☆

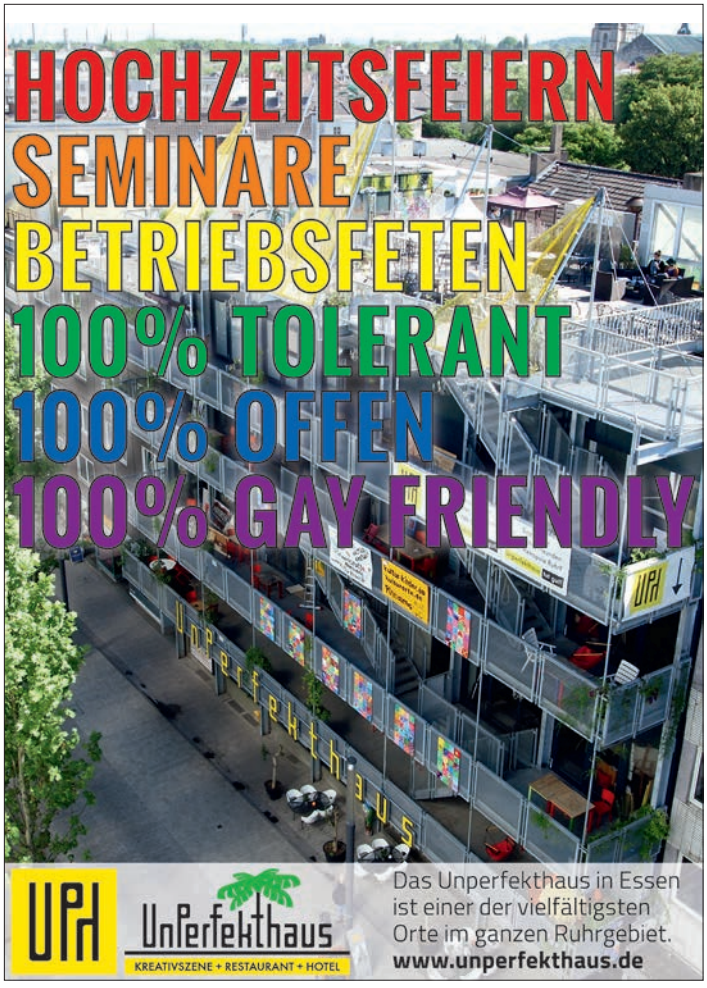
fb. Ben (Matt Fifer) ist mit seinen letzten Beziehungsversuchen mit Frauen auf die Nase gefallen und orientiert sich um. Er beginnt wieder, sich mit Jungs zu daten. Über Apps und in der Clubszene New Yorks fällt es ihm nicht schwer, etwas für das kurzfristige Vergnügen zu finden. Doch als er vor einer Buchhandlung dem dunkelhäutigen Sam (Sheldon D. Brown) begegnet, funkt es zwischen den beiden jungen Männern. Sie beginnen zaghaft eine Affäre miteinander, denn beide tragen noch Unbewältigtes aus der Vergangenheit mit sich herum. Sam ist ungeoutet und scheut sich vor allem, sich seinem streng religiösen Vater zu offenbaren. Und Ben hat noch kaum jemandem erzählt, dass er als Kind missbraucht wurde. Fifer und Brown haben in ihrem Langfilmdebüt Autobiografisches aufgegriffen und mit sich selbst in den Hauptrollen nacherzählt. Von diesen persönlichen Hintergründen kann „Cicada“ profitieren, der einen durch seine bewegende Handlung berührt, so dass man anderthalb Stunden auf semi-dokumentarische Weise am turbulenten Leben zweier charmanter und gutaussehender Männer teilhaben kann. (englische Originalfassung mit dt. UTs)

Di 08/02/22, 21:00, Filmpalette Köln
Mi 09/02/22, 20:15, Rex Filmtheater Wuppertal
Mo 14/02/22, 20:45, Cinema Münster und 21:00, Bambi Düsseldorf
Di 15/02/22, 20:00, Endstation Bochum
Mi 16/02/22, 20:15, Astra Essen und 20:30, Lichtburg Oberhausen
Mo 21/02/22, 18:00, Apollo Aachen und 20:30, Filmforum Duisburg

El Fulgor

Film: ★★★★☆

fb. „El Fulgor“ ist Spanisch und bedeutet auf Deutsch so viel wie Schimmer oder Glanz. Und genau um diesen Aspekt im Leben junger argentinischer Gauchos geht es in Martín Farinas („Taekwondo“) neuem Film. Man weiß nicht so recht, ob der Dokumentarfilmregisseur hier auch nur wieder seine Kamera auf das Geschehen gerichtet oder doch auch narrativ eingegriffen hat, denn mit Vilmar Paiva und dem argentinischen Model Franco Heiler stehen auch hier wieder zwei Männer vor seiner Kamera, die man beispielsweise schon bei Marco Berger („Der Blonde“) als Schauspieler gesehen hat, der auch diesen Film produzierte. Da der gut einstündige Film fast vollkommen ohne ein gesprochenes Wort auskommt, ist es ohnehin schwer, die wundervoll eingefangenen Bilder vollends zu entschlüsseln. Wir sehen die jungen Männer bei ihrer Arbeit auf den Rinder- und Pferdefarmen, beim Schlachten und Reinigen des Fleisches – und beim Duschen und Umziehen, wenn sie sich in hautengen, mit ornamentalem Schmuck verzierten Kostümen für den argentinischen Karneval bereitmachen, bei dem sie spielerisch mit Geschlechterrollen brechen. Ein meditatives Männerporträt in kunstvollen Bildern für ein Publikum, das auf einen narrativen Handlungsbogen verzichten kann. (fast ohne Dialoge, kastilische Originalfassung mit dt. UTs) Kinostart ab 24/02/22, u.a. im SweetSixteen Dortmund. Ab 18/03/22 auch auf DVD und online.



KULTURANEKDOTE

Eine mutige Frau

Das Model April Ashley

Sie galt als erste Engländerin, die sich 1960 einer Geschlechtsangleichung unterzog, und das in einer Zeit, in der nicht nur in Großbritannien Transgender geächtet wurden. April Ashley wurde 1935 als George Jamieson in Liverpool geboren, doch schon früh hatte sie das Gefühl, kein Junge zu sein. Im Alter von zwanzig Jahren ging sie nach London, wo sie in einem Künstler-Café jobbte, schließlich zog es sie nach Paris. Dort begann sie als Frau zu leben und trat, um Geld zu verdienen, in dem berühmten Drag-Club „Le Carrousel“ auf. Im Mai 1960 unterzog sie sich in Casablanca einer operativen Geschlechtsangleichung. Als sie aus der Narkose erwachte, war es für sie „der glücklichste Tag meines Lebens“. April Ashley kehrte nach England zurück und wurde ein begehrtes Model. Fotos von ihr erschienen in dem Magazin „Vogue“. Nachdem eine auf ihre Erfolge eifersüchtige Freundin ihr Wissen um das Geheimnis ihrer Vergangenheit der Zeitung „Sunday People“ zugespielt hatte, wurde April Ashley 1961 unter der Schlagzeile „‚Her secret is out“ in der Öffentlichkeit bloßgestellt. Ihre Karriere als umschwärmtes Model musste sie aufgeben. Aus Verzweiflung, verbunden mit zahlreichen anderen Diskriminierungserfahrungen, begann sie zu trinken. Dies führte zu einem gesundheitlichen Zusammenbruch, von dem sie sich aber wieder erholte. Erst 2005 wurde die mittlerweile siebzigjährige April Ashley in Großbritannien legal als Frau anerkannt und in nunmehr etwas liberaleren Zeiten gerne zu TV-Talkshows eingeladen, in denen sie immer wieder betonte, dass sie sich nie verstecken wollte. 2012 wurde sie von der Queen für ihre Verdienste in Bezug auf die Gleichstellung von Transgender-Personen mit einem Orden ausgezeichnet. Der queere Aktivist Daniel Lismore würdigte die Ende Dezember 2021 im Alter von 86 Jahren verstorbene April Ashley in einem Nachruf als Pionierin, Heldin und Ikone. Dem ist nichts hinzuzufügen.

Tom Dillinger

Togni Brothers zu Gast im GOP Essen

dp. „NEO“ heißt die neue Showproduktion im Januar und Februar im Essener GOP-Varieté-Theater. „Neo“ ist Griechisch und heißt „Neu“. Zu Gast sind die großen Entdeckungen der Festivals und Zirkusschulen dieser Welt. Und Künstler, die noch jung sind an Jahren, sich aber bereits die großen Medaillen der internationalen Bühnenkunst verdient haben. Mit dabei: Die Togni Brothers. Die Italo-Briten Dario und Michael Togni widmen sich einer Disziplin, die bei weitem nicht so geläufig ist wie andere Varieté-Künste: Der Name Ikarische Spiele leitet sich aus der griechischen Sagenwelt ab. Der gute alte Ikarus ist der Namensgeber. Er versuchte, der Gefangenschaft durch künstliche Schwingen zu „entfliegen“. In der artistischen Spielform gibt es einen starken „Untermann“, der seinen Partner auf seinen Füßen „jongliert“ und durch die Luft wirbeln lässt. Die Togni Brothers repräsentieren diese traditionelle Kunst auf atemberaubende Weise und glänzten damit bei der britischen Version des „Supertalents“.

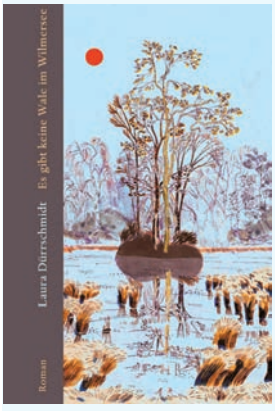
BUCHTIPPS

Lesbischer Klassiker

„Mein lesbisches Auge 21” von Claudia Gehrke + Autorinnen

dar. Der Vorläufer zu „Mein lesbisches Auge“ wurde erstmals vor genau 40 Jahren veröffentlicht. Daraus ist ein anerkanntes Jahrbuch geworden, aus dem vor zwanzig Jahren auch ein schwuler Ableger hervorging (FRESH berichtete über das aktuelle „Mein schwules Auge“ im Januar). „Mein lesbisches Auge 21“ ist anders als die anderen Ausgaben, denn es gibt nur ein Thema: Lesben und queere Frauen erzählen von der Zeit und den Orten, in denen sie aufgewachsen sind. So unterschiedlich die Frauen, so vielfältig sind auch ihre Geschichten. Sie erzählen von Ausgrenzung, dem ersten Mal, von Liebe, von Heimat oder vom nie wieder zurückkehren wollen. Es sind viele Erzählungen und Berichte vom Anderssein. Dabei ist es bereichernd, dass die Autorinnen unterschiedlich alt sind. Das Heranwachsen und die damit verbundenen Unsicherheiten und Erlebnisse spiegeln sich so immer wieder auch im gesellschaftlichen Umfeld der Zeit. Veränderungen werden so erlebbar.

352 Seiten, 16,80 Euro, ISBN 978-3-887-69921-5, konkursbuch



Stakkatoartig

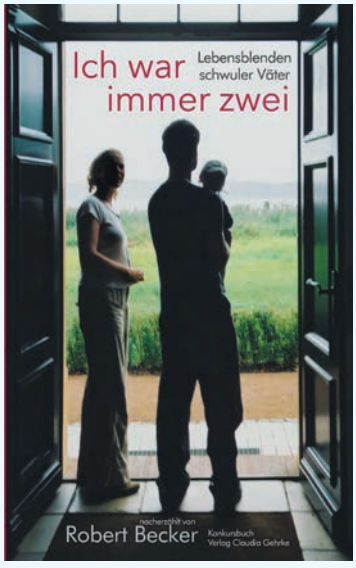
„Es gibt keine Wale im Wilmersee” von Laura Dürrschmidt

dar. Es ist ein traumatisches Erlebnis, als die Erzählerin im Winter im Eis eines Sees einbricht. Anscheinend wird das gesamte Leben ihrer Familie auf bedrückende und immer wieder auch auf unvorhersehbare Weise verändert. Erst, als durch Zufall (aber sind viele Zufälle nicht rückblickend vorbereitet?) an einem Herbsttag Jora plötzlich vor der Tür steht, da findet die Erzählerin Halt und jemand, mit der sie gemeinsam im Bett liegt. Jora ist jung, rothaarig und vielleicht doch nicht so fremd, wie es zunächst scheint. Es ist ein Buch mit vielen Puzzlestücken, die sich später zu klaren oder verschwommenen Bildern zusammensetzen. Kurze Sätze, oft stakkatoartig daher geschrieben und viele Wortverdrehungen machen das Buch zu einem interessanten Leseerlebnis.

288 Seiten, 20 Euro, ISBN 978-3-7530-0006-0, Ecco Verlag

Schwule Väter

„Ich war immer zwei” von Robert Becker



dar. Auch, wenn die elf Geschichten sehr unterschiedlich sind und der Zeitpunkt des Coming Out nie gleich verläuft, so gibt es doch Gemeinsamkeiten. Es sind Väter, von Anfang 20 bis über 90, die sich später im Leben zu ihrer Homosexualität bekennen und immer stolz und glücklich auf Ihre Kinder blicken. Teilweise bleiben die Kontakte zur Frau und zu den Kindern gut, teilweise reagieren sie und das Umfeld und das Jugendamt mit wenig Verständnis und mit Einschränkungen bei den Besuchsrechten. Emotional und eindrücklich auch die Geschichte eines 19-jährigen Sohns, dessen Vater sich nach langer Verheimlichung outet. Sie macht die Bandbreite an Gefühlen deutlich, die wohl alle schwulen Väter einmal erleben. Insgesamt ist es ein sehr lesenswertes Buch.

300 Seiten, 20 Euro, ISBN 978-3-88769-914-7, konkursbuch

Warum ein offenes Arztgespräch für HIV-positive Menschen so wichtig ist

Im Leben gibt es immer mal wieder Veränderungen – größere und kleinere. Für Menschen mit HIV ist es dabei besonders wichtig, diese bewusst im Blick zu behalten, denn sie können auch einen Einfluss auf die HIV-Therapie haben. Ein Beispiel für eine solche Veränderung ist die Entdeckung einer neuen Sportart, bei der man im Zuge einer Ernährungsumstellung auch Nahrungsergänzungsmittel zu sich nimmt.

Offen mit dem/r Ärzt*in sprechen

Eine Möglichkeit, wie solche auf den ersten Blick kleinen Neuerungen im Lebensstil mit der HIV-Therapie zusammenhängen können, sind mögliche Wechselwirkungen der HIV-Medikamente mit anderen Substanzen, wie beim zuvor genannten Beispiel mit den Nahrungsergänzungsmitteln. Um eine erfolgreiche HIV-Therapie ohne Wechselwirkungen und damit eine hohe Lebensqualität und Zufriedenheit sicherzustellen, ist der offene und regelmäßige Austausch mit dem/r Ärzt*in besonders wichtig.

Was Wechselwirkungen sind und wie man sie vermeidet

Verschiedene Substanzen können sich gegenseitig in ihrer Wirkung beeinflussen – beispielsweise sich gegenseitig verstärken, abschwächen oder sogar aufheben. Wenn Ärzt*innen bei der HIV-Therapie also von Wechselwirkungen sprechen, meinen sie damit ganz einfach unerwünschte wechselseitige Einflüsse auf die Wirksamkeit zwischen den HIV-Medikamenten und anderen Substanzen.

Dank der Fortschritte in der modernen HIV-Therapie haben HIV-positive Menschen eine weitgehend normale Lebenserwartung. Dadurch steigt allerdings auch die Wahrscheinlichkeit, mit dem Älterwerden neben der HIV-Therapie noch weitere Medikamente einzunehmen. Damit bei der HIV-Therapie Wechselwirkungen mit anderen Substanzen vermieden werden können, ist Offenheit im Arztgespräch besonders wichtig: Für den/die Ärzt*in ist es sinnvoll zu wissen, was man neben der HIV-Therapie sonst noch einnimmt.

Veränderungen im Blick behalten

Die individuellen Lebensentwürfe von HIV-positiven Menschen sind so unterschiedlich, wie deren einzigartige Persönlichkeiten. Im Hinblick auf Wechselwirkungen ist es daher als Mensch mit HIV vor allem wichtig, die Veränderungen im eigenen Lebensstil zu beobachten.

Manchmal hat man zwar im Hinterkopf, dass die eigenen HIV-Medikamente mit bestimmten Stoffen wechselwirken könnten. Allerdings verändern sich Dinge im Leben - wie zum Beispiel die Ernährung und die Einnahme von Vitamin- und Mineralstoffpräparaten oder das Partyleben und der möglicherweise damit einhergehende gelegentliche Substanzkonsum - ja meist nicht über Nacht, sondern eher schrittweise. Gerade das macht eine regelmäßige Selbstüberprüfung hinsichtlich der Veränderungen im eigenen Lebensstil und den persönlichen Bedürfnissen so wichtig.

Was bedeutet das für Menschen mit HIV?

Wenn man als HIV-positiver Mensch seinen aktuellen Lebensstil gut im Blick hat, die eigenen Bedürfnisse gut kennt und regelmäßig offen mit seinem/r Ärzt*in darüber spricht, muss man auch keine Angst haben, wenn andere Substanzen neben der HIV-Therapie eingenommen werden.

„Lebensqualität bedeutet für mich, dass ich als HIV-positiver Mensch alles machen kann, was ich will. Mein Leben so zu führen wie ich möchte trägt dazu bei, dass ich glücklich bin."
– Christoph, lebt seit 2004 mit HIV

Hilfreich ist es, wenn man sich einmal eine Liste schreibt mit allem, was man an Medikamenten und anderen Substanzen einnimmt. Diese Notizen kann man dann zum nächsten Arztgespräch mitnehmen und so gemeinsam prüfen, ob die aktuelle Behandlung davon beeinflusst werden könnte. So kann man die passende Therapie immer im Blick behalten und langfristig mehr Lebensqualität und Zufriedenheit sicherstellen.

– Sponsored by ViiV Healthcare

NP-DE-HVU-ADVR-210014; 12.2021

Weitere Infos sowie persönliche Geschichten zum Leben mit HIV findest du unter:
www.livlife.de

SASCHA CUVÉE

Aloha! Zwei Ikonen für Gleichberechtigung und Akzeptanz von Schwulen und Lesben sind von uns gegangen: die „Golden Girls"-Schauspielerin Betty White verstarb nur zweieinhalb Wochen vor ihrem hundertsten Geburtstag. In der Sitcom über vier ältere Damen in einer Wohngemeinschaft, die früh Themen wie Homosexualität und Aids ansprach, hatte White die naive Witwe Rose Nylund gespielt. Unter queeren Menschen war sie stets beliebt und sprach sich auch öffentlich für gleiche Rechte aus.
Weniger bekannt, obwohl aber das wahrscheinlich politischste Haustier der Gegenwart, war das Kaninchen Marlon Bundo. Marlon ist das Haustier der Familie von Trumps homofeindlichem Vizepräsidenten Mike Pence. Als der republikanische Politiker die Popularität und Niedlichkeit von Marlon für sich mit einem illustrierten Kinderbuch ausnutzen wollte, kam ihm der TV-Komiker John Oliver zuvor und brachte ein einiges Bilderbuch über Marlon heraus. In dieser Version ist Marlon schwul und in das Kaninchen Wesley verliebt. Der Anführer der Tiere – ein Stinkkäfer, der eine gewisse Ähnlichkeit mit Mike Pence aufweist – erklärt jedoch, dass ein männliches Kaninchen nur ein weibliches Kaninchen heiraten dürfe. Schließlich stimmen Marlon, Wesley und die anderen Tiere für einen neuen Anführer – und die beiden Verliebten werden schließlich von einer lesbischen Katze getraut.
Ähnlichkeit mit einem Haufen Stinkkäfer hat auch die aggressive und laute Minderheit der Querdenker, die ohne Einhaltung von Auflagen immer öfter durch unsere Straßen marschiert. Bei einem solchen Anblick bekommt der Ausdruck „Dumm gelaufen" für mich eine ganz andere Bedeutung. Der queere Verein vielfalt e.V. aus Darmstadt hat in einem Statement Mitte Januar noch einmal gut herausgearbeitet, warum die Querdenker-Spaziergänge queerfeindlich sind: „Wer aktuell auf die Straße geht, um gegen diese notwendigen Maßnahmen zu demonstrieren, relativiert die Gefahr durch das Virus und beteiligt sich am Verbreiten von Falschinformationen. Querdenkende Spaziergänge sind kein Ausdruck von Meinungsfreiheit – sie sind vor allem ein Angriff auf unsere Gesellschaft und im Speziellen auf die queere Community". Lauft also nicht bei den rechten Querdenkern mit, sondern seid solidarisch mit denen, die Schutz und Unterstützung brauchen, wie es auch Betty White und Marlon Bundon waren! Prost!

Sascha Cuvée

Lila Sitzung wird auf 2023 verschoben

dp. Essens queere Karnevalssitzung, die 15. Lila Sitzung, muss 2022 leider ausfallen. Die KG Rot Grün meldet auf ihrer Homepage: „Leider waren wir gezwungen, erneut die Lila Sitzung abzusagen. Wir sind alle tieftraurig und bedauern es sehr - und wir hoffen auf die kommende Session". Der neue Termin ist der 28.01.23. Sämtliche Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit bis ins nächste Jahr..

Aidshilfe Essen zu Gast in der Herzenshütte

dp. Während des Essener-Weihnachtsmarktes war die Aidshilfe Essen zu Gast in einer der Herzenshütten, die die Stadt für soziale Vereine kostenlos zur Verfügung gestellt hatte. Die freundlichen Mitarbeite verkauften gegen Spende Soli-Bären und anderes für den guten Zweck.

Steinenhaus-(Sauna-) Club steht zum Verkauf

dar. Der Swingerclub Steinenhaus an der Stadtgrenze zwischen Hattingen und Witten ist aktuell geschlossen, genau wie alle anderen Swingerclubs aufgrund der Coronaverordnung. Sobald wie möglich soll er aber wieder geöffnet werden, denn gleichzeitig steht er 2022 zum Verkauf. Zwischen Wiedereröffnung und Weiterbetrieb nach Verkauf ist ein nahtloser Übergang angedacht. Aufgerufen werden 1,275 Millionen Euro für den Club, inklusive Wohnungen und Parkplätzen. Siehe Aktuelles unter: www.steinenhaus-erlebnisclub.de/

Scheck für Herzenslust

dp. Im Rahmen von Queer.Life.Duisburg fand bei SLAM & Friends Ende 2021 ein Infoabend zum Thema „Safer Sex 3.0" mit dem Herzenslust-Team statt. Das haben die Party-Macher*innen von „Tanzt Queer!" zum Anlass genommen, die Überschüsse von 200,- EUR von der letzten Party endlich in einem geeigneten Rahmen an Herzenslust zu überreichen.

Es geht wieder aufwärts

Nach Corona: SLaM & Friends Moers powert wieder durch

Esr. Plötzlich war sie da, die Pandemie: im März 2020 erreichte Corona Deutschland und erwischte dabei auch die Community mit voller Wucht. Quasi über Nacht mussten queere Cafés, Kneipen, Saunen aber auch Gruppen- und Beratungsangebote schließen. Dort, wo es ging, wurde nach und nach einiges in die digitale Welt verlagert. Aber gerade für viele ehrenamtliche Strukturen war dies kein gangbarer Weg. Und so wurde auch der sonst sehr vielseitige und belebte Verein SLaM & Friends Moers in einen unfreiwilligen Dornröschenschlaf versetzt. Vor rund einem halben Jahr wurde SLaM dann wieder wach geküsst. Seitdem powert der Verein wieder mit queeren Angeboten und Jugendarbeit durch. Gegründet wurde SLaM vor zwanzig Jahren und spricht sowohl queere Menschen im Allgemeinen als auch queere Jugendliche als Verein und Träger der freien Jugendhilfe an. Kernstück des Vereinslebens war stets der offene Treff jeden Mittwoch ab 17 Uhr in den eigenen Vereinsräumen (Rüttgersweg 25), unter einem städtischen Kindegarten gelegen. Egal ob Mitglied oder nicht: Vor der Pandemie fanden sich jede Woche ca. 30 bis 45 Personen vom Niederrhein und aus dem westlichen Ruhrgebiet hier ein: quatschen, gemeinsam kochen oder neue Freunde finden. Neben dem reinen Entertainmentfaktor steht auch Inhaltliche Arbeit auf der SLaM-Agenda. Beides stellt für die Besucher keinen Widerspruch dar. So ist der Verein etwa keine reine Coming-Out-Gruppe. Niemand muss über seine Homosexualität oder eventuelle Probleme sprechen. Aber natürlich hat man ein offenes Ohr – für Betroffene, wie auch für Angehörige.

Gab es in den ersten Monaten nach der Pandemie nur den Mittwochstreff, kamen im Laufe der Zeit auch zusätzliche Veranstaltungen wie Filmabende, ein Safer-Sex-Workshop, ein Mario-Kart-Turnier oder ein gemeinsames Plätzchen-Backen hinzu. Seit dem Re-Opening gab es ca. 45 Öffnungstage. Im Januar konnte auch nach langer Corona-Pause endlich wieder eine Mitgliederversammlung stattfinden. Der neugewählte Vorstand, die Mitglieder und die Besucherinnen und Besucher von SLaM wollen in den kommenden Monaten die Angebote weiter ausbauen. Dabei wird es bei wärmer werdendem Wetter auch verstärkt Angebote außerhalb der eigenen Vereinsräume geben. Aktuell gilt für den Besuch die 3G-Regel. Wer weder geimpft noch genesen ist, kann vor Ort unter Aufsicht einen Schnelltest machen. Schülerinnen und Schüler gelten als getestet. Zudem herrscht in den Räumen von SLaM eine Maskenpflicht.

Weitere Infos:
www.slam-moers.de

pudelwohl®
GESUND & SCHWUL IN DO

Beratung
- Sexualität
- Partnerschaft
- Safer Sex
- Chems + Sex
- Psychische Gesundheit

Testung
- HIV & STI

Freizeit
- Brunch und mehr

Workshops
- Gesundheit & Sex

www.pudelwohl-dortmund.de
info@pudelwohl-dortmund.de
0231/950 81 18

„Verlernt nicht das Träumen”

Marco Noury - Luftakrobat der anderen Art

Nadd. Ausdrucksstark und mit höchster technischer Brillanz vereint Akrobat Marco Noury an den Strapaten auf besondere Weise Körperkunst und Ästhetik. Mit seinem unverwechselbaren Stil ist er um die Welt gereist und ist zur Zeit im Bochumer Varieté et cetera zu sehen. FRESH sprach mit ihm über seine schillernde Karriere.

Marco, erzähl doch mal, wie war das in Deiner Jugend, Du hattest es ja nicht einfach, Dich bei Deiner Berufswahl durchzusetzten.

Seitdem ich laufen, sprechen, schauen kann, wollte ich in den Zirkus. Meine Oma war auf meiner Seite und ist mit mir immer in den Zirkus gegangen, weil sie meine leuchtenden Augen gesehen hat. Es war von Anfang an eine Leidenschaft, die meine Eltern oft an den Rand der Verzweiflung getrieben hat. Im Alter von 15 Jahren bin ich dann - heimlich, ohne das Wissen meiner Eltern - nach Berlin gefahren und habe die Aufnahmeprüfung an der Staatlichen Artistenschule gemacht. Die Zusage per Post hat dann erst mal für Überraschung bei meinen Eltern gesorgt. Sie waren alles andere als begeistert. Aber ich durfte gehen - in der Hoffnung, dass alles nur ein kleines Abenteuer werden würde.

Doch es ging weiter, Du hast Dich durchgesetzt. Du brauchtest doch eine harte professionelle Ausbildung, wie war das für Dich?

Marco (links) mit Stöckelschuhen: Neben seiner Luftakrobatik-Nummer spielt er in der Show „Golden Times” mit. Foto: Erhard Dauber

An der Artistenschule hieß es dann für die nächsten drei Jahre erst einmal arbeiten, arbeiten, arbeiten - verbunden mit viel Blut, Schweiß und auch Tränen. Viel Disziplin und vor allem auch Verzicht. Ich habe angefangen mit Schwungtrapez, aber ein neuer Trainer hat mir Stapaten vorgeschlagen, was ich am Anfang gar nicht wollte. Es waren drei harte Jahre, die ich aber auch definitiv geliebt habe und die letztendlich meine Leidenschaft zu meinem Beruf gemacht haben. Im Jahr 2003 habe ich die Schule absolviert, und seitdem geht es rund. Ich habe viele Kontinente besucht, ich war bei Shows in New York, Abu Dhabit und in der Welt.

Deine glitzernden Kostüme sind mittlerweile zum Markenzeichen Deiner Auftritte geworden. Glitzer Pailletten und knapp geschnitten, sind sie ein Hingucker bei Deiner Performance. Woher hast Du sie?

Irgendwann bei einer Show im et cetera 2005 wurde nach dem Waschen das Kostüm nicht komplett trocken, und ich bin sehr erfolgreich ohne Hemd aufgetreten. Seitdem wurde mein Outfit immer knapper, und inzwischen werden alle Kostüme von mir selbst entworfen und angefertigt. Da ich keine Ahnung habe, wie man eine Nähmaschine bedient, werden alle Kostüme von mir selbst per Hand genäht. Pro Kostüm sind es ca. 7.500 Swarowski-Steine, jeder wurde einzeln von Hand aufgenäht.

Aus Deiner eigenen Erfahrung auf der Bühne: Was würdest Du jungen Menschen empfehlen, wenn sie auch gerne Künstler oder Artist als Beruf wählen möchten?

Den jungen Menschen, die diesen Beruf oder einen ähnlichen künstlerischen Beruf wählen, weil sie daran interessiert sind, Menschen zu unterhalten, und diesen Beruf aus Leidenschaft erlernen wollen, rate ich: Seid bereit, hart zu arbeiten und zu trainieren! Seid euch auch über die Kehrseiten dieses Berufs im Klaren. Verliert nie aus den Augen, warum ihr euch irgendwann für diesen Beruf entschieden habt! Seid immer realistisch, aber verlernt auch nicht das Träumen. Wenn du wirklich für diesen Beruf brennst, dann sei willensstark, mutig und wage auch einfach mal den Sprung ins kalte Wasser. Gerade jetzt ist es für viele

echt hart. Man braucht schon viel Willenskraft, aber wenn es funktioniert, ist es auf jeden Fall ein toller Job.

Was sagst Du zu der aktuellen Show „Golden Times” im et cetera, Du hast ja die Show inszeniert ...

Ja, das stimmt, das hat viel Spaß gemacht. Die aktuelle Show bietet dem Publikum eine kurzweilige und vor allem tempogeladene Show! Wir gehen in die goldenen Zwanziger, und es ist einfach schräg schrill und sexy, gemixt mit tollen Acts, Tanz & Comedy und natürlich auch einer Portion Glamour.

Zumal du ja in Stöckelschuhen auf der Bühne auftauchst ... Ist die Atmosphäre bei euch eigentlich sehr gayfriendly?

Klar, die Atmosphäre im Circus und im Varieté ist doch eigentlich generell gayfriendly. Mit dem et cetera verbindet mich eine lange Freundschaft, insofern auch ein Stück gayle Heimat für mich. Es gibt Gays auf der Bühne und auch im Publikum, es gibt gute Musik, schillernde Farben, Glanz, Glamour und schöne Menschen - was will man mehr.

MÄNNER BRAUCHEN CHIC

brillen-chic
bernhard bruns

INHABER: BERNHARD BRUNS
AM NEUTOR 3 · DINSLAKEN
TELEFON 02064 ·12882
WWW.BRILLEN-CHIC.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO- FR 9:30 BIS 18:30 UHR
SA 10:00 BIS 14:00 UHR

PULS*Teens für unter 14jährige

Queeres Jugendzentrum stellt sich vor - Neues Angebot: Treff für Mädels*, Jungs* und Trans* – jetzt mit PULS*Teens für U14

dar. Einfach vorbeischauen oder vorher schreiben oder anrufen oder eine der vielen Veranstaltungen besuchen – das PULS* in Düsseldorf macht es jungen Menschen bis 26 wirklich unkompliziert und einfach. Dort können junge Queers ihre Freizeit verbringen, andere Jugendliche treffen, sich austauschen und aktiv sogar das Programm mitgestalten. Zum Beispiel jetzt in der Zeit der Osterferien. Wenn die Jugendlichen dabei mehr Lust auf Aktionen haben, als auf ein Projekt, dann macht das PULS* eben das. Es ist „Partizipation im Jugendtreff", so das Team hinter PULS*. Mitgestalten können die Jugendlichen auch das Sommercamp. Nur der Zeltplatz an einem See nahe Paderborn, das Datum 17. bis 21. Juli und das Vorhandensein eines Fahnenmastes für die Regenbogenflagge stehen schon fest. Ansonsten können die Jugendlichen in den Wochen vor dem Sommercamp ihre Ideen einbringen. Eigentlich sind die fünf Tage auch wie jedes andere außerörtliche Ferienangebot. „Wir versuchen nur," so Tom Zeuge vom PULS*-Team, „dass es ein safer space für queere Jugendliche ist und sich alle wohl und gesehen fühlen."

Auch für ein ganz neues Angebot war die hohe Nachfrage von außerhalb der Anlass. Es ist ein eigener Nachmittag für Kinder unter 14 Jahren. PULS*Teens nennt sich das Event, intern auch als „U14" bezeichnet. Los ging es im Januar, gesetzt ist immer

der erste Freitag im Monat. Es soll vor allem ein lockerer Nachmittag sein. Vorbeikommen, zuhören, Switch spielen oder Kickern. In Zukunft werden Flyer an Schulen und anderen Jugendeinrichtungen ausgelegt. Im Moment sind es Social Media oder die Weitergabe unter den Jugendlichen. „Der erste Kontakt läuft häufig über die Eltern, die einen Ort suchen, an dem sich ihre Kinder mit anderen austauschen können," so Melanie Wohlgemuth, die Leiterin des PULS*. „Diesen Ort gab es vorher nicht – also haben wir ihn geschaffen," sagt sie keck.

Die Breite und Tiefe der Events macht die Übernahme einer Patenschaft für den Stolperstein von Karl Carduck deutlich, der als junger Mann 1937 wegen Sex mit Männern verhaftet und nach §175 StGB verurteilt wurde. Auch der Austausch der Generationen „Im Dialog" ist bemerkenswert. Dazu finden vier kleine Treffen mit älteren LSBTIQ statt. Wegen Corona nur im kleineren Rahmen und entsprechend den aktuellen Bedingungen.

Die sind mittlerweile für Kinder und Jugendliche oft gelockert. So muss das PULS* meist keine virtuellen Angebote mehr durchführen, sondern kann die drei geschlossenen Abende für Mädels*, Jungs* und Trans*, die offenen Angebote am Donnerstag und Freitag und die Specials am Samstag und Freitag im PULS* nahe dem Düsseldorfer Hauptbahnhof durchführen. Und die werden gut besucht, genauso wie die Treffs, die einfach unabhängig von den Events stattfinden, und bei denen die Jugendlichen einen Dungeons & Dragons Abend gestalten oder mit Anleitung einer DJane Musik produzieren. „Wenn Jugendliche ein queeres Angebot in Düsseldorf suchen, finden sie uns sehr schnell," meint denn auch Falk Adam aus dem PULS*-Team.

Ist mit Baden am Angermunder See bald Schluss?

dar. Wenn es nach einem Konzept der Bezirksvertretung 5 der Stadt Düsseldorf geht, dann ist mit Baden und Cruising am vor allem bei Schwulen aus Düsseldorf und aus dem Ruhrgebiet beliebten Angermunder See bald Schluss. Der See und seine Uferbereiche werden Naturschutzgebiet, bzw. dürfen nur von einem Angelverein genutzt werden. Wegen der Planungen gründeten Anwohner jetzt eine Bürgerinitiative, die sich gegen die Umnutzung ausspricht. Zwar sah auch die Bürgerinitiative die aufgetretenen Probleme, die die heutigen Besucher verursachen. Viel Müll und viele parkende Autos wurden genannt. Aber es habe in letzter Zeit Verbesserungen gegeben, so die Bürger. Die blicken jetzt auch etwas optimistisch in die Zukunft, da Gespräche mit der Unteren Naturschutzbehörde als recht konstruktiv bezeichnet wurden.

KG Regenbogen sagt (fast) alles ab

dar. Der Karneval findet im Februar pandemiebedingt nicht statt. Auch aus den vier tollen Feste, die die Düsseldorfer KG Regenbogen geplant hatte, wird nichts werden. Sie sind abgesagt. Das Bedauern ist groß, doch gibt es die Überlegung, spontan etwas auf die Beine zu stellen, wenn es die Inzidenzen wieder zulassen. Ein möglicher Zeitpunkt scheint bis Ende Mai zu sein, wenn der Rosenmontagsumzug aller Düsseldorfer Karnevalsvereine stattfinden wird.

Testen in Krefeld

fb. Die AIDS-Hilfe Krefeld e.V. bietet im Kreis Kleve an zwei Standorten im Monat HIV-, HCV- und Syphilis-Beratungen und Tests an. Weitere Informationen unter: https://www.krefeld.aidshilfe.de/unsere-angebote/begleitung-beratung/hiv-schnelltest/

CHECKPOINT
Düsseldorf
Du willst es doch auch – wissen.
PrEP Check
HIV-Tests und STI-Checks für schwule und bisexuelle Männer*
Anonym und ohne Anmeldung
Dienstags 19-21 Uhr in der Aidshilfe Düsseldorf e.V.
checkpoint-duesseldorf.de

Trans*beratung Düsseldorf wieder besetzt

mg. Nach langer Suche ist die Trans*beratung Düsseldorf seit dem Jahresanfang wieder besetzt. Jonas Brandt (Foto) ist 25 Jahre jung und freut sich sehr auf die neuen Aufgaben, die auf ihn zukommen. Außerdem hat die Stadt Düsseldorf die Aufstockung der lokalen Trans*beratungsstelle auf eine Vollzeitstelle in ihrer Sitzung im Dezember 2021 bewilligt.

Weitere Infos und Kontakt zur Trans*beratung über die Homepage www.transberatung-duesseldorf.de

„Eine traurige Situation”

Sauna-Betreiber Bernt Ide kritisiert Ordnungsämter

dp. Über 30 Jahre entwickelte sich die Phoenix-Sauna zu einer der besten Saunen Deutschlands, doch aufgrund von neuen Corona- Bestimmungen blieb die Sauna bis auf weiteres und wiederholt geschlossen, auch, als in anderen Städten in NRW Gaysaunen geöffnet waren. Im FRESH-Interview spricht Betreiber Bernt Ide über seine schwierige Situation.

Bernt, aufgrund der neuen Coronaschutzverordnung sind die Phoenix-Sauna und andere Gaysaunen in Köln geschlossen worden, nur auf Intervention und Verweis auf andere Gaysaunen, die geöffnet waren, konntet Ihr am 18. Januar zwischenzeitlich öffnen, die Frage ist, wie lange. Wie ist die Situation für Euch?

Die Situation aktuell ist nervlich sehr belastend. Besonders deshalb, da es keine planbare Perspektive gibt, wie es weiter gehen soll. Es fehlt, wie auch bereits im vergangenen Jahr, ein konkreter Ansprechpartner bei der Stadt Köln, um zu tragbaren Lösungen zu kommen. Für unsere Mitarbeiter hieß es, am 30.12.21 erneut wieder in Kurzarbeit gehen zu müssen – seit Beginn der Pandemie bereits 14 Monate! Wir sind aber froh, dass bisher niemand gekündigt hat, sondern alle trotz der unklaren Perspektive bei uns bleiben wollen. Bedanken möchte ich mich bei all denen, die Ihren Unmut der Stadt Köln gegenüber geäußert haben, und auch unserern Partnern in den diversen politischen Parteien, die in Gesprächen und Briefwechseln die jetzige Wiedereröffnung ermöglicht haben.

Nun ergibt die Interpretation der neuen Coronaschutzverordnung für das Ordnungsamt, dass Sex nur mit einer weiteren Person ermöglicht werden soll. Was hältst Du davon? Ist das in Köln umsetzbar?

Wir hatten ja in Köln schon länger 2G+, auch bereits bevor es per Verordnung notwendig wurde. Übrigens ohne jegliche Infektion! Vieles in den jeweiligen Coronaschutzverordnungen ist leider immer noch sehr schwammig formuliert und bietet den Kommunen Spielraum zur Auslegung. So findet man unter §5 Absatz 2 die Formulierung : “untersagt ist der Betrieb von Swingerclubs sowie vergleichbare Angebote, insbesondere in Bordellen und Prostitutionsstätten ...”
Die Stadt Köln stuft die Phoenix-Sauna in diesen Bereich ein. In der Praxis bedeutet dieses nun, dass derzeit sexuelle Handlungen nur zu zweit erlaubt sind (analog zur Prostitution). Auch, wenn ich sicher bin, dass die meisten Infektionen nicht in Männersaunen stattfinden, sondern im privaten Umfeld und in Bars, gibt diese Regelung uns zumindest wieder die Möglichkeit, zu öffnen. Für die meisten Gäste ist dies auch keine Einschränkung. Kabinen dürfen eben nur noch zu zweit benutzt werden und Liegeflächen müssen wir vorerst schließen. Gäste, die sich an die aktuellen Regelungen nicht halten, werden deutlich auf die Einhaltung von uns hingewiesen. Da es sich hier um eine vorübergehende Vorschrift handelt, halte ich dies durchaus für umsetzbar.

Werdet Ihr denn für den Ausfall entschädigt bzw. finanziell unterstützt? Wie lange kann die Situation so noch weitergehen? Wo braucht Ihr Unterstützung?

Ja, wir werden entschädigt, da die bisherigen Überbrückungshilfen des Staates bis auf Weiteres weiter gezahlt werden für Betriebe, die aufgrund der Pandemie geschlossen werden, bzw. nur eingeschränkt arbeiten dürfen. Allerdings decken diese Zahlungen nicht die kompletten Kosten des Betriebes ab, so dass wir immer weiter in die roten Zahlen rutschen. Lange ist das allerdings nicht durchzuhalten. Wenn die Politik sich in der Landesregierung nicht endlich mal mit den Männersaunen inhaltlich beschäftigt und dafür sorgt, dass alle Betriebe in NRW gleich eingestuft und behandelt werden müssen – hat die Stadt Köln weiterhin die Möglichkeit, undifferenziert zu entscheiden. So sind in Köln Pornokinos und Prostitution weiterhin geöffnet und Männersaunen immer mal wieder geschlossen. Eine perspektivlose, traurige Situation für die einst so weltoffene Stadt Köln. Selbstverständlich bemühen wir uns nach Kräften, mit den Verantwortlichen der Stadt Köln und dem Ordnungsamt eine dauerhaft tragbare Lösung zu erreichen.

Neuer Club „KinkZ” kommt gut an

dp. Seit dem 21.10.21 hat das KinkZ immer donnerstags bis sonntags auf der Bar- und Partymeile Schaafenstraße seine Türen geöffnet. Die Men-only Bar kommt gut an - nicht nur beim jungen Publikum mit Interesse an Fetisch. „Es gibt jedoch keinen Dresscode”, betont Betriebsleiter Klecksi (Mitte), der sich mit Unterstützung von Maxxi und Nico sehr aufmerksam und freundlich um das Wohl der Gäste kümmert.

Queerer Segnungsgottesdienst

Valentinstag: Segnung für alle Liebenden

dar. Die katholische Gemeindeneugründung „Kirche für Köln“ feiert am 14. Februar um 19 Uhr in der Kirche St. Michael am Brüsseler Platz einen Gottesdienst für alle Liebenden. Die können sich anschließend auch gleich als Paar segnen lassen. Eingeladen sind Liebende, „egal ob frisch verliebt oder schon ewig zusammen, ob mit rosa-roter Brille oder gerade im Megazoff, Jung und Alt, Groß und Klein, Dick und Dünn.“ Die neue „Kirche für Köln“ will offen sein für Menschen in ihrer ganzen Vielfalt. Ein Leitsatz von ihnen: Die Gemeinde ist ein Ort, an dem alle Menschen, unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung oder sexuellen Identität, unabhängig von ihrer Lebensform und ihres sozialen Status, willkommen und angenommen sind. Infos unter www.kirchefuerkoeln.de

Termine und Corona

Durch immer mehr Impfungen konnte ein allgemeiner erneuter Lockdown abgewandt werden. Unter Beachtung von Schutzmaßnahmen ist daher trotz der Omikron-Variante Einiges möglich. Dies spiegelt sich auch in vielen Angboten aus Szene, Beratung und Kultur wieder, die nun wieder, bzw. immer noch in Präsenz stattfinden. Auch viele Lokale und sogar Gay-Saunen haben wieder geöffnet. Dennoch gibt es auch Einiges, das noch online angeboten wird. Partys und Tanzveranstaltungen können jedoch nicht stattfinden. Zum Ausgleich gibt es ein umfassendes Angebot an Kulturveranstaltungen.

Wir haben versucht, die aktuelle Lage so gut es geht abzubilden. Aber besonders in diesem Monat gilt, dass sich aufgrund der dynamischen Lage, die die Bewältigung der Pandemie mitbringt, einzelne Termine noch verändern können. An dieser Stelle verweisen wir auch auf das On-Demand-Angebot des Senders OUTtv, das nun auch über Amazon Prime abzurufen ist. (www.out.tv/de_DE).

Fehlt Euer Termin oder Angebot in unserem Kalender, dann schreibt uns eine Mail an: **termine@fresh-magazin.de**

Hommage an Hilde

Die innovativen Bestatter von way konzeptbestattung präsentieren den Chanson-Abend „Bin ich knef?": die Berliner Künstler Ila Raven und Frank Augustin gehen zum Gedenken an Hildegard Knefs 20. Todestag der Wirkung dieser vielseitig talentierten Künstlerin und Diva nach.

MÖNCHENGLADBACH, 01.02., 20:00 Uhr, Café Mortel

Bunte Travestie

Kitty Cox und Sandy B. verzaubern als Travestie-Duo „The Evergirls" mit Witz und Charme ihr Publikum. Am 05.02. zeigen sie in Essen im DJK Adler Union Fintrop ihr Programm „Reise durch die Zeit". Im Eintrittspreis von 30,- € ist ein leckeres Buffet enthalten. Einen Tag zuvor, am 04.02. ist ein Zusatztermin geplant. Es gilt an beiden Tagen die 2G-Regel.

ESSEN, 05.02., 19:00 Uhr, DJK Adler Union Fintrop, Am Kreyenkrop 13

01 Dienstag

Szene

10:00: - 12:00: ESSEN
Frühschicht - Frühstück
Anmel.: beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

10:00: -11:00: DÜSSELDORF
Dienstags-Frühstück
Anmeldung: 0211/7709521
@ Aidshilfe

17:00 - 19:00: ESSEN
Queeres Freizeitangebot für 60+ LSBTIQ*
"Alles kann, nichts muss"
Anm.: generationenprojekt@aidshilfe-essen.de
@Aidshilfe

19:00: ESSEN
Bingo
@ Zum Pümpchen

19:00: DORTMUND
Shalk-Treffen
@ caféplus

19:02: DUISBURG
Rainbow Zebra
@ Café Steinbruch

Beratung

09:00 - 12:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 17:00:
Regionalberatung Geflüchtete
(0234) 338 832 73

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

Jugend

17:00: DÜSSELDORF
Lust auf Männer*: Stark, Stolz, Schwul
@ PULS

17:00 - 19:00: BOCHUM
Senlima - offener Treff für LSBT*I* mit Flucht- oder Migrationserfahrung
@ Rosa Strippe

17:00 -22:00: KREFELD
Jungs*Abend
@ together krefeld

17:00 - 22:00: DINSLAKEN
Offener LSBT*I* Treff
@ together dinslaken

17:30 -23:00: MÜLHEIM
Jungs*Abend
@ together mülheim

17:30 -23:00: ESSEN
Mädels*Abend
@ together essen

17:30 - 20:30: TROISDORF
Q – Queerer Jugendtreff
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

Kultur

18:30: BOCHUM
Starlight Express
@ Starlight-Express-Theater

19:30: DUISBURG
So oder so ist das Leben - Eine Hommage an Hildegard Knef
@ Theater Duisburg

20:00: MÖNCHENGLADBACH
Bin ich knef? Eine Hommage an Hildegard Knef.
@ Café Mortel

20:00: BONN
La Signora: „Allein unter Geiern"
@ Springmaus

20:00: BONN
Bookshop
@ GOP

Gesundheit

10:00 - 12:00: KLEVE
Beratungs- & Testangebot
@ Der Paritätische

10:00 - 12:00: TROISDORF
HIV- & Syphilis-Schnelltest
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

16:00 - 18:00: DUISBURG
Beratung und Test
@ Aids-Hilfe

17:00 - 19:00: UNNA
HIV-Schnelltest, kostenlos und anonym
@ Aids-Hilfe

18:00 - 22:00: ESSEN
Herzenslust Vor Ort:
@ Pluto Sauna

19:00: DÜSSELDORF
HIV- & STI-Test Anmeld.: marco.grober@duesseldorf.aidshilfe.de | 0211-770 95 30
@ Aids-Hilfe

Sport

18:00 - 19:00: SC Janus
Feldenkrais
www.sc-janus.de

18:45 - 20:15: DUISBURG
Federleicht - Badminton
@ XXL Sportcenter

19:00 - 20:30: SC Janus
Vinyasa Yoga
www.sc-janus.de

19:50 - 21:30: SC Janus
Yoga
www.sc-janus.de

02 Mittwoch

Szene

16:00: AACHEN
Queercafé
@ Queerreferat

16:30: DÜSSELDORF
Trennung und Scheidung
@ frauenberatungsstelle

17:00: MOERS
SLaM & Friends
@ SLaM, Rüttersweg 25

17:00: RECKLINGHAUSEN
Queer Treff
@ Ernst-Reuter-Haus

17:00: KÖLN
Golden Gays - Stammtisch
Anmeldung: 02236-81568, Mail: Golden.Gays@gmx.de
@ Der Gockel

18:00: DÜSSELDORF
Positiv älter werden – 50+
@ Aidshilfe

19:00: DUISBURG
SHG-Migranten-Treff
@ Pink Power

Beratung

09:00 - 13:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

12:00 - 16:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

15:00- 17:00: Kamp-Lintfort
Lebenslust-Beratung
@ AWO

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

18:00- 20:00: Krefeld
Thementag (Gesprächsrunde)
@ Lebenslust

Jugend

11:00 - 15:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

16:00: PADERBORN
Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

17:00 - 19:00: BOCHUM
Senlima - BLINT*
@ Rosa Strippe

17:00: DÜSSELDORF
Trans*Abend:
Namensänderung / Selbstbestimmungsgesetz
@ PULS

17:00 -22:00: KREFELD
Mädels*Abend
@ together krefeld

17:30 -23:00: ESSEN
Trans*Abend
@ together essen

17:00 -19:30: MÜLHEIM
Mädels*Abend U16
@ together mülheim

19:30 -23:00: MÜLHEIM
Mädels*Abend
@ together mülheim

Kultur

18:30: BOCHUM
Starlight Express
@ Starlight-Express-Theater

19:00: MÜNSTER
Le Club Reloaded
@ GOP

Gesundheit

14:00: AHAUS
HIV/STI - Test Beratung - HIV-Selbsttest Bitte Termin vereinbaren: 02561/971737
@ Aidshilfe Westmünsterland

17:00 - 20:00: TROISDORF
HIV- & Syphilis-Schnelltest
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

19:00 - 21:00: ESSEN
Der Dr. Kommt! Anonyme Arztsprechstunde Termine: info@herzenslust-essen.de
@ Pluto Sauna

Sport

19:00: PADERBORN
Queer Sports Badminton
@ Stephanusschule

19:30: DORTMUND
Trainingsabend für Paartanz
@ KCR

03 Donnerstag

Szene

15:00: MINDEN
Refugees + Family & Friends
@ Queerpoint Minden

19:00: KÖLN
Shalk-Treffen
Infos unter koeln@shalk.de

19:00: DÜSSELDORF
Schlaf dich fit!
@ frauenberatungsstelle

19:30: ESSEN
SVE – Schwule Väter und Ehemänner Essen
@ Aids-Hilfe

Beratung

10:00 - 14:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

13:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 17:00:
Regionalberatung Geflüchtete
(0234) 338 832 73

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

Jugend

11:00 - 15:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

1600: DÜSSELDORF
Newcomer & Offener Abend
@ PULS

16:00: PADERBORN
Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

16:00 -23:00: ESSEN
Café Culture
@ together essen

16:00 -23:00: MÜLHEIM
Offener LSBT*I*-Treff
@ together mülheim

17:00: DUISBURG
Salon X für LGBTIQ* & Friends bis 27 Jahre
@ Lokal Harmonie

17:00 -22:00: KREFELD
Trans*Abend
@ together krefeld

17:00 -22:00: KLEVE
Café Culture
@ together kleve

17:30 -22:30: GELSENKIRCHEN
Offener LSBT*I*-Treff
@ together gelsenkirchen

Kultur

19:30: DÜSSELDORF
Teenage Dreams - Deine erste Liebe
@ Roncalli's Varieté Apollo

20:00: BOCHUM
Starlight Express
@ Starlight-Express-Theater

20:00: MÜNSTER
Le Club Reloaded
@ GOP

20:00: BAD OEYEHAUSEN
Sailors
@ GOP

20:00: ESSEN
NEO
@ GOP

20:00: BONN
Bookshop
@ GOP

20:00: ESSEN
Chorprobe Vielhomonie Rhein-Ruhr
@ ChorForum Essen

Gesundheit

19:00 - 21:00: ESSEN
Der Dr. Kommt! Anonyme Arztsprechstunde Termine: info@herzenslust-essen.de
@ Zum Pümpchen

Sport

20:00: PADERBORN
Queer Sports Volleyball
@ Marienschule

20:00 - 21:00: DÜSSELDOF
GAYROBIC
@ Sporth. Charlottenstr. 110

TV-Tipp

11:40: Kinowelt TV
Diamantino Queere Komödie über einen Fußballstar, der einen Flüchtling bei sich aufnimmt.

04 Freitag

Szene

10:00: PADERBORN
Frühstück
@Aids-Hilfe

18:00 - 20:00: ONLINE
Queerpoint Lounge
Zugangsdaten: lgbt-minden.de

19:00 - 21:30:
TransMann KÖLN
@ https://transmann.de/events

19:00 - 22:00: ESSEN
Süd5 - Gays ab 40
@ Café [iks]

19:00: MOERS
SLaM & Friends Spätschoppen
@ SLaM, Rüttersweg 25

19:00: DUISBURG
SHG-Pink-Power-Stammtisch
@ Pink Power

19:30: DUISBURG
SHALK Treffen
@ SHALK Duisburg

Beratung

09:00 - 13:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 18:00
Trans* Beratung der Rosa Strippe: (02 34) 194 46

14:00 - 18:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

Jugend

14 :00: DÜSSELDORF
PULS*Teens: für queere Teens (10 und 14 Jahre)
@ PULS

16:00: PADERBORN
Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

17:00 -23:00: KREFELD
Offener LSBT*I*-Treff
@ together krefeld

17:00 -23:00: KLEVE
Offener LSBT*I*-Treff
@ together kleve

17:30 -22:30: GELSENKIRCHEN
Offener LSBT*I*-Treff
@ together gelsenkirchen

17:30 -23:00: ESSEN
Jungs*Abend
@ together essen

17:30 -19:30: MÜLHEIM
Transs*Abend U16
@ together mülheim

18:00 - 21:00: BOCHUM
freiRAUM
@ Rosa Strippe

19;30 -23:00: MÜLHEIM
Trans*Abend
@ together mülheim

Kultur

18:00: BAD OEYEHAUSEN
Sailors
@ GOP

18:00: BONN
Bookshop
@ GOP

18:00: ESSEN
NEO
@ GOP

18:00: MÜNSTER
Le Club Reloaded
@ GOP

19:00: DORTMUND
Wohnzimmerslam:
Queerslam
@ Dietrich-Keuning-Haus

19:00: ESSEN
Travestie: **The Evergirls & Friends: Reise durch die Zeit**
@ DJK Adler Union Fintrop

19:30: KÖLN
SCARLETT- Die Stecherin aus Meschenich
@ Tanzschule Schulerecki

20:00: GLESENKIRCHEN
La Signora:
„Allein unter Geiern“
@ Kaue

20:00: HERTEN
Hurra,wir leben noch!
Internationale Travestie-Show
@ Revuepalast Ruhr

20:00: DÜSSELDORF
Teenage Dreams - Deine erste Liebe
@ Roncalli's Varieté Apollo

20:00: HERNE
Flurwoche - Zoff im Treppenhaus
@ Mondpalast

20:00: BOCHUM
Starlight Express
@ Starlight-Express-Theater

20:00: DÜSSELDORF
Die bitteren Tränen der Petra von Kant
@ Schauspielhaus - Kl. Haus

20:15: BAD OEYEHAUSEN
Sailors
@ GOP

21:00: BONN
Bookshop
@ GOP

Gesundheit

15:30 - 18:00:
Lebenslust Mülheim HIV & STI Beratung
0208/ 412 59 22

Sport

10:00 - 11:00: SC Janus
Feldenkrais
www.sc-janus.de

16:30 - 18:00: DORTMUND
Yoga für queere Menschen
Anm.: yoga4queers@gmx.de
@ Beratungsstelle lebedo

05 Samstag

Szene

14:00 - 17:00: BOCHUM
Form up! - für lesbische und queere Frauen und FINTAS* zwischen 20-35
@ Rosa Strippe

15:00 -19:00: ESSEN
TransMann
@ Aids-Hilfe

18:00: DUISBURG
SHG-Transgender-Treff in Pink Power
@ Pink Power

19:00: GELSENKIRCHEN
Schwuler Stammtisch
Treffen für schwule Männer* ab 25 Jahre
@ together gelsenkirchen

Jugend

11:00: DÜSSELDORF
Trans* & Friends Brunch
@ PULS

Kultur

15:00: BOCHUM
Starlight Express
@ Starlight-Express-Theater

16:00: DÜSSELDORF
Teenage Dreams - Deine erste Liebe
@ Roncalli's Varieté Apollo

16:30: BOCHUM
Golden Times
@ Varieté Et Cetera

18:00: BAD OEYEHAUSEN
Sailors
@ GOP

18:00: ESSEN
NEO
@ GOP

18:00: BONN
Bookshop
@ GOP

18:00: MÜNSTER
Le Club Reloaded
@ GOP

19:00: ESSEN
Travestie: **The Evergirls & Friends: Reise durch die Zeit**
@ DJK Adler Union Fintrop

19:30: ESSEN
Wer hat Angst vor Virgina Wolf
@ Grillo-Theater

19:30: KÖLN
SCARLETT- Die Stecherin aus Meschenich
@ Tanzschule Schulerecki

19:30: GELSENKIRCHEN
Hedwig an the Angry Inch
@ Musiktheater im Revier

20:00: MÜLHEIM
La Signora:
„Allein unter Geiern“
@ Ringlokschuppen

20:00: HERTEN
Hurra,wir leben noch!
Internationale Travestie-Show
@ Revuepalast Ruhr

20:00: DÜSSELDORF
Teenage Dreams - Deine erste Liebe
@ Roncalli's Varieté Apollo

20:00: BOCHUM
Starlight Express
@ Starlight-Express-Theater

20:00: BOCHUM
Golden Times
@ Varieté Et Cetera

20:00: HERNE
Flurwoche - Zoff im Treppenhaus
@ Mondpalast

20:15: BAD OEYEHAUSEN
Sailors
@ GOP

21:00: BONN
Bookshop
@ GOP

21:00: MÜNSTER
Le Club Reloaded
@ GOP

21:15: ESSEN
NEO
@ GOP

06 Sonntag

Szene

15:00: RECKLINGHAUSEN
Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK)
@ Heilige-Geist-Str. 7

#HIVERSITY

Weil wir mehr sind als nur HIV-positiv: LiVLife.de

NP-DE-HVU-ADVT-200009-11/2020

ViiV Healthcare

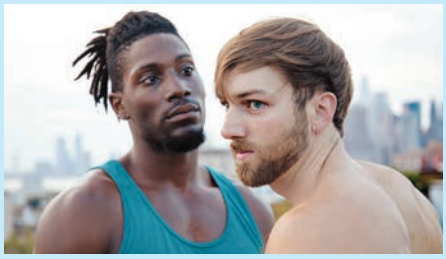
Foto: ©Artofphoto | Dreamstime.com

FRESH
DAS QUEER-MAG FÜR NRW

Queere Liebesgeschichte

Die Februar-Augabe der QueerFilmNacht zeigt „Cicada": Nach einer Reihe gescheiterter Beziehungsversuche mit Frauen hat Ben endlich wieder Sex mit Männern. Dabei begegnet er Sam. Doch beide tragen Wunden mit sich herum, die noch nicht verheilt sind.

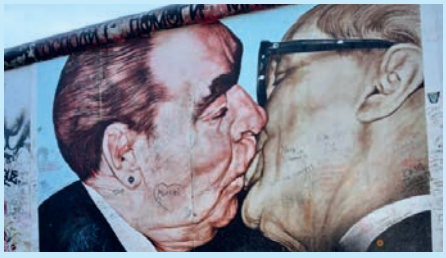
WUPPERTAL, 09.02., 20:15 Uhr, Rex Filmtheater



Kult-Rock-Musical

Das MiR zeigt das mit vier Tony Awards ausgezeichnete Rock-Musical „Hedwig and the Angry Inch". Den Zuschauer erwartet ein Abend über die Suche nach dem eigenen Ich, über gebrochene Herzen, die eigene Geschlechtsidentität, große Verluste und ganz viel Stärke.

GELSENKIRCHEN, 10.02., 19:30 Uhr, MiR



Kölner Kulttheater

Coronabedingt finden die Vorführungen der beliebten Kölner Kleinkunstbühne Mittelblond nun in der Tanzschule Schulerecki statt. Im Februar ist Marcos Schlüters schrille Inszenierung „SCARLETT - Die Stecherin aus Meschenich" zu sehen. Spitze Pointen und viel Humor sind garantiert.

KÖLN, 11.02., 19:30 Uhr, Tanzschule Schulerecki

Jugend

16:00 -23:00: ESSEN
Offener LSBT*I*-Treff
@ together essen

17:00 -22:00: KLEVE
Offener LSBT*I*-Treff
@ together kleve

Kultur

10:30: BOCHUM
Brunch | Show ab 12:00
Golden Times
@ Varieté Et Cetera

14:00: ESSEN
NEO
@ GOP

14:00: MÜNSTER
Le Club Reloaded
@ GOP

14:00: BOCHUM
Starlight Express
@ Starlight-Express-Theater

14:00: BONN
Bookshop
@ GOP

14:00: BAD OEYEHAUSEN
Sailors
@ GOP

14:00: DÜSSELDORF
Teenage Dreams - Deine erste Liebe
@ Roncalli's Varieté Apollo

17:00: HERNE
Flurwoche - Zoff im Treppenhaus
@ Mondpalast

17:00: BAD OEYEHAUSEN
Sailors
@ GOP

18:00: GELSENKIRCHEN
Avenue Q
@ Musiktheater im Revier

18:00: MÜNSTER
Le Club Reloaded
@ GOP

18:00: DÜSSELDORF
Teenage Dreams - Deine erste Liebe
@ Roncalli's Varieté Apollo

18:00: ESSEN
NEO
@ GOP

18:00: BONN
Bookshop
@ GOP

19:00: BOCHUM
Starlight Express
@ Starlight-Express-Theater

19:00: BOCHUM
Golden Times
@ Varieté Et Cetera

07 Montag

Szene

17:00: KÖLN
Golden Gays - Film- und Gesprächsabend
Anmeldung: 02236-81568, Mail: Golden.Gays@gmx.de
@ ASB

17:00: KÖLN
Golden Gays - Stammtisch
Anmeldung: 02236-81568, Mail: Golden.Gays@gmx.de
@ My Lord

18:00: BIELEFELD
Shalk-Treffen
@ SHK, Stapenhorststr. 5

18:00 - 21:00: BOCHUM
wandelBAR - offener Treff für Trans*- und Nichtbinäre
@ Rosa Strippe

19:00: KALKAR
Shalk-Treffen (KLEVE)
@ Rotes Häuschen

19:00: KÖLN
Shalk-Treffen
Infos unter koeln@shalk.de

19:00 -22:00: ESSEN
Shalk-Treffen
@ Aids-Hilfe

20:00: AACHEN
Plenum Queerrefeat
@ Queerreferat

Beratung

09:00 - 12:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 18:00
Trans* Beratung der Rosa Strippe: (02 34) 194 46

13:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 18:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

18:00 - 20:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

Jugend

11:00 - 15:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

17:00: DÜSSELDORF
Mädels*abend
@ PULS

GESUNDHEIT

18:00 - 21:00: ESSEN
Herzenslust Vor Ort
@ Metropol-Sauna

18:30: DORTMUND
HIV und STI Check
@ Pudelwohl

Sport

18:30 - 20:30: BOCHUM
Lauftreff mit Tobias
@ Treffp.: Stadtpark / Kunstm.

19:00 - 20:00 SC Janus
Bodyfit
www.sc-janus.de

19:00 - 20:30 SC Janus
Wirbelsäulengymnastik
www.sc-janus.de

19:15 - 20:30 SC Janus
Feldenkrais
www.sc-janus.de

20:00 - 22:00: DÜSSELDORF
SportHIV
@ Turnh. Helmholtzstrasse 16

TV-Tipp

05:50: TLC
Sex Klinik Folge 1: Bizarre Penisprobleme – Der 23-jährige Zach und die lesbische Michelle werden bei Fachärztin Naomi behandelt.

08 Dienstag

Szene

10:00: - 12:00: ESSEN
Frühschicht - Frühstück
Anmel.: beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

10:00: -11:00: DÜSSELDORF
Dienstags-Frühstück
Anmeldung: 0211/7709521
@ Aidshilfe

19:00: ESSEN
Bingo
@ Zum Pümpchen

19:00 - 21:00: ESSEN
Für lesbische Frauen:
„Wohnen im Alter" Anm.: generationenprojekt@aidshilfe-essen.de

20:00: AACHEN
Queerer Filmabend
@ Queerreferat

Beratung

09:00 - 12:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 17:00:
Regionalberatung Geflüchtete
(0234) 338 832 73

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

Hotline Entschädigung §175
0800 175 2017
BISS
Bundesinteressenvertretung schwuler Senioren e.V.

Jugend

17:00: DÜSSELDORF
Testgelände für Jungs*: Brettspielbattle
@ PULS

17:00 -19:00: BOCHUM
Senlima - offener Treff für LSBT*I* mit Flucht- oder Migrationserfahrung
@ Rosa Strippe

17:00 -22:00: KREFELD
Jungs*Abend
@ together krefeld

17:00 -22:00: DINSLAKEN
Offener LSBT*I* Treff
@ together dinslaken

17:30 -23:00: MÜLHEIM
Jungs*Abend
@ together mülheim

17:30 -23:00: ESSEN
Mädels*Abend
@ together essen

17:30 - 20:30: TROISDORF
Q – Queerer Jugendtreff
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

Kultur

20:00: BOCHUM
QueerFilmNacht: **Cicada**
@ Endstation

21:00: KÖLN
QueerFilmNacht: **Cicada**
@ filmpalette

Gesundheit

10:00 - 12:00: TROISDORF
HIV- & Syphilis-Schnelltest
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

Lust auf Leben
shalk.de

17:00 - 19:00: UNNA
HIV-Schnelltest, kostenlos und anonym
@ Aids-Hilfe

17:00: MINDEN
Test and Talk - HIV-Beratung und Selbsttest
@ Queerpoint Minden

18:00: PADERBORN
HIV- Schnelltest
@ Aids-Hilfe

19:00: DÜSSELDORF
HIV- & STI-Test Anmeld.: marco.grober@duesseldorf.aidshilfe.de | 0211-770 95 30
@ Aids-Hilfe

Sport

18:00 - 19:00: SC Janus
Feldenkrais
www.sc-janus.de

18:45 - 20:15: DUISBURG
Federleicht - Badminton
@ XXL Sportcenter

19:00 - 20:30: SC Janus
Vinyasa Yoga
www.sc-janus.de

19:50 - 21:30: SC Janus
Yoga
www.sc-janus.de

09 Mittwoch

Szene

16:00: AACHEN
Queercafé
@ Queerreferat

17:00: MOERS
SLaM & Friends
@ SLaM, Rüttersweg 25

19:00: DUISBURG
SHG-Migranten-Treff
@ Pink Power

19:00: DÜSSELDORF
Trans*-Gruppe
!!! Vorgespräch erforderlich !!!
Mail: engel.info@aol.com
@ Aidshilfe

19:00 - 22:00: ESSEN
Queer of Colour Group
@ Aids-Hilfe

Beratung

09:00 - 1300: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

12:00 - 16:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

16:00- 18:00: Duisburg
Lebenslust-Beratung
@ pro Familia

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung (02 34) 194 46

Jugend

11:00 - 15:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

16:00: PADERBORN
Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

17:00: DÜSSELDORF
Trans*abend: Kochen
@ PULS

17:00 -22:00: KREFELD
Mädels*Abend
@ together krefeld

17:30 -23:00: ESSEN
Trans*Abend
@ together essen

17:00 -19:30: MÜLHEIM
Mädels*Abend U16
@ together mülheim

19;30 -23:00: MÜLHEIM
Mädels*Abend
@ together mülheim

Kultur

18:30: BOCHUM
Starlight Express
@ Starlight-Express-Theater

19:00: MÜNSTER
Le Club Reloaded
@ GOP

19:30: DÜSSELDORF
Teenage Dreams - Deine erste Liebe
@ Roncalli's Varieté Apollo

20:00: MENDEN
La Signora: „Allein unter Geiern"
@ Wilhelmshöhe

20:00: BONN
Bookshop
@ GOP

20:15: WUPPERTAL
QueerFilmNacht: **Cicada**
@ Rex Filmtheater

Gesundheit

14:00: AHAUS
HIV/STI - Test Beratung - HIV-Selbsttest Bitte Termin vereinbaren: 02561/971737
@ Aidshilfe Westmünsterland

17:00 - 20:00: TROISDORF
HIV- & Syphilis-Schnelltest
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

18:00 - 20:00: DUISBURG
Beratung und Test
@ Aids-Hilfe

Sport

19:00: PADERBORN
Queer Sports Badminton
@ Stephanusschule

19:30: DORTMUND
Trainingsabend für Paartanz
@ KCR

10 Donnerstag

Szene

18:00: MINDEN
Trans*Menschen + Family & Friends
@ Queerpoint Minden

19:00: KÖLN
Shalk-Treffen
Infos unter koeln@shalk.de

Beratung

10:00 - 14:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

13:00 - 17:00:
Regionalberatung Geflüchtete
(0234) 338 832 73

13:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

Jugend

11:00 - 15:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

16:00: PADERBORN
Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

16:00 -23:00: ESSEN
Café Culture
@ together essen

16:00 -23:00: MÜLHEIM
Offener LSBT*I*-Treff
@ together mülheim

17:00: DÜSSELDORF
Offener Abend
@ PULS

17:00 -22:00: KREFELD
Trans*Abend
@ together krefeld

17:00 -22:00: KLEVE
Café Culture
@ together kleve

17:30 -22:30: GELSENKIRCHEN
Offener LSBT*I*-Treff
@ together gelsenkirchen

Kultur

19:30: DÜSSELDORF
Teenage Dreams - Deine erste Liebe
@ Roncalli's Varieté Apollo

19:30: GELSENKIRCHEN
Hedwig an the Angry Inch
@ Musiktheater im Revier

20:00: ESSEN
La Signora:
„Allein unter Geiern“
@ Stratmann-Theater

20:00: MÜNSTER
Le Club Reloaded
@ GOP

20:00: BAD OEYEHAUSEN
Sailors
@ GOP

20:00: BOCHUM
Starlight Express
@ Starlight-Express-Theater

20:00: ESSEN
NEO
@ GOP

20:00: BONN
Bookshop
@ GOP

20:00: ESSEN
Chorprobe
Vielhomonie Rhein-Ruhr
@ ChorForum Essen

Gesundheit

19:00 - 21:00: ESSEN
Der Dr. Kommt! Anonyme Arztsprechstunde Termine: info@herzenslust-essen.de
@ Gentle M

19:00 - 21:00: AACHEN
„Test2multiply“
- Beratung und Test
@ Queerreferat

Sport

20:00: PADERBORN
Queer Sports Volleyball
@ Marienschule

20:00 - 21:00: DÜSSELDOF
GAYROBIC
@ Sporth. Charlottenstr. 110

11 Freitag

Szene

10:00: PADERBORN
Frühstück
@Aids-Hilfe

18:00: BIELEFELD
TransMann
@ Aids-Hilfe

18:00 - 20:00: ONLINE
Queerpoint Lounge
Zugangsdaten: lgbt-minden.de

19:00 - 21:00: KÖLN
TransMann
@ rubicon

19:00: DUISBURG
SHG-Pink-Power-Stammtisch
@ Pink Power

19:00 - 22:00: ESSEN
Süd5 - Gays ab 40
@ Café [iks]

19:30: DUISBURG
SHALK Treffen
@ SHALK Duisburg

20:00 -23:30: KÖLN
StattGarde Colonia: Kajütenklatsch
@ Im Leuchturm

Beratung

09:00 - 13:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 18:00
Trans* Beratung der Rosa Strippe: (02 34) 194 46

14:00 - 18:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

Jugend

16:00: PADERBORN
Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

17:00: DÜSSELDORF
Queer Special: siehe Instagram
@ PULS

17:00 -23:00: KREFELD
Offener LSBT*I*-Treff
@ together krefeld

17:00 -23:00: KLEVE
Offener LSBT*I*-Treff
@ together kleve

17:30 -22:30: GELSENKIRCHEN
Offener LSBT*I*-Treff
@ together gelsenkirchen

17:30 -23:00: ESSEN
Jungs*Abend
@ together essen

17:30 -19:30: MÜLHEIM
Transs*Abend U16
@ together mülheim

18:00 - 21:00: BOCHUM
freiRAUM
@ Rosa Strippe

19;30 -23:00: MÜLHEIM
Trans*Abend
@ together mülheim

Kultur

18:00: BAD OEYEHAUSEN
Sailors
@ GOP

18:00: BONN
Bookshop
@ GOP

18:00: MÜNSTER
Le Club Reloaded
@ GOP

18:00: ESSEN
NEO
@ GOP

19:30: KÖLN
SCARLETT- Die Stecherin aus Meschenich
@ Tanzschule Schulerecki

19:30: GELSENKIRCHEN
Avenue Q
@ Musiktheater im Revier

19:30: ESSEN
Dido and Aeneas
@ Aalto-Theater

20:00: BOCHUM
Starlight Express
@ Starlight-Express-Theater

20:00: DÜSSELDORF
Teenage Dreams - Deine erste Liebe
@ Roncalli's Varieté Apollo

20:00: HERNE
Die (fast) glorreichen Sieben
@ Mondpalast

20:00: HERTEN
Hurra,wir leben noch!
Internationale Travestie-Show
@ Revuepalast Ruhr

20:15: BAD OEYEHAUSEN
Sailors
@ GOP

21:00: BONN
Bookshop
@ GOP

Gesundheit

15:30 - 18:00:
Lebenslust Mülheim HIV & STI Beratung
0208/ 412 59 22

Sport

10:00 - 11:00: SC Janus
Feldenkrais
www.sc-janus.de

16:30 - 18:00: DORTMUND
Yoga für queere Menschen
Anm.: yoga4queers@gmx.de
@ Beratungsstelle lebedo

12 Samstag

Szene

15:00 - 18:00: MÜNSTER
SHG TransIdent
@ KCM

15:00 - 18:00: MÜNSTER
Eltern-Kind*-Gruppe Münster
@ KCM

21:04: ESSEN
Radio Rosa Rauschen
@ Radio Essen, 102,2 & 105 MHz

Kultur

15:00: BOCHUM
Starlight Express
@ Starlight-Express-Theater

16:00: DÜSSELDORF
Teenage Dreams - Deine erste Liebe
@ Roncalli's Varieté Apollo

16:30: BOCHUM
Golden Times
@ Varieté Et Cetera

18:00: BAD OEYEHAUSEN
Sailors
@ GOP

18:00: ESSEN
NEO
@ GOP

18:00: BONN
Bookshop
@ GOP

18:00: MÜNSTER
Le Club Reloaded
@ GOP

19:30: KÖLN
SCARLETT- Die Stecherin aus Meschenich
@ Tanzschule Schulerecki

19:30: GELSENKIRCHEN
Avenue Q
@ Musiktheater im Revier

19:30: HAGEN
Monty Python's Spamalot
@ Theater Großes Haus

20:00: BOCHUM
Golden Times
@ Varieté Et Cetera

20:00: BOCHUM
Starlight Express
@ Starlight-Express-Theater

20:00: HERNE
Die (fast) glorreichen Sieben
@ Mondpalast

20:00: DÜSSELDORF
Teenage Dreams - Deine erste Liebe
@ Roncalli's Varieté Apollo

20:15: BAD OEYEHAUSEN
Sailors
@ GOP

21:00: BONN
Bookshop
@ GOP

21:00: MÜNSTER
Le Club Reloaded
@ GOP

21:15: ESSEN
NEO
@ GOP

13 Sonntag

Szene

15:00 - 18:00: BOCHUM
Ratz & Rübe für Regenbogenfamilien
@ Rosa Strippe

Jugend

16:00 -23:00: ESSEN
Offener LSBT*I*-Treff
@ together essen

17:00 -22:00: KLEVE
Offener LSBT*I*-Treff
@ together kleve

Kultur

10:30: BOCHUM
Brunch | Show ab 12:00
Golden Times
@ Varieté Et Cetera

14:00: ESSEN
NEO
@ GOP

14:00: BOCHUM
Starlight Express
@ Starlight-Express-Theater

14:00: BAD OEYEHAUSEN
Sailors
@ GOP

14:00: BONN
Bookshop
@ GOP

14:00: DÜSSELDORF
Teenage Dreams - Deine erste Liebe
@ Roncalli's Varieté Apollo

Traumhaftes Varieté

„Teenage Dreams - Deine erste Liebe" heißt das aktuelle Programm des Roncalli's Apollo Varieté in Düsseldorf. Die Gäste werden auf eine kurzweilige Reise in ihre Jugendzeit mitgenommen. Witz, Musik aber vor allem atemberaubende Akrobatik kommen bei diesem Show-Event nicht zu kurz.

DÜSSELDORF 16.02., 19:30 Uhr, Apollo Varieté

Hurra, wir leben noch!

So heißt die internationale Travestie-Show, die aktuell im Revuepalast Ruhr aufgeführt wird. Endlich heißt es wieder: Vorhang auf für die Zauberwesen der Nacht! Nach der Corona-Pause gibt's ein Wiedersehen mit zahlreichen Künstlerinnen und Künstlern. Michelle, Lalo, Carlos, Dannyboy und natürlich Jeanny, die süße Blondine mit dem losen Mundwerk, fiebern der großen Show entgegen.

HERTEN, 19.02., 20:00 Uhr, Revuepalast Ruhr

Silbernes Showjubiläum

Emmi & Willnowsky - das fiktive Show-Ehepaar feiert Silberne Hochzeit. Seit 25 Jahren steht das Comedy-Duo nun schon auf der Bühne. Das Jubiläumsprogramm verspricht, was man von Emmi & Willnowsky gewohnt ist: spitzer Humor und Musik vom Feinsten.

ESSEN, 20.02., 19:00 Uhr, Zeche Carl

14:00: MÜNSTER
Le Club Reloaded
@ GOP

17:00: BAD OEYEHAUSEN
Sailors
@ GOP

17:00: HERNE
Die (fast) glorreichen Sieben
@ Mondpalast

18:00: GELSENKIRCHEN
Hedwig an the Angry Inch
@ Musiktheater im Revier

18:00: DÜSSELDORF
Teenage Dreams - Deine erste Liebe
@ Roncalli's Varieté Apollo

18:00: BONN
Bookshop
@ GOP

18:00: ESSEN
NEO
@ GOP

18:00: MÜNSTER
Le Club Reloaded
@ GOP

19:00: BOCHUM
Starlight Express
@ Starlight-Express-Theater

19:00: BOCHUM
Golden Times
@ Varieté Et Cetera

19:30: DUISBURG
Orlando
@ Theater Duisburg

14
Montag

Szene

09:00: ONLINE
Infoveranstaltung: **Kinder ein Zuhause geben**
info@context-ev.de | Zoom: https://us06web.zoom.us/j/81732842066

17:00:
Golden Gays Online (Zoom)
Zugang: Tel.-Nr.: 02236 81568
Mail: Golden.Gays@gmx.de

18:00: BIELEFELD
Shalk-Treffen
@ SHK, Stapenhorststr. 5

18:00 - 19:30: ESSEN
Herzenslust Team Treffen
@ Aids-Hilfe

19:00: DUISBURG
SPDqueer-Stammtisch
@ Ostende

19:00: KÖLN
Kirche für Köln: **Segnungsgottesdienst zum Valentistag**
@ St. Michael

19:00: KALKAR
Shalk-Treffen (KLEVE)
@ Rotes Häuschen

19:00: KÖLN
Shalk-Treffen
Infos unter koeln@shalk.de

Beratung

09:00 - 12:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 18:00
Trans* Beratung der Rosa Strippe: (02 34) 194 46

14:00 - 18:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

15:00: AACHEN
Trans*Beratung
Nur mit Termin: beratung@queerreferat-aachen.de
@ Queerreferat

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

18:00 - 20:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

Jugend

11:00 - 15:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

17:00: DÜSSELDORF
Mädels*abend
@ PULS

Kultur

19:00: DÜSSELDORF
Öffentliche Probe: **Orlando**
@ Schauspielhaus - Kl. Haus

20:00: MÜNSTER
Le Club Reloaded
@ GOP

20:45 MÜNSTER
Queer Monday: **Cicada**
@ Cinema

21:00 DÜSSELDORF
QueerFilmNacht: **Cicada**
@ Bambi

Sport

18:30 - 20:30: BOCHUM
Lauftreff mit Tobias
@ Treffp.: Stadtpark / Kunstm.

19:00 - 20:00 SC Janus
Bodyfit
www.sc-janus.de

19:00 - 20:30 SC Janus
Wirbelsäulengymnastik
www.sc-janus.de

19:15 - 20:30 SC Janus
Feldenkrais
www.sc-janus.de

20:00 - 22:00: DÜSSELDOF
SportHIV
@ Turnh. Helmholtzstrasse 16

15
Dienstag

Szene

10:00: - 12:00: ESSEN
Frühschicht - Frühstück
Anmel.: beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

10:00: -11:00: DÜSSELDORF
Dienstags-Frühstück
Anmeldung: 0211/7709521
@ Aidshilfe

17:00: ESSEN
Queeres Freizeitangebot für 60+ LSBTIQ*
„Spielen & Quatschen"
Anm.: generationenprojekt@aidshilfe-essen.de

18:00 - 20:00:
TransMann Paderborn
@ https://transmann.de/events

19:00: ESSEN
Bingo
@ Zum Pümpchen

19:00: DORTMUND
Shalk-Treffen
@ caféplus

20:00: AACHEN
Spieleabend
@ Queerreferat

Beratung

09:00 - 12:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 17:00:
Regionalberatung Geflüchtete (0234) 338 832 73

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

Jugend

17:00 - 19:00: BOCHUM
Senlima - offener Treff für LSBT*I* mit Flucht- oder Migrationserfahrung
@ Rosa Strippe

17:00: DÜSSELDORF
Jungs* Bar
@ PULS

17:00 -22:00: KREFELD
Jungs*Abend
@ together krefeld

17:00 - 22:00: DINSLAKEN
Offener LSBT*I* Treff
@ together dinslaken

17:30 -23:00: MÜLHEIM
Jungs*Abend
@ together mülheim

17:30 -23:00: ESSEN
Mädels*Abend
@ together essen

17:30 - 20:30: TROISDORF
Q – Queerer Jugendtreff
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

Gesundheit

10:00 - 12:00: TROISDORF
HIV- & Syphilis-Schnelltest
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

17:00 - 19:00: UNNA
HIV-Schnelltest, kostenlos und anonym
@ Aids-Hilfe

Eure Termine werden kostenlos veröffentlicht!

Schickt uns Eure Adressen und Termine bis zum 15. des Vormonats!

Per eMail:
termine@fresh-magazin.de

19:00: DÜSSELDORF
HIV- & STI-Test Anmeld.: marco.grober@duesseldorf.aidshilfe.de | 0211-770 95 30
@ Aids-Hilfe

Sport

18:00 - 19:00: SC Janus
Feldenkrais
www.sc-janus.de

18:45 - 20:15: DUISBURG
Federleicht - Badminton
@ XXL Sportcenter

19:00 - 20:30: SC Janus
Vinyasa Yoga
www.sc-janus.de

19:50 - 21:30: SC Janus
Yoga
www.sc-janus.de

16
Mittwoch

Szene

15:00: AACHEN
Queercafé
@ Queerreferat

17:00: MOERS
SLaM & Friends
@ SLaM, Rüttersweg 25

17:00: KÖLN
Golden Gays - Stammtisch
Anmeldung: 02236-81568, Mail: Golden.Gays@gmx.de
@ Amadeus / Barcelon

18:00: DÜSSELDORF
Positiv älter werden – 50+
@ Aidshilfe

19:00: DUISBURG
SHG-Migranten-Treff
@ Pink Power

Beratung

09:00 - 13:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

LSBT*I* und Flucht:

Schulungen für Menschen, die mit Geflüchteten arbeiten.

Weitere Informationen unter:

Tel.: 0234 / 6404621
Mail:flucht@rosastrippe.net
www.rosastrippe.net

12:00 - 16:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

Jugend

11:00 - 15:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

16:00: PADERBORN
Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

17:00 - 19:00: BOCHUM
Senlima - BLINT*
@ Rosa Strippe

17:00: DÜSSELDORF
Trans* Abend: Hormone
@ PULS

17:00 -22:00: KREFELD
Mädels*Abend
@ together krefeld

17:30 -23:00: ESSEN
Trans*Abend
@ together essen

17:00 -19:30: MÜLHEIM
Mädels*Abend U16
@ together mülheim

19;30 -23:00: MÜLHEIM
Mädels*Abend
@ together mülheim

Kultur

18:30: BOCHUM
Starlight Express
@ Starlight-Express-Theater

19:00: MÜNSTER
Le Club Reloaded
@ GOP

19:00: DÜSSELDORF
Öffentliche Probe: **Orlando**
@ Schauspielhaus - Kl. Haus

19:30: DÜSSELDORF
Teenage Dreams - Deine erste Liebe
@ Roncalli's Varieté Apollo

20:00: ESSEN
NEO
@ GOP

20:00: BONN
Bookshop
@ GOP

20:15: ESSEN
QueerFilmNacht: **Cicada**
@ Astra Theater

20:30: OBERHAUSEN
QueerFilmNacht: **Cicada**
@ Lichtburg

Gesundheit

10:00 - 14:30: AHLEN
HIV-Selbsttest Bitte Termin vereinbaren: Tel. 02382 19411
@ Aids-Hilfe

17:00 - 20:00: TROISDORF
HIV- & Syphilis-Schnelltest
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

17:30 - 19:30: ESSEN
Teste Mich! Arztsprechstunde & kostenloser HIV- & STI-Test sowie Beratung zur PrEP
@ Café [iks] X-Point

Sport

19:00: PADERBORN
Queer Sports Badminton
@ Stephanusschule

19:30: DORTMUND
Trainingsabend für Paartanz
@ KCR

17
Donnerstag

Szene

15:00: MINDEN
Refugees + Family & Friends
@ Queerpoint Minden

18:00: DUISBURG
Transformation-Café
@ Lokal Harmonie

18:00: MINDEN
Offenes LSBTI-Treffen + Family & Friends
@ Queerpoint Minden

19:00: DÜSSELDORF
„Antifeminismus und Geschlechterverhältnisse in der (extremen) Rechten"
@ frauenberatungsstelle

19:00: BOCHUM
ALTERnativ-LOS! - offener Treff für ältere Lesben
@ Rosa Strippe

19:00: KÖLN
Shalk-Treffen
Infos unter koeln@shalk.de

Beratung

10:00 - 14:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

13:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 17:00:
Regionalberatung Geflüchtete
(0234) 338 832 73

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

Jugend

11:00 - 15:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

16:00: PADERBORN
Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

16:00 -23:00: ESSEN
Café Culture
@ together essen

16:00 -23:00: MÜLHEIM
Offener LSBT*I*-Treff
@ together mülheim

aMANNda
Schwulengruppe im EN-Kreis
Bitte besuchen Sie unseren Online-Shop:
www.shop.aids-initiative-en.de

17:00: DÜSSELDORF
Offener Abend
@ PULS

17:00 -22:00: KREFELD
Trans*Abend
@ together krefeld

17:00 -22:00: KLEVE
Café Culture
@ together kleve

17:30 -22:30: GELSENKIRCHEN
Offener LSBT*I*-Treff
@ together gelsenkirchen

Kultur

17:00: BOCHUM
LUKE DIMON „LUKE & TRUG"
@ Varieté Et Cetera

19:30: DÜSSELDORF
Teenage Dreams - Deine erste Liebe
@ Roncalli's Varieté Apollo

19:30: GELSENKIRCHEN
Hedwig an the Angry Inch
@ Musiktheater im Revier

20:00: SOEST
Kay Ray Show
@ Alter Schlachthof

20:00: BOCHUM
LUKE DIMON „LUKE & TRUG"
@ Varieté Et Cetera

20:00: DUISBURG
La Signora: „Allein unter Geiern"
@ Centrum Westende

20:00: BONN
Bookshop
@ GOP

20:00: BAD OEYEHAUSEN
Sailors
@ GOP

20:00: MÜNSTER
Le Club Reloaded
@ GOP

20:00: ESSEN
NEO
@ GOP

20:00: BOCHUM
Starlight Express
@ Starlight-Express-Theater

20:00: ESSEN
Chorprobe Vielhomonie Rhein-Ruhr
@ ChorForum Essen

Gesundheit

18:30: DORTMUND
HIV und STI Check
@ Pudelwohl

Sport

20:00: PADERBORN
Queer Sports Volleyball
@ Marienschule

20:00 - 21:00: DÜSSELDOF
GAYROBIC
@ Sporth. Charlottenstr. 110

18 Freitag

Szene

10:00: PADERBORN
Frühstück
@Aids-Hilfe

18:00 - 20:00: ONLINE
Queerpoint Lounge
Zugangsdaten: lgbt-minden.de

19:00 - 22:00: ESSEN
Süd5 - Gays ab 40
@ Café [iks]

19:00: DUISBURG
SHG-Pink-Power-Stammtisch
@ Pink Power

19:00: DORTMUND
Stößchen!
@ Pudelwohl

19:00: AACHEN
Karaoke
@ Queerreferat

19:30: DUISBURG
SHALK Treffen
@ SHALK Duisburg

20:03: WUPPERTAL
Antenne Regenbogen
@ Radio W'tal, 107,4 MHz

Beratung

09:00 - 13:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 18:00
Trans* Beratung der Rosa Strippe: (02 34) 194 46

14:00 - 18:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

Jugend

16:00: PADERBORN
Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

17:00: DÜSSELDORF
Queer Special: siehe Instagram
@ PULS

17:00 -23:00: KREFELD
Offener LSBT*I*-Treff
@ together krefeld

17:00 -23:00: KLEVE
Offener LSBT*I*-Treff
@ together kleve

17:30 -22:30: GELSENKIRCHEN
Offener LSBT*I*-Treff
@ together gelsenkirchen

17:30 -23:00: ESSEN
Jungs*Abend
@ together essen

17:30 -19:30: MÜLHEIM
Transs*Abend U16
@ together mülheim

18:00 - 21:00: BOCHUM
freiRAUM
@ Rosa Strippe

19;30 -23:00: MÜLHEIM
Trans*Abend
@ together mülheim

Kultur

18:00: BAD OEYEHAUSEN
Sailors
@ GOP

18:00: MÜNSTER
Le Club Reloaded
@ GOP

18:00: ESSEN
NEO
@ GOP

18:00: BONN
Bookshop
@ GOP

19:30: KÖLN
Scarlett- Die Stecherin aus Meschenich
@ Tanzschule Schulerecki

19:30: GELSENKIRCHEN
Hedwig an the Angry Inch
@ Musiktheater im Revier

20:00: BOCHUM
Starlight Express
@ Starlight-Express-Theater

20:00: HERTEN
Hurra,wir leben noch!
Internationale Travestie-Show
@ Revuepalast Ruhr

20:00: DÜSSELDORF
Teenage Dreams - Deine erste Liebe
@ Roncalli's Varieté Apoll

20:15: BAD OEYEHAUSEN
Sailors
@ GOP

21:00: BONN
Bookshop
@ GOP

Gesundheit

14:00 - 16:00: GELDERN
Beratungs- & Testangebot
@ SOS-Kinderdorf Niederr.

15:30 - 18:00:
Lebenslust Mülheim HIV & STI Beratung
0208/ 412 59 22

Sport

10:00 - 11:00: SC Janus
Feldenkrais
www.sc-janus.de

16:30 - 18:00: DORTMUND
Yoga für queere Menschen
Anm.: yoga4queers@gmx.de
@ Beratungsstelle lebedo

19 Samstag

Szene

14:00 - 17:00: BOCHUM
Form up! - für lesbische und queere Frauen und FINTAS* zwischen 20-35
@ Rosa Strippe

18:00: DUISBURG
SHG-Puppplay Stammtisch in Pink Power
@ Pink Power

19:00: AACHEN
FLINTA-Abend
@ Queerreferat

Jugend

11:00: DÜSSELDORF
Trans* & Sport: Bowling
@ PULS

Kultur

15:00: BOCHUM
Starlight Express
@ Starlight-Express-Theater

16:00: DÜSSELDORF
Teenage Dreams - Deine erste Liebe
@ Roncalli's Varieté Apollo

16:30: BOCHUM
Golden Times
@ Varieté Et Cetera

18:00 BAD OEYEHAUSEN
Sailors
@ GOP

18:00: BONN
Bookshop
@ GOP

18:00: ESSEN
NEO
@ GOP

18:00: MÜNSTER
Le Club Reloaded
@ GOP

Hotline Entschädigung §175
0800 175 2017
BISS
Bundesinteressenvertretung schwuler Senioren e.V.

19:00: BOCHUM
Golden Times
@ Varieté Et Cetera

19:30: KÖLN
SCARLETT- Die Stecherin aus Meschenich
@ Tanzschule Schulerecki

19:30: KREFELD
Queen's last night
@ Theater Krefeld

19:30: GELSENKIRCHEN
Avenue Q
@ Musiktheater im Revier

20:00: CASTROP-RAUXEL
La Signora: „Allein unter Geiern"
@ Stadthalle

20:00: DÜSSELDORF
Orlando
@ Schauspielhaus - Kl. Haus

20:00: DÜSSELDORF
Teenage Dreams - Deine erste Liebe
@ Roncalli's Varieté Apollo

20:00: HERTEN
Hurra,wir leben noch!
Internationale Travestie-Show
@ Revuepalast Ruhr

20:00: BOCHUM
Starlight Express
@ Starlight-Express-Theater

20:15: BAD OEYEHAUSEN
Sailors
@ GOP

21:00: MÜNSTER
Le Club Reloaded
@ GOP

21:00: BONN
Bookshop
@ GOP

21:15: ESSEN
NEO
@ GOP

20 Sonntag

Szene

16:00: DORTMUND
Tanztee
@ KCR

Jugend

16:00 -23:00: ESSEN
Offener LSBT*I*-Treff
@ together essen

17:00 -22:00: KLEVE
Offener LSBT*I*-Treff
@ together kleve

Kultur

10:30: BOCHUM
Brunch | Show ab 12:00
Golden Times
@ Varieté Et Cetera

14:00: ESSEN
NEO
@ GOP

14:00: BONN
Bookshop
@ GOP

14:00: BOCHUM
Starlight Express
@ Starlight-Express-Theater

14:00: BAD OEYEHAUSEN
Sailors
@ GOP

14:00: MÜNSTER
Le Club Reloaded
@ GOP

14:00: DÜSSELDORF
Teenage Dreams - Deine erste Liebe
@ Roncalli's Varieté Apollo

17:00: BAD OEYEHAUSEN
Sailors
@ GOP

18:00: DÜSSELDORF
Teenage Dreams - Deine erste Liebe
@ Roncalli's Varieté Apollo

18:00: ESSEN
NEO
@ GOP

18:00: MÜNSTER
Le Club Reloaded
@ GOP

18:00: BONN
Bookshop
@ GOP

FRESH auf facebook
Scan me!

18:00: KREFELD
Queen's last night
@ Theater Krefeld

19:00: BOCHUM
Golden Times
@ Varieté Et Cetera

19:00: BOCHUM
Starlight Express
@ Starlight-Express-Theater

19:00: DÜSSELDORF
Culture Club der Kulturetten
@ Jazzschmiede

19:00: ESSEN
Emmi & Willnowsky: Silberne Hochzeit
@ Zeche Carl

VARIETÉ et cetera
BOCHUM
ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.
0234 13003
12. November 2021 bis 06. März 2022

SHOWs: Fr. 17 & 20:30 Uhr | Sa. 16:30 & 20 Uhr | So. Brunch & 19 Uhr
WWW.VARIETE-ET-CETERA.DE HERNER STR. 299 | BOCHUM

Eine nicht koschere Liebe

Mit „Der Kuchenmacher“ (The Cakemaker) zeigt das Cinema einen preigekrönten queeren Film: Der Israeli Oren hat eine Affäre mit dem Berliner Konditor Thomas. Als Oren stirbt, reist Thomas nach Jerusalem und lernt Orens Frau Anat kennen.

MÜNSTER, 27.02., 17:00 Uhr, Cinema

Treff für Männer ab 25

Der SVLS e.V. ist als Träger der together-Jugendangebote im Ruhrgebiet und am Niederrhein bekannnt. Aber der Verein ist breiter aufgestellt: So treffen sich etwa bei den „Schwulen Kumpels Ruhr” monatlich schwule und bisexuelle Männer ab 25 Jahren jeden 4. Montag des Monats.

MÜLHEIM, 28.02., 19:00 Uhr, together mülheim

21 Montag

Szene

18:00: BIELEFELD
Shalk-Treffen
@ SHK, Stapenhorststr. 5

18:00 - 21:00: BOCHUM
wandelBAR - offener Treff für Trans*- und Nichtbinäre
@ Rosa Strippe

19:00: KALKAR
Shalk-Treffen (KLEVE)
@ Rotes Häuschen

19:00: KÖLN
Shalk-Treffen
Infos unter koeln@shalk.de

19:00 - 22:00: ESSEN
Shalk-Treffen
@ Aids-Hilfe

Beratung

09:00 - 12:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 18:00
Trans* Beratung der Rosa Strippe: (02 34) 194 46

13:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 18:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

18:00 - 20:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

Jugend

11:00 - 15:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

17:00: DÜSSELDORF
Mädels*abend
@ PULS

Kultur

18:00: PADERBORN
Culture Club
@ Aids-Hilfe

18:00: AACHEN
QueerFilmNacht: **Cicada**
@ Apollo

19:30: DÜSSELDORF
Die bitteren Tränen der Petra von Kant
@ Schauspielhaus - Kl. Haus

20:30: DUISBURG
QueerFilmNacht: **Cicada**
@ filmforum Duisburg

Sport

18:30 - 20:30: BOCHUM
Lauftreff mit Tobias
@ Treffp.: Stadtpark / Kunstm.

19:00 - 20:00 SC Janus
Bodyfit
www.sc-janus.de

19:00 - 20:30 SC Janus
Wirbelsäulengymnastik
www.sc-janus.de

19:15 - 20:30 SC Janus
Feldenkrais
www.sc-janus.de

20:00 - 22:00: DÜSSELDOF
SportHIV
@ Turnh. Helmholtzstrasse 16

22 Dienstag

Szene

10:00: -11:00: DÜSSELDORF
Dienstags-Frühstück
Anmeldung: 0211/7709521
@ Aidshilfe

10:00: - 12:00: ESSEN
Frühschicht - Frühstück
Anmel.: beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

19:00 - 21:00: ESSEN
Für lesbische Frauen:
„Wohnen im Alter” Anm.: generationenprojekt@aidshilfe-essen.de

19:00: ESSEN
Bingo
@ Zum Pümpchen

20:00: AACHEN
Queerer Filmabend
@ Queerreferat

Beratung

09:00 - 12:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 17:00:
Regionalberatung Geflüchtete
(0234) 338 832 73

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

Jugend

17:00: DÜSSELDORF
Jungs*unterwegs: Voice Your Choice
@ PULS

17:00 - 19:00: BOCHUM
Senlima - offener Treff für LSBT*I* mit Flucht- oder Migrationserfahrung
@ Rosa Strippe

17:00 -22:00: KREFELD
Jungs*Abend
@ together krefeld

17:00 - 22:00: DINSLAKEN
Offener LSBT*I* Treff
@ together dinslaken

17:30 -23:00: MÜLHEIM
Jungs*Abend
@ together mülheim

17:30 -23:00: ESSEN
Mädels*Abend
@ together essen

17:30 - 20:30: TROISDORF
Q – Queerer Jugendtreff
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

Gesundheit

10:00 - 12:00: TROISDORF
HIV- & Syphilis-Schnelltest
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

17:00 - 19:00: UNNA
HIV-Schnelltest, kostenlos und anonym
@ Aids-Hilfe

18:00: PADERBORN
HIV- Schnelltest
@ Aids-Hilfe

19:00: DÜSSELDORF
HIV- & STI-Test Anmeld.: marco.grober@duesseldorf.aidshilfe.de | 0211-770 95 30
@ Aids-Hilfe

Queer.de
Das Info-Portal der Szene

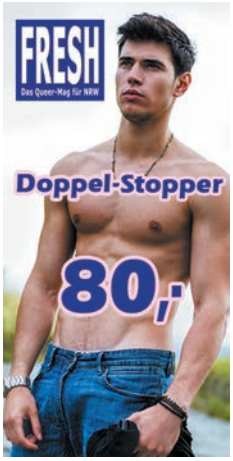
Sport

18:00 - 19:00: SC Janus
Feldenkrais
www.sc-janus.de

18:45 - 20:15: DUISBURG
Federleicht - Badminton
@ XXL Sportcenter

19:00 - 20:30: SC Janus
Vinyasa Yoga
www.sc-janus.de

19:50 - 21:30: SC Janus
Yoga
www.sc-janus.de



23 Mittwoch

Szene

16:00: AACHEN
Queercafé
@ Queerreferat

17:00: MOERS
SLaM & Friends
@ SLaM, Rüttersweg 25

17:00: KÖLN
Golden Gays - Stammtisch
Anmeldung: 02236-81568, Mail: Golden.Gays@gmx.de
@ Weinhaus Vogel

19:00 - 22:00: ESSEN
Queer of Colour Group
@ Aids-Hilfe

19:00: DUISBURG
SHG-Migranten-Treff
@ Pink Power

Beratung

09:00 - 13:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

12:00 - 16:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

Jugend

11:00 - 15:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

16:00: PADERBORN
Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

17:00 - 19:00: BOCHUM
Senlima - BLINT*
@ Rosa Strippe

17:00: DÜSSELDORF
Trans* Abend: Poetry Slam
@ PULS

17:00 -22:00: KREFELD
Mädels*Abend
@ together krefeld

17:30 -23:00: ESSEN
Trans*Abend
@ together essen

17:00 -19:30: MÜLHEIM
Mädels*Abend U16
@ together mülheim

19:30 -23:00: MÜLHEIM
Mädels*Abend
@ together mülheim

Kultur

18:300: BOCHUM
Starlight Express
@ Starlight-Express-Theater

19:00: MÜNSTER
Le Club Reloaded
@ GOP

20:00: ESSEN
NEO
@ GOP

20:00: DÜSSELDORF
Die bitteren Tränen der Petra von Kant
@ Schauspielhaus - Kl. Haus

20:00: BONN
Bookshop
@ GOP

Gesundheit

14:00: AHAUS
HIV/STI - Test Beratung - HIV-Selbsttest Bitte Termin vereinbaren: 02561/971737
@ Aidshilfe Westmünsterland

17:00 - 20:00: TROISDORF
HIV- & Syphilis-Schnelltest
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

18:00 - 20:00: DUISBURG
Beratung und Test
@ Aids-Hilfe

19:00 - 21:00: AACHEN
„Test2multiply“ - Beratung und Test
@ Queerreferat

Sport

19:00: PADERBORN
Queer Sports Badminton
@ Stephanusschule

19:30: DORTMUND
Trainingsabend für Paartanz
@ KCR

24 Donnerstag

Szene

18:00: MINDEN
Positive Treffen + Family & Friends
@ Queerpoint Minden

18:00 - 21:00: BOCHUM
Kochen mit Marta & Nico
@ Rosa Strippe

18:00 - 20:00: ESSEN
MitDiR - Miteinander gegen Diskriminierung & Rassismus
@ Aids-Hilfe

19:00: KÖLN
Shalk-Treffen
Infos unter koeln@shalk.de

Beratung

10:00 - 14:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

13:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 17:00:
Regionalberatung Geflüchtete
(0234) 338 832 73

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

Jugend

11:00 - 15:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

16:00: PADERBORN
Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

16:00 -23:00: ESSEN
Café Culture
@ together essen

16:00 -23:00: MÜLHEIM
Offener LSBT*I*-Treff
@ together mülheim

17:00: DÜSSELDORF
Offener Abend
@ PULS

17:00 -22:00: KREFELD
Trans*Abend
@ together krefeld

17:00 -22:00: KLEVE
Café Culture
@ together kleve

17:30 -22:30: GELSENKIRCHEN
Offener LSBT*I*-Treff
@ together gelsenkirchen

Kultur

19:30: ESSEN
Rock around Barock
@ Aalto-Theater

20:00: ESSEN
NEO
@ GOP

20:00: BOCHUM
Starlight Express
@ Starlight-Express-Theater

20:00: BONN
Bookshop
@ GOP

20:00: DÜSSELDORF
Orlando
@ Schauspielhaus - Kl. Haus

20:00: BAD OEYEHAUSEN
Sailors
@ GOP

20:00: MÜNSTER
Le Club Reloaded
@ GOP

20:00: ESSEN
Chorprobe Vielhomonie Rhein-Ruhr
@ ChorForum Essen

Gesundheit

18:30: DORTMUND
HIV und STI Check
@ Pudelwohl

Sport

20:00: PADERBORN
Queer Sports Volleyball
@ Marienschule

20:00 - 21:00: DÜSSELDOF
GAYROBIC
@ Sporth. Charlottenstr. 110

25 Freitag

Szene

10:00: PADERBORN
Frühstück
@Aids-Hilfe

16:00 - 18:00: ESSEN
Culture Club
@ Aids-Hilfe

18:00 - 20:00: ONLINE
Queerpoint Lounge
Zugangsdaten: lgbt-minden.de

18:00 - 21:00: BOCHUM
Gay*mers - Spielegruppe
@ Rosa Strippe

19:00 - 22:00: ESSEN
Süd5 - Gays ab 40
@Café [iks]

19:00: DUISBURG
SHG-Pink-Power-Stammtisch
@ Pink Power

19:30: DUISBURG
SHALK Treffen
@ SHALK Duisburg

20:00 -23:30: KÖLN
StattGarde Colonia: Kajütenklatsch
@ Im Leuchturm

Beratung

09:00 - 13:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 18:00
Trans* Beratung der Rosa Strippe: (02 34) 194 46

14:00 - 18:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

Jugend

16:00: PADERBORN
Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

17:00 -23:00: KREFELD
Offener LSBT*I*-Treff
@ together krefeld

17:00 -23:00: KLEVE
Offener LSBT*I*-Treff
@ together kleve

17:30 -22:30: GELSENKIRCHEN
Offener LSBT*I*-Treff
@ together gelsenkirchen

17:30 -23:00: ESSEN
Jungs*Abend
@ together essen

17:30 -19:30: MÜLHEIM
Transs*Abend U16
@ together mülheim

19:00: DÜSSELDORF
Ü20 Abend
@ PULS

19;30 -23:00: MÜLHEIM
Trans*Abend
@ together mülheim

Gesundheit

15:30 - 18:00:
Lebenslust Mülheim
HIV & STI Beratung
0208/ 412 59 22

Kultur

18:00: BAD OEYEHAUSEN
Sailors
@ GOP

18:00: MÜNSTER
Le Club Reloaded
@ GOP

18:00: ESSEN
NEO
@ GOP

18:00: BONN
Bookshop
@ GOP

19:30: ESSEN
Rock around Barock
@ Aalto-Theater

19:30: KÖLN
SCARLETT- Die Stecherin aus Meschenich
@ Tanzschule Schulerecki

20:00: BOCHUM
Starlight Express
@ Starlight-Express-Theater

20:00: DÜSSELDORF
Teenage Dreams - Deine erste Liebe
@ Roncalli's Varieté Apollo

20:00: HERNE
Ronaldo & Julia
@ Mondpalast

20:15: BAD OEYEHAUSEN
Sailors
@ GOP

21:15: ESSEN
NEO
@ GOP

Sport

10:00 - 11:00: SC Janus
Feldenkrais
www.sc-janus.de

16:30 - 18:00: DORTMUND
Yoga für queere Menschen
Anm.: yoga4queers@gmx.de
@ Beratungsstelle lebedo

26 Samstag

Szene

15:00 - 18:00: MÜNSTER
TM-/TJ-Stammtisch Münster
@ KCM

Kultur

15:00: BOCHUM
Starlight Express
@ Starlight-Express-Theater

Hotline Entschädigung §175
0800 175 2017
BISS
Bundesinteressenvertretung schwuler Senioren e.V.

16:00: DÜSSELDORF
Teenage Dreams - Deine erste Liebe
@ Roncalli's Varieté Apollo

16:30: BOCHUM
Golden Times
@ Varieté Et Cetera

18:00: BAD OEYEHAUSEN
Sailors
@ GOP

18:00: MÜNSTER
Le Club Reloaded
@ GOP

18:00: ESSEN
NEO
@ GOP

18:00: BONN
Bookshop
@ GOP

19:30: KÖLN
SCARLETT- Die Stecherin aus Meschenich
@ Tanzschule Schulerecki

19:30: GELSENKIRCHEN
Avenue Q
@ Musiktheater im Revier

20:00: BOCHUM
Starlight Express
@ Starlight-Express-Theater

20:00: DÜSSELDORF
Teenage Dreams - Deine erste Liebe
@ Roncalli's Varieté Apollo

20:00: HERTEN
Hurra,wir leben noch!
Internationale Travestie-Show
@ Revuepalast Ruhr

20:00: HERNE
Ronaldo & Julia
@ Mondpalast

20:00: BOCHUM
Golden Times
@ Varieté Et Cetera

20:15: BAD OEYEHAUSEN
Sailors
@ GOP

21:00: MÜNSTER
Le Club Reloaded
@ GOP

21:15: ESSEN
NEO
@ GOP

27 Sonntag

Szene

10:30-14:00: DORTMUND
Queerer Brunch
@ Pudelwohl

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Erwachsenen-Café
@ PULS

Jugend

16:00 -23:00: ESSEN
Offener LSBT*I*-Treff
@ together essen

17:00 -22:00: KLEVE
Offener LSBT*I*-Treff
@ together kleve

Kultur

10:30: BOCHUM
Brunch | Show ab 12:00
Golden Times
@ Varieté Et Cetera,

14:00: ESSEN
NEO
@ GOP

14:00: MÜNSTER
Le Club Reloaded
@ GOP

14:00: BAD OEYEHAUSEN
Sailors
@ GOP

14:00: DÜSSELDORF
Teenage Dreams - Deine erste Liebe
@ Roncalli's Varieté Apollo

14:00: BOCHUM
Starlight Express
@ Starlight-Express-Theater

17:00 MÜNSTER
The Cakemaker
@ Cinema

17:00: BAD OEYEHAUSEN
Sailors
@ GOP

17:00: HERNE
Ronaldo & Julia
@ Mondpalast

18:00: ESSEN
NEO
@ GOP

18:00: BONN
Bookshop
@ GOP

18:00: DÜSSELDORF
Teenage Dreams - Deine erste Liebe
@ Roncalli's Varieté Apollo

18:00: MÜNSTER
Le Club Reloaded
@ GOP

19:00: BOCHUM
Starlight Express
@ Starlight-Express-Theater

19:00: BOCHUM
Golden Times
@ Varieté Et Cetera

20:00: DORTMUND
Tahnee: „Vulvarine"
@ FZW

28 Montag

Szene

17:00:
Golden Gays Online (Zoom)
Zugang: Tel.-Nr.: 02236 81568
Mail: Golden.Gays@gmx.de

18:00: BIELEFELD
Shalk-Treffen
@ SHK, Stapenhorststr. 5

19:00: MÜLHEIM
Schwule Kumpels Ruhr
Treffen für schwule Männer* ab 25 Jahre
@ together mülheim

19:00: KALKAR
Shalk-Treffen (KLEVE)
@ Rotes Häuschen

19:00: KÖLN
Shalk-Treffen
Infos unter koeln@shalk.de

19:00 - 22:00: ESSEN
Shalk-Treffen
@ Aids-Hilfe

Beratung

09:00 - 12:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 18:00
Trans* Beratung der Rosa Strippe: (02 34) 194 46

13:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 18:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

15:00: AACHEN
Trans*Beratung
Nur mit Termin: beratung@queerreferat-aachen.de
@ Queerreferat

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

18:00 - 20;00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

Jugend

11:00 - 15:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

Sport

18:30 - 20:30: BOCHUM
Lauftreff mit Tobias
@ Treffp.: Stadtpark / Kunstm.

19:00 - 20:00 SC Janus
Bodyfit
www.sc-janus.de

19:00 - 20:30 SC Janus
Wirbelsäulengymnastik
www.sc-janus.de

19:15 - 20:30 SC Janus
Feldenkrais
www.sc-janus.de

20:00 - 22:00: DÜSSELDOF
SportHIV
@ Turnh. Helmholtzstrasse 16

Stellenausschreibung

SVLS Jeder anders. Immer richtig. together

Mit Angeboten der Jugendarbeit richten sich die together Jugendprojekte an junge Lesben, Schwule, Bisexuelle sowie Trans* und Inter* zwischen 14 und 26 Jahren. Vielfältige, durch Kommunen und Land NRW geförderte Angebote bieten den Zielgruppen zahlreiche Möglichkeiten für Kontakt, Austausch, Freizeitgestaltung, Engagement und Ehrenamt. Hierbei werden sie unterstützt und gefördert durch ein Team professioneller Fachkräfte.

Für die Jugendarbeit mit schwulen und bisexuellen Jungen* (14- 26 Jahren) in Essen oder Mülheim an der Ruhr suchen wir zum 01.02.2022 oder später:

Jugendarbeiter*
(Teilzeit ab 20 Wochenstunden möglich)

Sie bringen mit:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
  (Soziale Arbeit / Sozialpädagogik, Kulturpädagogik, Pädagogik, Sozialwissenschaften oder vergleichbar)
- Kenntnisse von Lebenswelten / -wirklichkeiten junger Schwuler* / Bisexueller*
- Interesse an der Arbeit mit jungen Menschen
- Lernbereitschaft, Team- und Konfiktfähigkeit
- Positive Lebenseinstellung, Neugier, Kreativität, Motivation & Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zur Arbeit am Abend bzw. am Wochenende
- Identifikation mit Zielen und Leitbild des SVLS e.V.

Wir haben für Sie:

- Facettenreichen Arbeitsplatz im Herzen des Ruhrgebiet
- Zusammenarbeit in einem bunten, professionellen und engagierten Team
- Professionelle Einarbeitung und Personalentwicklung, Supervision sowie kontinuierliche Fort- und Weiterbildung
- Leistungsgerechte Vergütung in Anlehnung an TVöD SuE 11b zzgl. Sonderzahlung
- Finanzieller Ausgleich für Arbeitszeiten in Abendstunden und Wochenenden
- Betriebliche Zusatzversorgungen und 30 Tage Jahresurlaub

Motivationsschreiben und Lebenslauf bitte per Mail an:
bewerbung@svls.de - Stichwort: Jugendarbeiter* / Teilzeit

Ahaus

AIDS-Hilfe Westmünsterland e.V.
Marktstraße 16, PLZ 48683

Ahlen

AIDS-Hilfe Ahlen e.V.
Königstr. 9, PLZ 59227

Bad Salzuflen

Gay Dance Community
Bahnhofstr.. 36, PLZ 32105

Bergkamen

Bestattungen Schäfer-Kretschmer Jahnstrasse 20, 59192 Bergkamen
Telefon: 0 2307 7 3000

Bielefeld

Bars, Cafés &, Kneipen

Muttis Bierstube
Friedrich-Verleger-Str. 20, PLZ 33602
Tres
August-Bebel-Str. 86a, PLZ 33602

Parties

Magnus-Party
jeden 1. Samstag in der Hechelei, Ravensberger Park 6, PLZ 33607

Einkaufen

Buchladen Eulenspiegel
Hagenbruchstr. 7, 33602

Gruppen

AIDS-Hilfe Bielefeld e.V.
Ehlentruper Weg 45a, PLZ 33604
www.aidshilfe-bielefeld.de
HuK Bielefeld
Treffen 1.So 15.30, Markusgemeindeh.
Otto Brenner Str. 171, PLZ 33604
Schwulenreferat der Uni
Raum C1-172(AStA- Galerie)
Universitätsstr. 25, PLZ 33604
SHALK
abstinenzorientierte Selbsthilfegruppe für schwule Suchtmittelabhängige, Ehlentruper Weg 45a, PLZ 33604
Schwulenreferat des AStA der Fachhochschule
Interaktion 1, 33619 Bielefeld
Schwule Väter und Ehemänner Bielefeld/OWL; Treffen 01. Dienstag/Monat; 01522-7190716
www.schwule-vaeter-bielefeld.de
Warminia Anstoß e.V.
l.- schw. Sportverein, Ditfurthstr. 86, PLZ 33611, www.warminia.de

Saunen

Sauna 65
Niedermühlenkamp 65, PLZ 33604

Sexshops & - kinos

Novum, Jöllenbecker Str. 8, PLZ 33613

Bocholt

Bars, Cafés & Kneipen

Ramonas WunderBar
Osterstr. 27, PLZ 46397

Bochum

Bars, Cafés &, Kneipen

Café Zauberhaft (8)
Bahnhof Langendreer
Wallbaumweg 108,PLZ 44894
enJoy, in der Aids-Hilfe **(6)**
Große Beckstr. 12, PLZ 44791

Parties

BO-YS (8) (z.Z. geschlossen)
jeden 1. Samstag im Bf Langendreer, Wallbaumweg 108, PLZ 44984
Stargate REVIVAL Party
Ex-Stargate (Projekt X)
Hans-Böckler-Straße 12-14, (in der City-Passage), PLZ 44787

Gruppen

AIDS-Hilfe Bochum e.V. (6)
Große Beckstr. 12, PLZ 44791
www.aidshilfe-bochum.de
Autonomes Schwulenreferat
c/o AStA der Ruhr-Uni Bochum
Universitätsstraße 150, PLZ 44789
Freiraum
Jugendgruppe der Rosa Strippe
Kortumstr. 143, PLZ 44787
Rosa Strippe e.V. (5)
Beratung für Lesben und Schwule
Kortumstr. 143, PLZ 44787
Tel.(0234) 1 94 46
SC AufRuhr e.V.
schwul-lesbischer Sportverein
Harmoniestraße 4, PLZ 44791,
www.sc-aufruhr.de
Schwul-lesbische Spielegruppe Bochum c/o Aids-Hilfe
Josef-Haumannstr. 5, PLZ 44866

Sexshops & -kinos

Kino-Center El Brasi (gemischt)
Hattinger Str. 746, PLZ 44879

Veranstaltungsorte

Varieté et cetera
Herner Straße 299, PLZ 44809
Bahnhof Lagendreer (8)
Wallbaumweg 108, PLZ 44894
Ex-Stargate (Projekt X)
Hans-Böckler-Straße 12-14, (in der City-Passage), PLZ 44787

Bonn

Bars, Cafés & Kneipen

Boba's Inn, Josefstr. 17, 53111

Gruppen

Aids-Hilfe Bonn e.V.
Obere Wilhemstraße 29, 53225
Erotiktreff und Shop
Kaiserstrasse 116, 53721 Bonn-Siegburg
Kulturförderverein Nordstadt e.V.
Hochstadenring 41, 53119 Bonn
LesBiSchwulen- und Transgender-Referat, im AStA der Universität Bonn, Nassestraße 11, Zimmer 11, 53113 Bonn

Bottrop

AIDS-Hilfe Bottrop e.V.
Gerichtsstraße 3, 46236, Tel.: 02041 / 986 1 869, aidshilfe-bottrop@freenet.de, www.aidshilfe-bottrop.de

Sexshops & Kinos

Erotique, Essener Str. 19, PLZ 46236

Dinslaken

Bars, Cafés &, Kneipen

Hinz & Kunz
Bahnstr. 18-20, PLZ 46535

Dienstleistung

Brillen-Chic
Am Neutor 3, PLZ 46535
02064- 128 82
www.brillen-chic.de

Sexshops & -kinos

Erotik World
Duisburgerstr. 108, 46535

Veranstaltungsorte

Theater Halbe Treppe
Teerstr. 2, 46535 Dinslaken
www.theaterhalbetreppe.de

Zentren

together Dinslaken
Jugendzentrum altes Hexenhaus
Bückstr. 11, PLZ 46535

Dorsten

MCI Immobilien
Michael Compernass e.K.
Bochumer Str. 48, PLZ 46282,

Dortmund

Bars, Cafés & Kneipen

Burgtorclub (2)
Burgwall 17, PLZ 44135
Don Club (11)
Johannisborn 6, PLZ 44135

Dienstleistung

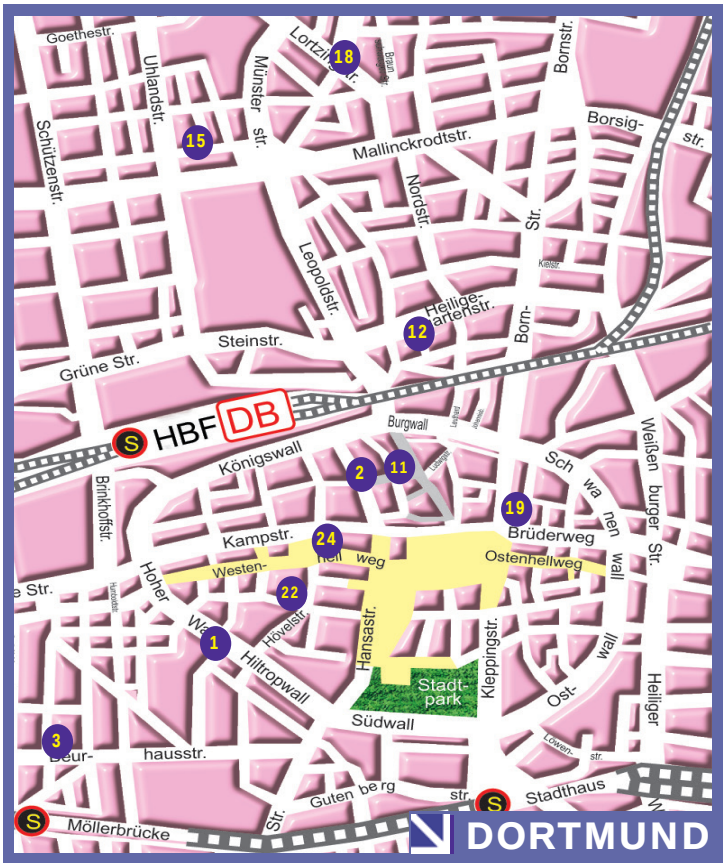
Inge Grittner (3)
Steuerberaterin/Wirtschaftsp.,
Hoher Wall 22, PLZ 44137,
0231/1859952
Reisecafe Stoffregen (1)
Kampstraße 4a., PLZ 44137

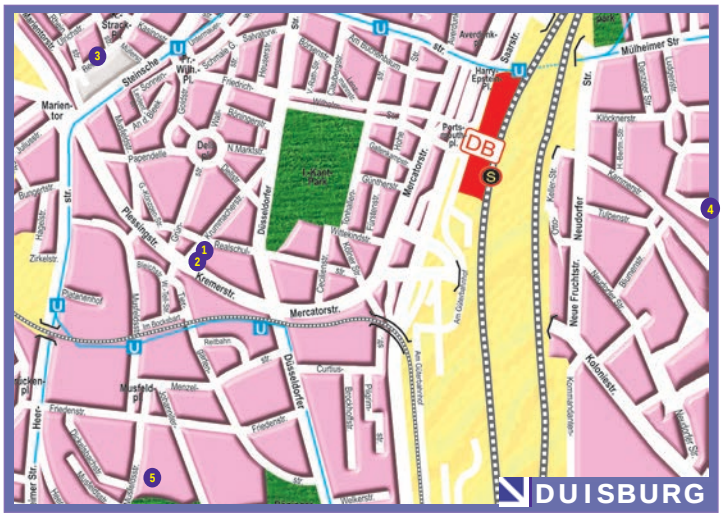
Einkaufen

Demask/MrB
Hamburgerstr.120, PLZ 44135
info@demask-do.de
MAN Store (22)
Hansastraße 7-11, PLZ 44135
Litfass - der Buchladen (15)
Münsterstr. 107, PLZ 44145

Gruppen

Aidshilfe Dortmund e.V. (24)
Gnadenort 3-5, PLZ 44135,
www.aidshilfe-dortmund.de
Tel: 0231 18 88 770
All Around AIDS e.V. (17)
Münsterstraße 115, PLZ 44145
Gay & Grey (18)
1. und 3. Freitag, 2o Uhr im Monat im KCR
Pudelwohl (24)
Gesund und schwul in Do
Gnadenort 3-5, PLZ 44135
Tel: 0231 950 81 18
info@pudelwohl-dortmund.de
Herzenslust (24)
Präventionsteam, c/o pudelwohl,
Gnadenort 3-5, PLZ 44135
LEBEDO – Lesbenberatungsstelle
Wißstraße 18a, 44137
Lesbian Summer
1. und 3. Freitag im Monat, 19:30 Uhr, bei LEBEDO, Wißstraße 18a
MSC Rote Erde e.V.
Treffe jeden 3. Freitag im Monat ab 21 Uhr im Burgtor Club Dortmund
Rainbow Borussen (18)
offizieller Fanclub von Borusia Dortmund c/o KCR
Schwulenreferat im AStA der TU
Emil-Figge-Str. 50, PLZ 44227
Sang&klang:los (18)
lesbisch-schwuler Chor





Dipl.-Betriebswirtin
Inge Grittner
Steuerberaterin / WP
Hoher Wall 22
44137 Dortmund
0231/1 85 99 52
info@wp-grittner.de
www.wp-grittner.de
Finanzbuchhaltung
Lohnbuchhaltung
Steuererklärungen
für Privatpersonen
und Unternehmer
steuerrechtliche Beratung
Erstellung von
Jahresabschlüssen
Gründungsberatung
Betreuung bei Prüfungen
Kompetente Beratung im Herzen von Dortmund!

Dortmund, Montags 20 Uhr im KCR
SLADO e.V. (19) c/o Sunrise, Geschwister- Scholl- Str. 33-37, 44135
SHALK
Selbsthilfegruppe für homosex. Suchtkranke,, Gandenort 3-5, PLZ 44135
Sunrise (19)
Jugendbildungs- und Beratungseinrichtung für junge Lesben und Schwule, Geschwister- Scholl- Str. 33-37, PLZ 44135
TransBekannt e.V.
www.transbekannt.de

Saunen

Jumbo-Sauna- Center
Dammstr. 44, PLZ 44145
www.jumbo-center.de

Zentren

KCR Dortmund – Lesben- und Schwulenzentrum (KCR) (18)
Braunschweiger Str. 22, PLZ 44145
www.kcr-dortmund.de
info@kcr-dortmund.de
Tel: 0231- 83 22 63

Duisburg

Bars, Cafés &, Kneipen

Harlekin (1)
Realschulstr. 16, PLZ 47051

Gruppen

AIDS-Hilfe Duisburg e.V. (4)
Bismarckstr. 67, 47057, Tel 0203 / 66 66 33
Herzenslust
Präventionsteam c/o AIDS-Hilfe Bismarckstr. 67, 47057
Pink Power (5)
Musfeldstr. 161-163, (Freitags ab 19 Uhr) Kellereingang re.), PLZ 47053
Poolspatzen
schwule Saunafreunde, c/o Niederrhein-Therme, Wehofer Straße 42, PLZ 47169
SchwuBiLe
Referat der Uni Duisburg-Essen (Campus Duisburg), Raum LF 015
Lotharstr. 65, PLZ 47057
Sportgruppe Duisburg
c/o Thorsten Günzel, Mülheimer Str, 62, PLZ 47057
SHALK NRW (4)
Selbsthilfegruppe für homosex. Suchtkranke, Bismarckstr. 67, 47057, Tel: 0203 / 7564316, PLZ 47053

Saunen

Niederrhein-Therme m
Revierpark Mattlerbusch (So. Treff d. Poolspatzen)
WehoferStr, 42, PLZ 47169

Sexshops &-kinos

Erlebinskino Duisburg (3)
Beekstraße 82, PLZ 47051
www.pornteufel.tv
Myfunfashion
Tonhalen Strae 3, 47051
GAYWorld (2)
Krummacherstr. 44, PLZ 47051

Düsseldorf

Bars, Cafés &, Kneipen

Bar Studio 1 (1)
Jahnstraße 2a, PLZ 40215
Comeback (4)
Bismarkstr. 60, PLZ 40215
K1 Club (5)
Bismarckstr. 93, Eingang Karlstr., 4021
Ludwigs Bier & Brot (8)
Mertensgasse 11, PLZ 40213
Nähkörbchen (10)
Hafenstr. 11, PLZ 40213
Nooij Dutch Deli
Erkrather Str. 30, PLZ 40233
Queenz (18)
Charlottenstrasse 62,PLZ 40210

Dienstleistung

Albert's Travel Center
Berliner Allee 33, PLZ 40212
Altstadt-Praxis
Kapuzinergasse 15, PLZ 40213
Der Optiker
Andreas Srugies GmbH
Luegallee 5740545
Dr. Martin Reith
Kölner Str. 231, PLZ 40227
HWM Hairstyling
Kaiserswerther Markt 7, PLZ 40489
Schwules Überfall Telefon
0211-19228
Wellness Lounge
Ackerstraße 51, 40233

Einkaufen

bookxxx (21)
Bismarckstr. 88, PLZ 40210

Gruppen

AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes
anonymer und kostenloser HIV-Test
Kölner Str. 180, PLZ 40227
AIDS-Hilfe Düsseldorf e.V. Diversitas
Johannes-Weyer-Str. 1, PLZ 40225
www.duesseldorf.aidshilfe.de
Tel: 0211- 77 09 50
Akzeptanz-Kampagnenbüro
c/o LAG Lesben in NRW, Sonnenstraße 10, PLZ 40227
Landesgeschäftsstelle Landesarbeits-gemeinschaft Lesben in NRW e.V.,
Sonnenstraße 10, PLZ 40227
0211 / 69 10 530, www.lesben-nrw.de
Autonomes Schwulenreferat
c/o AStA der HHU
Universitätsstr. 1, PLZ 40225
www.schwulenreferat.de
Die Kulturetten c/o
Jazzschmiede,
Himmelgeisterstr. 107, PLZ 40225
Düsseldorf Dolphins e.V.
Werstener Dorfstraße 9, info@www.duesseldorfdolphins.de
Frauenberatungsstelle Düsseldorf / Lesben beraten Lesben
Talstraße 22-24, 40217
Tel.: 0211 686854
www.frauenberatugnsstelle.de
Gay and Grey
Treffpunkt Freitags 19 Uhr
Arbeiterwohlfahrt,
Kasernenstr. 6, PLZ 40213
Heartbreaker e.V.
Förderkreis der Aids-Hilfe,
Johannes-Weyer-Str. 1, PLZ 40225
KG Regenbogen e.V.
Klaus Berger, Vorsitzender
Kreitenstraße 33, 40470
www.kg-regenbogen.de
PULS Jugendzentrum (11)
Schwul-lesbische Jugendarbeit Düsseldorf e.V., Corneliusstr. 28
40215 Düsseldorf
Tel: 0211 - 21094852
www.puls-duesseldorf.de
SchLau Düsseldorf c/o
AIDS-Hilfe
Schwulenberatung Düsseldorf e.V.
c/o AIDS- Hilfe
Johannes
Weyer St. 1, PLZ 40225
Erotic Store (47)
Blaubach 10-12
Kino 13, Im Dau 13
Gay Sex Messe (48)
Mathiasstr. 13
Sex-Gay Center (49)
Mathiasstr. 2
MGW Mega Gay World (51)
Händelstr 53

Dienstleistung

Andaman Thai Massage
Salierring 30, 50677,
Tel. 0221- 42347788
www.andaman-massagen.de

Best of Cologne (11)
Schaafenstrasse 12
Birkenapotheke (55)
Hohenstaufenring 59
Buchsalon Ehrenfeld
Wahlenstraße 1, PLZ 50823
Brunos (56)
Kettengasse 20
Bücherladen Buchheim
Buchheimer Straße 25
51063
Cosmic Ware/Fetisch Store

0211-4 953 453
Schwules Überfalltelefon
Tel.:0211-19228
TSC conTakt Düsseldorf e.V.
Postfach 10 50 26,PLZ 40041
VC Phönix e.V.
Vennstr. 170, PLZ 40627

Saunen

Phoenix Sauna (27)
Platanenstr. 11, PLZ 40233
www.phoenixsaunen.net
Fon: 0211 - 66 36 38

Sexshops & kinos

Sexmesse (30)
Kölner Str. 24, PLZ 40211

Veranstaltungsorte

Apollo Variete
Haroldstr. 1, PLZ 40213
Bürgerhaus Reisholz
Kappeler Str. 231, PLZ 40213
Jazz-Schmiede
Himmelgeister Str. 107e, PLZ 40225
Savoy Theater (33)
Graf-Adolf-Str. 47, PLZ 40210
Stahlwerk (u.a. Mandanzz)
Ronsdorfer Str. 134, PLZ 40233
Zakk (20)
Fichtenstr. 40, PLZ 40233

Essen

Bars, Cafés &, Kneipen

Briefkasten (1)
Hachestr. 21, PLZ 45127
GentleM (2)
KettwigerStr. 60, PLZ 45127 Essen
Lindenstübchen
Lindenallee 81, PLZ 45127 Essen
(gemischt)
Zum Pümpchen (5)
Kopstadtplatz 23, PLZ 45127

Cruising

ManMoviethek (13)
(wieder geöffnet)
Vereinstr.22, PLZ 45127
Wiscot (14)
Friedrich-Ebert-Straße, 45127

Restaurant

GOP Varieté Restaurant (29)
Rottstraße 30, 45127 Essen
(gemischt)
0201 24793-93, www.variete.de
Der Löwe (12)
Kopstadtplatz 13, 45127
(gemischt)

Dienstleistung

Anwaltskanzlei Titze
Huyssenallee 83, PLZ 45128
Frühtreff
Nachtkiosk 03h-14h
Kopstadtplatz 23, 45127
Taxi Süd
0201-269040

Discos & Parties

LOKA 71 (9)
gemischt, Lindenallee 71, PLZ 45127

Gruppen

Die Schleife (17)
Fachstelle für HIV und STI
Niederstr. 12-16, Tel: 632569-885
www.cse.ruhr
AIDS-Hilfe Essen e.V. (15)
Varnhorststr. 17, PLZ 45127
www.aidshilfe-essen.de
Tel: 0201- 10 53 7-12
Beratung für Lesben und Schwule
c/o Together
schwulenberatung@
lesbenberatung24@
onlineberatung.de
018050-19446
RuhrPride e.V. (15)
c/0 Aids-Hilfe Essen,
Varnhorststr.17,, PLZ 45127,
info@ruhr-csd.de
F.E.L.S. (15)
Forum Essener Lesben und Schwulen
c/o AHE, Varnhorststraße 17,
PLZ 45127, www.fels-essen.de
Flip (Frauenliebe im Pott)
Postfach 340155, PLZ 45073
www.flip-ruhr.de
Herzenslust-Team Essen (15)
Vor-Ort-Prävention für schwule und bisexuelle Männer rund um sexuelle Gesundheit c/o Aidshilfe Essen e.V., Varnhorststraße 17, 45127 Essen
Koordinierungsstelle
für gleichgeschlechtliche Lebensweisen der Stadt Essen, Sebastian Stute (Koordn. Beauftr.)Porscheplatz 1, Rathaus Essen,
45127 Essen, 0201-88-10242
www.essen.de/lsbti
Lebenslust Beratungsteam (16)
Beratung für Lesben und Schwule in Essen, Together,
Tel.: 018050-19446
Lederfreunde Rhein Ruhr
PF 100921, PLZ 45009
Mashallah! (15)
offener Treff für schwule, lesb. u. bisex.MigrantInnen, c/o AIDS-Hilfe Essen e.V.
Varnhorststr. 17, PLZ 45127
Trans*Inter*SchwuBiLe (18)
Referat der Uni Duisburg-Essen
(Campus Duisburg) LF 018
(Campus Essen) T02 S00 K14
Lotharstr. 65, 47057 Duisburg
Universitätsstr. 2, 45141 Essen
www.tis-ude.de www.tis-ude.de
together Jugendtreff (16)
Kl. Stoppenberger Str. 13-15,
PLZ 45141, www.svls.de
Süd5 (15)
für Schwule ab 40 Jahren,
c/o Essen-X-Point,
Varnhorststr. 17, PLZ 45127
SCHLAu Ruhr Essen
Aufklärungsarbeit in Schulen,
Café Vielfalt
Schwule Väter und Ehemänner (15)
c/o Essen-X-Point
Varnhorststr. 17,PLZ 45127
TwentyPlusPos (15)
Gruppe f. junge HIV-Positive,
c/o Aids-Hilfe, Varnhorststr. 17

Vielhomonie Rhein-Ruhr
Erster schwuler Chor im Ruhrgebiet, ChorForum,
Fischerstr. 2-4, 45128 Essen,
www.vielhomonie.de

Medien

FRESH Magazin (6)
Kopstadtplatz 23, PLZ 45127
0201 74 71 61 81
www.fresh-magazin.de
kontakt@fresh-magazin.de
anzeigen@fresh-magazin.de
Radio Rosa Rauschen
schwul-lesbisches Radioprogramm
jeden 2. Samstag um 21 Uhr
auf Radio Essen, UKW 102, 2,
www.radio-rosa-rauschen.de

Saunen

Metropol-Sauna (4)
Maxstraße 62, 45127 Essen
Tel: 0201 - 76 504 804
www. metropol-sauna.de
Pluto-Sauna (11)
Viehoferstr. 49, PLZ 45127
www.pluto-essen.tv
0201 - 24 88 403

Sexshops & Kinos

Man Moviethek (13)
Vereinstr.22, PLZ 45127
Wiscot (14)
Friedrich-Ebert-Str.70,PLZ 45127

Zentren

Essen-X-Point (15)
Varnhorststr. 17, PLZ 45127
Together/Schwul/lesbisches Jugendzentrum **(16)**
Kleine Stoppenberger Str. 13-15 PLZ 45141

Geldern

Sexshops & -kinos

Erotik Shop Dolce Vita
Mühlenweg 7, PLZ 47608

Gelsenkirchen

Gruppen

SCHLAu Gelsenkirchen
schwul-lesbische Aufklärungsarbeit in Schulen, Together
Schwuler Stammtisch
jeden ersten Samstag ab 19.30 Uhr, together

Sexshops & -kinos

Höhepunkt Gay-Kino
Wanner Str. 133, PLZ 45888
LGS (3)
Wiehagen 12-16 PLZ 45879
Life Erotica (4)
Augustastr. 11, PLZ 45879

Zentren

together
LesBiSchwules Jugendzentrum
Wildenbruchstr. 13, PLZ 45888
Schwuler Stammtisch
jeden ersten Samstag ab 19.30 Uhr, together

Gevelsberg

Gruppen

AIDS-Initiative EN e.V.
Herr Terjung, Südstr. 59, PLZ 58285, Tel: 02332- 55 53 92

aMANNda
Schwulengruppe im Kreis EN
Mühlenstraße 29, PLZ 58285

Gütersloh

Gruppen

Coming Out Gruppe im Kulturzentrum, Die Weberei, Bogenstr. 1-8, PLZ 33246
GetInn Jugendgruppe
im Jugendcafe Wasserturm
Friedrichstr. 17, PLZ 33330

Hagen

Dienstleistung

Dr. Axel Kracke, Zahnarzt & Cunostr. 46a, PLZ 58093

Gruppen

AIDS-Hilfe Hagen e.V.
Körnerstr. 82c, PLZ 58095
SC Moving Men
Postfach 1466, PLZ 58014
Queerschlag Hagen
Körnerstr. 82c, 58095 Hagen

Sexshops & -kinos

Cinebar
Hindenburgstr. 22, PLZ 58095

Haltern

Stadtmühle Haltern
Zu den Mühlen 60, 45721

Hamm

Bars, Cafés &, Kneipen

Lady Serafinas Bar
Werler Str. 95, 59063 Hamm

Gruppen

AIDS-Hilfe Hamm e.V.
ChemnitzerStr. 41, PLZ 59067,
Tel: 02381-55 75
Rosa Engel Hamm
c/o AIDS-Hilfe, Chemnitzer Str. 41, PLZ 59067,Treffen: Mi, 20h, Karlheims Restaurant,

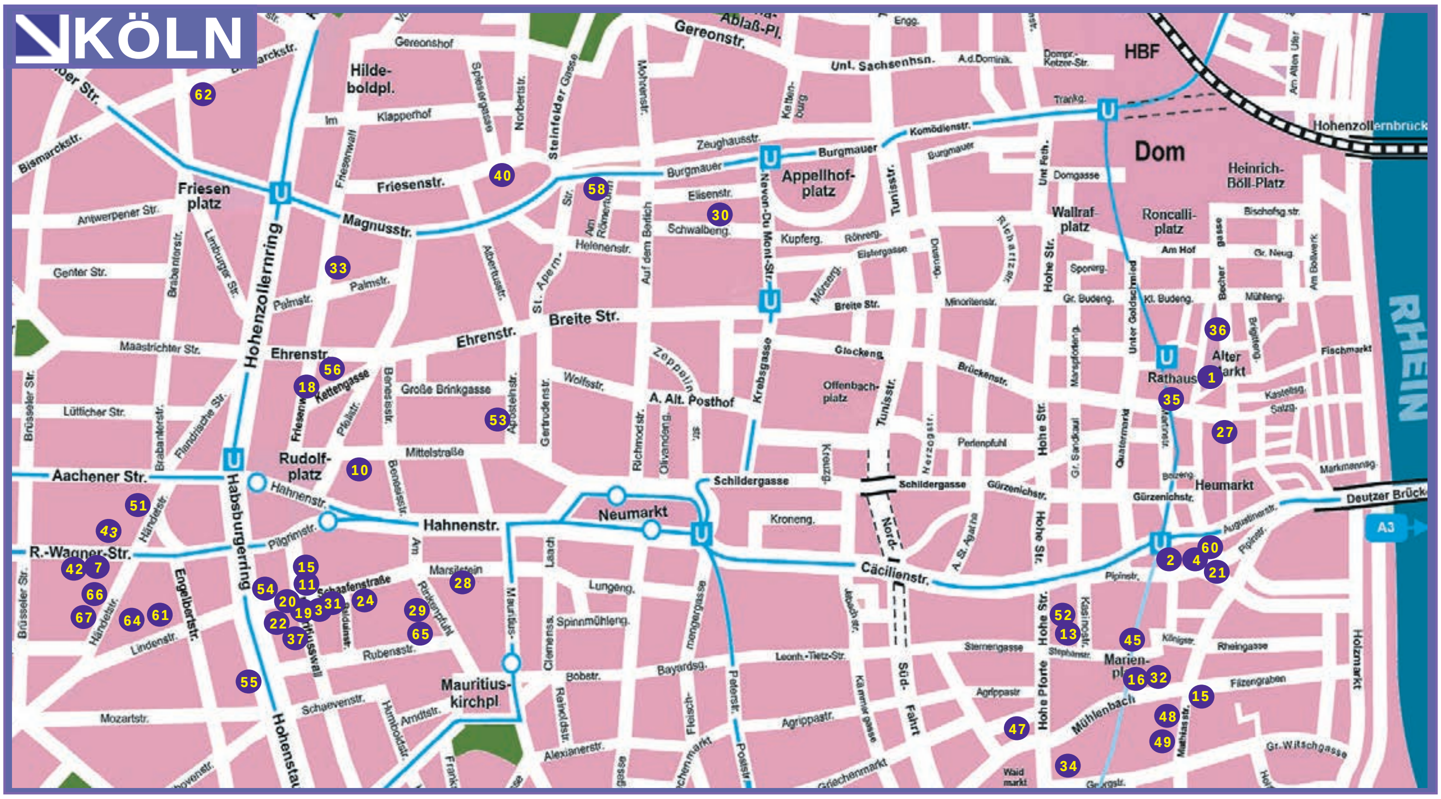
KERSTIN TITZE
Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht

Scheidung
Unterhalt
Umgang
Vermögen

Testament
Vorsorge
Erbstreit

Huyssenallee 83
45128 Essen
Tel.: 0201 / 72029-0
Fax: 0201 / 72029-29
kanzlei@ra-titze.de
www.RA-Titze.de



Bahnhofstr. 3, PLZ 59065

Sexshops & -kinos

Erotik Shop Pegasus
Werler Str. 95, PLZ 59063, 02381-540240

Novum Sex Shop
Am Stadtbad 14,PLZ 59065

Dienstleistung

QueerSchnitt
Kamenerstr. 118, PLZ 59077

Hattingen

Steinenhaus Erlebnisclub
Im Hammertal 2, 45527

Herne

Gruppen

AIDS-Hilfe Herne e.V.
Hauptstr. 94, PLZ 44651

Veranstaltungsorte

Mondpalast von Wanne-Eickel
Wilhelmstr. 26, PLZ 44649, www.mondpalast.de, 02325-588 999

Dienstleistung

Personenversicherungs-team Central, Theodor Stenmans, Bruchstraße 69

Herten

Revuepalast, Werner-Heisenberg-Str. 2-4
PLZ 45699, Tel: 02325 - 588 999
www.revuepalast-ruhr.de

Höxter

Gruppen

Schwulen-u.Lesbenreferat
c/o AStA der Uni/GH, Paderborn, Abt. Höxter, Zi. 2227, An der Wilhelmsh. 44, PLZ 37671

Ibbenbüren

Einkaufen

Buchladen Frank
Am Alten Posthof 19, PLZ 49477

Iserlohn

Queer-Eve by SLIMK
KlönEck, Bohnenstraße 9, 5863, jeweils am 2. Mittwoch im Monat

Sexshops & -kinos

Fornica Adult
Obere Mühle 20,PLZ 58644

Kalkar

Wellness Kalkar, Horster Weg 8c, 47546

Kempen

Gruppen

Stammtisch für Schwule
im Lichtblick, Tiefstr., PLZ 47906

Kleve

Gruppen

together Jugendgruppe Kleve
Spoyufer 1-3, 47533

Köln

Club Bar Café

Amadeus (22)
Pipinstr. 3, 50557
Barcelon Colonia (2)
Pipinstr. 3, 50667
Baustelle 4U (4)
BOlze Bar
Friesenstraße 43
Cafe Rico (10)
Mittelstr. 31
Macky's Asia Lounge (7)
Richard-Wagner-Straße 25,
Canapé (12)
Heumarkt 73
Caroussell (27)
Alter Markt 4, 50667
Casino-Eck (13)
Kasinostr. 1a
Comeln (1)
Unter Käster 5-7
Era (18)
Friesenwall 26
Ex-Corner (19)
Schaafenstrasse 57-59
EXILE (20)
Schaafenstr. 61a
Hennes Terrasse (15)
Mauritiuswall (zwischen Sparkasse und Ex-Corner
Iron (24)
Schaafenstr. 45
Gentle-Bears (16)
Mühlenbach 53, 50676
Jules Coffee
Berrenrather Str. 315
Kattwinkel
Greesbergstr. 2
Kulisse
Kalk-Mülheimer-Str. 58
Liebelein em Veedel
An der Eiche 5
Marsil (28)
Marsilstein 27
Mariechen (29)
Am Rinkenpfuhl, 50667
Mittelblond (21)
Theater & Café
Schwalbengasse 2
Mumu (3)
Schaafenstr. 51
My Lord (32)
Mühlenbach 57
Palms Pief (33)
Friesenwall/Ecke Palmstraße
Papa Rudis (34)
Waidmarkt 2, 50676
Pitter Cologne (36)
Alter Markt
Pullermanns (15)
Mathiasstraße 22, 50676
Rathausglöckchen (35)
Seidmacherinnengässchen 1
Kinkz (31)
Ecke Schafenstraße/ Balduinstraße 20
Schampanja (37)
Mauritiuswall 43
St. Louis the breakfast
Company
Meister Gerhard str. 30
Zentralgarderobe (24)
Schaafenstrasse 49
Zur Kaiserin (21)
Pipinstraße 5

Cruising/Sauna

Babylon Sauna **(40)**
Friesenstr. 23-25
Deck 5 (17)
Matthiasstr. 5
Phoenix Sauna **(43)**
Richard Wagner Str. 12
Vulcanus Sauna (45)
Marienplatz 3-5

Sex- Shop-Kino

Brunos (56)
Kettengasse 20
Sex & Gay Center (46)

Kindern ein Zuhause geben!

Sie können sich vorstellen, einem Kind mit ungewöhnlicher Biografie ein liebevolles Zuhause, Sicherheit und Geborgenheit zu geben?

Herzliche Einladung zum Info-Gespräch:
- Montag, 14. Februar um 9.00 Uhr online via Zoom
- jederzeit zu Ihrem persönlichen Wunschtermin

Dann werden Sie Erziehungsstellen-eltern.

Wir informieren, qualifizieren und begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Erziehungsstellen-familie.

www.context-ev.de

Context e.V.
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
info@context-ev.de

context e.V. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Bocholt · Geldern · Kalkar · Kleve · Köln · Mindelheim · Sonsbeck

Engelbertstraße 59
Dome Fetisch (66)
Händelstraße 27
Edel und Weiss (58)
Zeughausstraße 28
Mister Attractive – Das Kosmetikstudio für den Mann, Hansaring 19, 50670, 0221-95816471, mrattractive.net
Paradies-Apotheke
Severinstraße 162 a
Westgate Apotheke (54)
Habsburgering 2
Teddy Travel (59)
Mathiasstraße 12-14
the tree (29)
Schaafenstraße 65

Verbände/Community/ Beratung

Aidshilfe Köln (60)
Pipinstrasse 7
Aidshilfe NRW (61)
Lindenstraße 20
Anyway (62)
Kamekestraße 14
CheckPoint (60)
Pipinstrasse 7
Hirschfeld-Eddy-Stiftung
Hülchrather Straße 4, 50670
KLuST (60)
Mauritiussteinweg 98
LSVD
Hülchrather Straße 4, 50670
Looks e.V.
Mühlenbach 42
Nussbaum und Förster
Systemisches Institut für Positive Psychologie, Bonner Str. 242, 50968
Rheinfetisch e.V.
Mathiasstraße 12-14
Rubicon (65)
Rubensstraße 8-10
SHALK
Hülchrather Straße 4, 50670
Sozialwerk (65)
für Lesben und Schwule
Rubensstraße 8-10
Queeres Netzwerk NRW (64)
Lindenstraße 20
SC Janus
Hohenstaufenring 42, 50674

Veranstaltungsorte

Bootshaus
Auenweg 173
Bürgerhaus Stollwerck
Dreikönigginnenstraße 23
Café Franck
Eichendorfstr. 13, 50825
Diamonds
Hohenzollernring 90
Essigfabrik
Siegburger Straße 110
Gloria (53)
Apostelnstr. 11
Nachtflug
Hohenzollernring 89-93 (Greenkomm)
Tivoli (52)
Hohe Straße 14
Wolkenburg
Mauritiussteinweg 59
Atelier Theater
Roonstraße 781
Horizont Theater
Thürmchenswall 25
Mittelblond Theater (30)
Schwalbengasse 2
Loom
Hohenzollernring 92
Crystal
Hohenzollernring 89-93

Krefeld

Bars, Cafés &, Kneipen

Mikado
Nordwall 51, PLZ 47798

Gruppen/Zentren

together Jugendzentrum
Neue Linner Straße 61-63, 47799 Krefeld, Tel.: 0208 4125921
AIDS-Hilfe Krefeld e.V.
Rheinstr. 2-4, PLZ 47799
AStA Krefeld c/o Melanie Leig
Adlerstr. 35, PLZ 47798

Sexshops & -kinos

Libidos
Stephanstr. 26, PLZ 47798

Veranstaltungsorte

Discothek Trapez
St. Anton Strasse 108, PLZ 47798

Lüdenscheid

Bars, Cafés & Kneipen
Ritter am Markt
Kölner Straße 15, 58509

Gruppen
QueerEve
jed. 4. Mi i. M. im Graf's Galerie, Graf-Engelbert-Platz 7, 58511 Lüdenscheid

Lünen

Dienstleistung
Kosmetik für Sie und Ihn
Bismarckstr. 31, PLZ 44532
www.kosmetik-wenning.de
02306 / 25 95 17

Sexshops &-kinos

Novum Erotikmarkt
Gahmener Str. 189, PLZ 44532

Marl

AIDS-Beratung i. Gesundheitsamt, Lehmbecker Pfad 31, PLZ 45770

Menden

Gruppen

AIDS-Hilfe MK e.V.
Westwall 21-23, PLZ 58706
Tel: 02373- 1 20 94

Minden

Bars, Cafés & Kneipen

Bistro André
Obermarktstr. 1, PLZ 32423

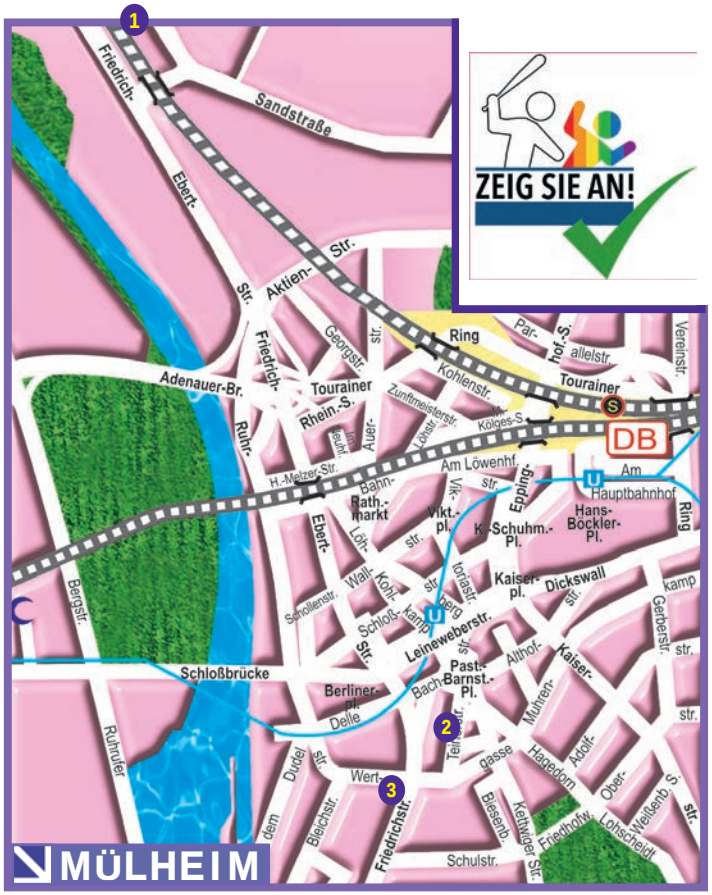
Moers

Gruppen
SLaM & friends
Schwule, Lesben und Freunde aus Moers, Mitwochs ab 17 Uhr für alle, jeden 1. Freitag Spätschoppen ab 25 Jahre, Rüttgersweg 25, PLZ 47441

Mönchengladbach

Gruppen

AIDS-Hilfe Mönchengladbach/Rheydt e.V. August- Pieper Str. 1 PLZ 41061, Tel: 02161- 17 60 23
KG De Leckere Jecke e.V.
Aachener Straße 24, PLZ 41061
MGay
Gruppe für Schwule von 25 - 40 Jahren
c/o AIDS-HILFE MG/Rh e.V.
August-Pieper-Str. 1, PLZ 41061
Schwulen/Lesbenreferat a. d. FH Niederrhein, c/o AStA, Webschulstr. 20, PLZ 41065
CSD Mönchengladbach e.V.
Postfach 10 02 59
41002, www.csd-mg.de



Mülheim

Gruppen

Sozialverein für Lesben & Schwule (3)
Friedrichstraße 20, PLZ 45468

Saunen

Ruhrwellness (1)
Sandstraße 154,PLZ 45473
02 08 30 24 81 1
team@ruhrwellness.de
www.ruhrwellness.de

Zentren
together (2)
LSBPT*I* Jugendzentrum
Teinerstraße 26, PLZ 45468

Münster

Bars, Cafés & Kneipen

Café Classique
Rudolfstraße 1, PLZ 48145
Café Garbo
Warendorfer Str. 47, PLZ 48145
Café Malik, Schlossplatz 44, PLZ 48143

Discos & Parties

Din-A-Queer
im „Triptychon", Am Hawerkamp 31, PLZ 48155
Emergency
jed. 2. Sa. im Monat im Fusion, Am Hawerkamp 31, PLZ 48155,

Discos & Parties
Din-A-Queer
im „Triptychon", Am Hawerkamp 31, PLZ 48155
Emergency
jed. 2. Sa. im Monat im Fusion, Am Hawerkamp 31, PLZ 48155,

Grupppen

AIDS-Hilfe Münster e.V.
Schaumburgstr. 11, PLZ 48145, Tel: 0251 - 60 96 0-0
androGym
Münsters schwul-lesbischer Sportverein
www.andr**ogym.de**
CSD Münster e.V.
Schaumburgstraße 11, 48145 Münster, www.csd-muen**ster.de**
Homophon
schwuler Männerchor
www.homo**phon.de**
Queer Refugees
www.grms-su**pport.cm**
Queerstreifen
www.diel**inde.de**
Schwulenreferat der Uni Münster Schlossplatz 1, Raum 108, PL**Z 48143**
Selbsthilfegruppe Transident Münster
www.ts-selbsthilfegruppe-muen**ster.d**e
SHAlk
Selbsthilfegruppe für homosex. Alkoholiker
jed. 1. u. 3. Montag i. M. im KCM **Münster**

Track e.V. LSBTI Jugendtreff, Schulhof/Dechaneistr. 14, PLZ **48151**

Saunen

Saunabad „Die Insel"
Geringhoffstr. 48, **481B3**

Sexshops & -kinos

Erotixx, Hammer Str.88, **48153**
Novum, Hammer str. 345,**48153**
Magma, Donders-Ring 1,**48151**

Zentren
KCM Schwulenzentrum Münster, Am Hawerkamp 31, PLZ 48155, info@kcm-muenster.de, www.kcm-muenster.de, 0251 665686

Oberhausen

Partys

Bang!-the queer Opposition (4)
im Druckluft Am Förderturm 27, PLZ 46049, www.bang.de

Gruppen

AIDS-Hilfe Oberhausen
Marktstr. 165, PLZ 46045
Tel: 0208- 80 65 18
Anonyme Alkoholiker (1)
schwul/lesbisches Treffen
c/o AIDS-Hilfe
Herzenslust Oberhausen (1)
c/o AIDS-Hilfe
No Name
LSBT.* Jugendgruppe bis 26
Lothingerstrasse 20, 46045

Sexshops & -kinos

Erlebniskino Oberhausen
Grenzstraße 46, PLZ 46045

Höhepunkt Gaykino
Nohlstraße 25, PLZ 46045

Veranstaltungsorte

Ebertbad, Ebertplatz 4, Oberhausen PLZ 46045
Theater Oberhausen
Ebertstraße 82, PLZ 46045

Olpe

AIDS-Hilfe Kreis Olpe e.V.
Gabriele Putlitz-König
Kampstraße 26, PLZ 57462

Osnabrück

Bars, Cafés & Kneipen

Confusion
Pottgraben 27, PLZ 49074

Discos & Parties

OS-Gay-Night
jed. 3 Sa. im Monat im „Nize-Club" Dammstraße 2, PLZ 49084

Gruppen

UferLOS!
Offener Stammtisch jed. Do ab 20.30h, Bergstraße 8, PLZ49076
Subversiv-perverse Aktionen
Zentrum Substanz, Frankenstraße 25a, PLZ 49082

AIDS-Hilfe Osnabrück e.V.
Möserstr. 44, PLZ 49074
Beratung:0541-19 411
Schwulenreferat
im AStA der Uni Osnabrück, Alte Münze 12, PLZ 49074

Sexshops & -kinos

.Erotixx, Möserstr.56,49074
Novum, Pagenstecherstr. 70,49090

Paderborn

Bars, Cafés & Kneipen

Susi's Unverschämtheit
Franziskanergasse 4 PLZ 33098
Aids-Hilfe Paderborn
Riemekestraße 12, 33102 Paderborn
Tel.: 05251 280298

Studierendeinitiative P.L.u.s.S. & Friends
Uni Paderborn,Raum P9 2.05 Warburger Str. 100, jed. Di. 18 h

Ratingen

Dienstleistung

Wellnesstheratpeut Kai
Tel.: 0151 50 76 5 00

Recklinghausen

Bars, Cafés & Kneipen

Biermann im Casper´s
Im Caspersgäßchen 44, PLZ 45657

Sexshops & -kinos
Erotik-Discount 24
Dortmunder Str. 3, PLZ 45657
Sexshop
Löhrhofstr. 8, PLZ 45665

Siegen

Gruppen

andersROOM
c/o SIS e.V., Freudenbergerstr. 67, 57072
www.andersroom.de
Aids-Hilfe Siegen
(Kreis Siegen-Wittgenstein) e.V,
Sandstraße 12, 57072 Siegen
40plus! - Schwule ab 40
jed. 1. u. 3. Do im Monat um 19h ab 40 J.
Queer@uni
c/o AStA d. Universität Siegen, Adolf-Reichwein-Straße 2 57068 Siegen
www.queer-uni-siegen.de
LesBische Frauen in Siegen
jed. 4. Do i. Monat ab 20 h Come ToGetHer, lis@andersroom.de

Transsexuell Siegerland
Selbsthilfegruppe, jed. 2. u. 4. Sonntag im Monat um 17h im andersROOM,
Transgender Siegerland
Selbsthilfegruppe, transgender-si.de
Yoho
offener Treff für les-bi-schwule Jugendliche von 16 bis 27, jed. Freitag ab 20 h „yoho.CAFE". im andersROOM, yoho-siegen.de

Sexshop & Kino
Platzhirsch
Sieghütter Hauptweg 13-15, 57072

Soest

Gruppen

AIDS-Hilfe im Kreis Soest e.V.
Lütgen Grandweg 9a
59494 Soest, Tel: 02921/2888

Solingen

Gruppen

AIDS-Hilfe Solingen
Linkgasse. 8-10, 42651 Solingen,

Troisdorf

Edgar Kitter, Fachberater Fachstelle HIV, STI und Testangebote, Fachstelle Leben mit HIV, 53840
www.gesundheitsagentur.net

Unna

Gruppen

AIDS-Hilfe im Kreis Unna e.V.
Gerichtsstr.2a, PLZ 59423
Tel: 02303- 19411
HIV-Schnelltest, kostenlos und anonym, dienstags 17 h bis 19 h

Velbert

Dienstleistung

Manfred Knüfken
Strategische Finanzkonzepte
02052- 800 98 39

Viersen

Bars, Cafés &, Kneipen

Haus Bolten
Brabannter Str. 201, PLZ 41751

Wesel

Gruppen

AIDS-Hilfe Kreis Wesel e.V.
Pastor-Börlitz-Str. 29, PLZ 46483, Tel: 0281 / 2 99 80

Sexshops & -kinos

Sexshop,Brandstr 8, 46483

Werne

Gruppen

Bleibt alles Anders
4712 Becklohhof, PLZ 59386

Wülfrath

Schwul-lesbischer Stammtisch, i. d. Gaststätte Zum Erholungstal, Flandersbach 15, PLZ 42489

Wuppertal

Bars, Cafés & Kneipen

Café Himmelblau
Schöne Gasse 6
42103 Wuppertal
Marlene
Hochstr. 43, PLZ 42105
Wiesenstübchen
Wiesenstr. 137, PLZ 42105

Gruppen

AIDS-Hilfe Wuppertal e.V. Simonstraße 36, 42117, Tel: 0202-450003 **Antenne Regenbogen** jed. 3. Fr., 21h, UKW 107,4
Queeres Zentrum
Hochstr. 60, PLZ 42105

Queer-Referat
der Uni/ GHS Wuppertal, Max-Horkheimer- Str. 15, PLZ 42119
Team Frauenzentrum Urania e.V.
Queeres Zentrum, Hochstr. 60, PLZ 42105

BJ, schwul/lesbische Jugendgruppe c/o Kyffhäuser Str. 86, PLZ 42115
Wupperpride e.V.
Wesendonkstraße 1, 42103 Wuppertal

Neue Öffnungszeiten in den together-Treffes in NRW:

Auf der Teinerstraße 26 in **Mülheim an der Ruhr** treffen sich jeden Dienstag die Jungs* von 17:30 – 23:00 Uhr,, Mittwoch die Mädels* von 19:30 – 23:00 Uhr, vorher ist der U16 Mädels*Treff von 17:30 – 19:30 Uhr, Donnerstag ist der Treff offen für alle LSBT*I* von 16:00 – 23:00 Uhr und Freitags gibt es einmal den Trans* U16 Treff von 17:30 – 19:30 und im Anschluss den regulären Trans* Treff bis 23:00 Uhr.
Im together **Essen** ist die Kleine Stoppenberger Str. 13-15 wie folgt geöffnet, Dienstag Mädels*Treff von 17:30 – 23:00 Uhr, Mittwoch ist Trans* Abend von 17:30 – 23:00 Uhr, Donnerstag ist das Café Culture von 16:00 – 23:00 Uhr, Freitag ist Jungs* Treff von 17:30 – 23:00 Uhr und Sonntag ist hier von 17:00 – 23:00 Uhr offen für alle LSBT*I*.
In **Gelsenkirchen** treffen sich auf der Wilden-bruchstraße 13 jeden Donnerstag und Freitag alle jungen LSBT*I* von 17:30 – 22:30 Uhr. Und das Hexenhaus auf der Brückstraße 11 in Dinslaken öffnet jeden Dienstag von 17:00 – 22:00 Uhr für alle LSBT*I*.
Am Spoyufer 1-3 in **Kleve** trifft sich jeden Donnerstag das Café Culture von 17:00 – 22:00 Uhr, Freitag und Sonntag ist hier von 17:00 – 22:00 Uhr offen für Alle.
Die Neue Linner Str. 61 in **Krefeld** ist jeden Dienstag offen für Jungs* von 17:00 – 22:00 Uhr, Mittwochs für die Mädels* zur selben Zeit, Donnerstag ist ein neuer Trans* Treff auch von 17:00 – 22:00 Uhr und am Freitag ist der Treff von 17:00 – 23:00 Uhr für alle jungen LSBT*I* offen. Infos: www.together-virtuell.de

Stellenausschreibung

SVLS jeder anders. Immer richtig. together

Mit Angeboten der Jugendarbeit richten sich die together Jugendprojekte an junge Lesben, Schwule, Bisexuelle sowie Trans* und Inter* zwischen 14 und 26 Jahren. Vielfältige, durch Kommunen und Land NRW geförderte Angebote bieten den Zielgruppen zahlreiche Möglichkeiten für Kontakt, Austausch, Freizeitgestaltung, Engagement und Ehrenamt. Hierbei werden sie unterstützt und gefördert durch ein Team professioneller Fachkräfte.

Für die Jugendarbeit mit schwulen und bisexuellen Jungen* (14- 26 Jahren) in Essen und Mülheim an der Ruhr suchen wir zum 01.02.2022 oder später:

Jugendarbeiter*
(Vollzeit / Teilzeit ab 20 Wochenstunden möglich)

Sie bringen mit:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
  (Soziale Arbeit / Sozialpädagogik, Kulturpädagogik, Pädagogik, Sozialwissenschaften oder vergleichbar)
- Kenntnisse von Lebenswelten / -wirklichkeiten junger Schwuler* / Bisexueller*
- Interesse an der Arbeit mit jungen Menschen
- Lernbereitschaft, Team- und Konfiktfähigkeit
- Positive Lebenseinstellung, Neugier, Kreativität, Motivation & Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zur Arbeit am Abend bzw. am Wochenende
- Identifikation mit Zielen und Leitbild des SVLS e.V.

Wir haben für Sie:

- Facettenreichen Arbeitsplatz im Herzen des Ruhrgebiet
- Zusammenarbeit in einem bunten, professionellen und engagierten Team
- Professionelle Einarbeitung und Personalentwicklung, Supervision sowie kontinuierliche Fort- und Weiterbildung
- Leistungsgerechte Vergütung in Anlehnung an TVöD SuE 11b zzgl. Sonderzahlung
- Finanzieller Ausgleich für Arbeitszeiten in Abendstunden und Wochenenden
- Betriebliche Zusatzversorgungen und 30 Tage Jahresurlaub

Motivationsschreiben und Lebenslauf bitte per Mail an:
bewerbung@svls.de - Stichwort: Jugendarbeiter*

Schöne Dinge nur für dich ...

Diesen Monat verlosen wir Preise unter allen, die die folgende Frage richtig beantworten können:

Wie heißt der neue Queerbeauftragter der neuen Bundesregierung?

Die Lösung findet ihr im Heft. E-Mail mit deiner Adresse bis zum 15. Februar 2022 an verlosung@fresh-magazin.de senden (oder per Postkarte an FRESH-Magazin, Kopstadtplatz 23, 45127 Essen).

Ein Abend mit Georgette Dee

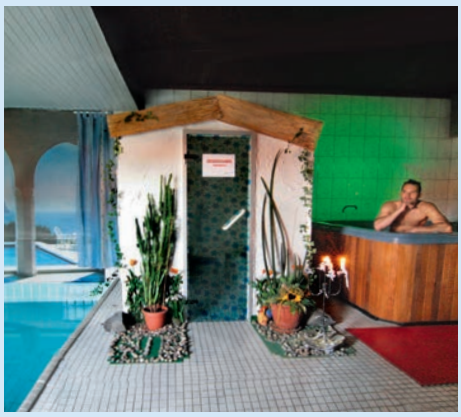
Georgette Dee singt viele neue Lieder, Balladen und Chansons - musikalisch, sinnlich, philosophisch, verspielt. Und sie fragt sich in ihren Geschichten dazwischen nach dem Sinn des Lebens! Die Dee singt und erzählt furios von großen Gefühlen auch in kleinen Momenten. Immer sitzt hinter den Geschichten ein leises Lachen und die Verblüffung über das Leben. Diesmal mit den DreamBoys.

FRESH verlost dazu 3 x 2 Tickets
25.03.2022, 20:00 Uhr, Savoy Theater Düsseldorf

„Mama, ich bin schwul"

Riccardo Simonetti und seine Mutter Anna erzählen sehr persönlich in seinem neuen autobiografischen Buch von Riccardos Coming-out und davon, was es für die Eltern-Kind-Beziehung bedeutet, wenn das Kind von den Erwartungen der Eltern abweicht. Denn so freigeistig und bunt Riccardos Leben heute auch sein mag, so schwierig war es für ihn, sein konservatives Umfeld zu durchbrechen.

FRESH verlost dazu 5 x 1 Exemplar



Vergnügen in der Jumbo-Sauna

Die einzige schwule Sauna in Dortmund bietet den stressgeplagten Besuchern die Möglichkeit, im Whirlpool zu entspannen, in der Finnischen Sauna die Aufgüsse zu genießen, im Dampfbad zu schwitzen oder bei Sonnenschein auf der Dachterrasse zu ruhen; oder eben vor dem Kamin. Außerdem gibt es z.B. eine Dampfsauna mit farbigen Lichtkacheln. Die Tickets sind auch nach möglichen bzw. zeitweisen Schließungen nach Corona gültig.

FRESH verlost 5 x 2 Karten zum kostenlosen Eintritt

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, ebenso die Barauszahlung der Gewinne. Die Gewinner werden rechtzeitig schriftlich benachrichtigt und erhalten ihre Gewinne per Post. Manche Veranstaltungen arbeiten mit Gästelisten, auf denen die Gewinner namentlich vermerkt werden. Dann entfällt eine Zusendung von Tickets. Das Mindestalter für die Teilnahme an der FRESH-Verlosung liegt in der Regel bei 16 Jahren. Abweichend auch bei 18 Jahren (siehe Hinweise). Gewinner müssen uns dann ihre Volljährigkeit nachweisen.

IMPRESSUM

FRESH - Das Queer-MAG für NRW

Februar-Ausgabe, Erscheinungstermin: 27.1.2022

Verlag: Tropolis UG (haftungsbeschränkt)
Kopstadtplatz 23, 45127 Essen
Telefon: 0201/74 71 61 81
Fax: 0201/74 71 61 80
IBAN: DE30 360 501 05 0000 241 950
BIC: SPESDE3EXXX
www.fresh-magazin.de

Druck: WKS Druckholding GmbH, Stimmerswiesen 3, D-34587 Felsberg,

Herausgeber & Chefredaktion (V.i.S.d.P.)
Dietrich Dettmann
Telefon: 0201/74 71 61 81
d.dettmann@fresh-magazin.de
Anzeigenleitung & Zustellung
Michael Tripp
Telefon: 0201/74 71 61 82
Mobil: 0177 86 833 86
m.tripp@fresh-magazin.de

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: 15. Februar, liefern bis: 17. Februar 2022. Erscheinungsweise: monatlich, jeweils in der letzten Woche des Vormonats, nächste Ausgabe März 2022) erscheint vorraussichtlich am 25. Februar 2022. Auflage: 27.500 Exemplare

Rechtliche Hinweise: Irren ist menschlich, deshalb sind alle Angaben in dieser Zeitung ohne Gewähr. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, betrachten wir eingesandte Informationen und Fotos als zur honorarfreien Veröffentlichung freigegeben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und andere Unterlagen übernimmt der Verlag keine Haftung. Es besteht kein Anspruch auf Rückgabe. Der Abdruck eines Fotos in der FRESH bzw. auf www.fresh-magazin.de ist in keiner Weise als Hinweis auf die sexuelle Orientierung der abgebildeten Personen zu verstehen. Leserbriefe/Kommentare geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder und können gekürzt werden.

Vertriebsgebiete: Düsseldorf/Niederrhein, Köln, Bonn, Aachen, Ruhrgebiet, Wuppertal/Bergisches Land und Münsterland/OWL
Autoren: Dietrich Dettmann (dd), Michael Tripp (mt), Frank Brenner (fb), Thomas Schmidt (dar), Sascha Roncevic (sr), Sascha Cuvée, Oliver Erdmann (oe), Christian Scheuss (cs), Dennis Klein (dk), Norbert Blech (nb), Lars Waldner (lw), Carsten Weidemann (cw), Micha Schulze (ms), Marcel Anders (ma), Stefan Kraushaar (sk), Andrea Bothe (ab), Björn Klattig, Ina Wolf (iw) u.a.

Fotografen/Bildagenturen: Dietrich Dettmann, Stefan Kraushaar, Tom Julius, adobe/Fotolia.com, shutterstock, Volker Glasow & Viktor Vahlefeld, Roland Schnelle, Arthur Pluta, Christian Scheuss, Inqueery, Falk Steinborn, Dreamstime, iStock, Despositfotos, Matthias Stute, Frank Bruse, Thomas Niehaus, u.a.

Ein besonderer Dank geht an: Michael Tripp, Sascha Roncevic, Frank Brenner, Thomas Schmidt, Stefan Kraushaar, Ina Wolf, Jürgen Gauert, Haydar, Queer.de, Swen Marcel, Marcel Anders, Christian Scheuss, Arthur Pluta, Andrzej, Sven & Markus, Jan, Dieter, Aykut, Tommy, Ilka, IWWIT, TomPartypixx, Michael & Frank, Hubert, Christiane & Regine und Martin.

FRESH
DAS QUEER-MAG FÜR NRW

JA, ICH WILL
FRESH jeden Monat bequem per Post erhalten!

☐ Ich abonniere 12 Ausgaben der FRESH für 30,00€ (inklusive Lieferung frei Haus)

☐ Ich unterstütze FRESH mit einem Sponsering-Abo und abonniere 12 Ausgaben der FRESH für 50,00€ (inklusive Lieferung frei Haus)
Zusätzlich nehme ich regelmäßig und automatisch an den Verlosungen teil.

Name, Vorname
Straße
Nummer
PLZ
Stadt
Geburtsdatum

☐ Hiermit ermächtige ich die Tropolis UG (haftungsbeschränkt) den Rechnungsbetrag von meinem Konto abzubuchen.

IBAN
Kreditinstitut
Datum
Unterschrift

Einfach ausfüllen, ausschneiden und per Post an
FRESH Magazin, Kopstadtplatz 23, 45127 Essen
oder per Fax an **0201 - 74 61 80**

Widerrufsgarantie: Die Bestellung wird erst wirksam, wenn nicht innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die Absendung des Widerrufs. Dieser kann per Brief und per Mail geschickt werden.
Verpflichtungserklärung: Die Tropolis UG (haftungsbeschränkt) verpflichtet sich, die persönlichen Daten nicht an Dritte und zu keinen anderen Zwecken weiterzureichen.

Die queersten Strände Spaniens

FRESH stellt die schönsten und beliebtesten Strände für die Community in Spanien vor

Ndp. Spanien hat viele schöne Strände. Sei es auf dem Festland im Süden, Westen, und für viele unbekannt: im Norden. Dazu kommen natürlich die Kanarischen Inseln und die Balearen. Doch wo sind die beliebstesten Gay-Strände?

Wir beginnen unsere Badetour auf den Balearen: Ibiza im westlichen Mittelmeer ist ein exklusives Pflaster mit Großraum-Discos, schicken Altstadt-Bars und auch mit einem „extraschwulen" Strand. Der Playa d'Es Cavallet lockt mit feinem Sand und flachem ruhigen Gewässer zum Planschen. Dass man am richtigen Ort ist, signalisieren die großen Regenbogenfahnen, die vor dem schwulen Chiringay Restaurant im Wind knattern (Foto unten). Essen und Weine haben auf der Insel ihren Preis, sind aber vorzüglich. Mit dem internationalen Publikum kommt man schnell in Kontakt. Wenn man die Frage beantworten soll, welcher denn der bekannteste aller

Gay-Strände des Landes ist, kann man mit „Playa del Inglés" (Foto ganz unten) nichts verkehrt machen. Auf Gran Canaria, der drittgrößten der Kanarischen Inseln vor der Küste Südmarokkos, tobt in dieser Ecke das internationale Homoleben,

Playa d'Es Cavallet, „Chiringay"

besonders im Winter. Das Yumbo-Center, das Cita-Center und die Avenue Tirajana sind die Plätze mit zahlreichen Bars für jeden Geschmack und auch für beinahe jeden Fetisch. Wer nicht auf Cruising-bars steht, kann es stattdessen ja mal mit den Dünen von Maspalomas zum Cruisen versuchen.

Barcelona-Besucher finden zwar mit dem Platja de Sant Sebastià auch einen von Schwulen besuchten Stadtstrand, doch romantisch und ruhig geht es dort nicht zu. Wer also nach ein paar Tagen mit Party und Stadtbesichtigungen gesättigt ist, der kann sich in den nächsten Zug setzen und nach Sitges begeben. Keine Stunde später ist man bereits eingecheckt an dem Badeort, an dem das schwule Leben ebenfalls ein pulsierendes Zentrum besitzt, sich aber insgesamt viel entspannter präsentiert.

Dünen und Strand von Maspalomas

Der Strand Bossa Rodona liegt entlang des Stadtkerns von Sitges und ist besonders beliebt bei schwulen Paaren, die auf der Suche nach Siesta sind. Etwa vier Kilometer entfernt von Sitges liegt der Strand del Muerto (Foto unten rechts). Hier ist man ganz unter sich und eine kleine Bar sorgt dafür, dass die Kehle nicht austrocknet. Hinter dem Strand in den Wäldern wird gecruised. Vorsicht beim Überqueren der Bahngleise!

In Spanien nimmt man es übrigens ziemlich locker mit den Bekleidungssitten: An vielen Plätzen kann man sich aller Hüllen entledigen.

Lloret de Mar an der Costa Brava, dem nordöstlichsten Küstenstreifen an der spanischen Mittelmeerküste in der autonomen Region Katalonien, wiederum ist ein Treffpunkt der Community mit langer Geschichte. Entsprechend gut entwickelt ist die Szene am Ort, der ansonsten für seine wunderschönen Badeplätze berühmt ist.

Der Platja de la Boadella ist traditionell in schwuler Hand.

Benidorm in der Provinz Alicante wird zu Recht als das Juwel der Costa Blanca bezeichnet. Selbst die UNO findet, dass der dort liegende Strand Poniente zu den sieben schönsten der Welt gehört. Das homosexuelle Publikum hat sich allerdings einen etwas weniger belebten Badeplatz am Ende des danebenliegenden Playa de Levante ausgesucht. Weit hat man es von dort aber nicht bis zur Altstadt, in der ein Dutzend schwuler und gemischter gayfriendly Bars und Clubs zu finden sind.

Weitere Infos: https://www.spain.info/de/top/lgbti-freundliche-straende-zum-verlieben/

Strand del Muerto

„Ich hätte da mal ne Frage”

Deine Fragen rund um Deine Gesundheit beantwortet von Dieter & Jan

Hier könnt ihr eure persönlichen Fragen rund um die Themen Liebe, Sex und Gesundheit stellen. Beantwortet werden sie in der FRESH abwechselnd von Dieter Kiesewetter, Jan Kulczak und Aykut Reis. Zusammen arbeiten sie als Präventionsfachkräfte für schwule und bisexuelle Männer bei der Aidshilfe in Essen. Schickt eure Fragen - egal ob mit Namen oder lieber anonym - an:
jan@fresh-magazin.de oder
dieter@fresh-magazin.de oder
aykut@fresh-magazin.de

Dieter
dieter@fresh-magazin.de

Jan
jan@fresh-magazin.de

Syphilis

Simon, 36, Dorsten

Hallo Jan, im Moment habe ich eine Phase, in der ich mich viel mit Typen zum Sex treffe. Ich achte auf mich und lasse mich auch regelmäßig checken. Ein Kerl hat mich nun angetextet, dass bei ihm eine Syphilis diagnostiziert wurde. Merke ich das bei mir, oder sollte ich auch zum Test?

Jan: Schön, dass du zurzeit ein so erfülltes Sexleben hast und noch schöner, dass du dich dabei auch um deine sexuelle Gesundheit kümmerst. Die Syphilis (auch Lues) ist da in der Tat etwas tricky und kann unentdeckt immense Schädigungen am Körper hervorrufen. Sie verläuft in drei unterschiedlichen Stufen und wird von Bakterien verursacht, die leicht übertagbar sind. Die Symptomatik kann sehr unterschiedlich sein. Ein kleines schmerzloses Geschwür an Penis, Hoden, Anus, Vagina oder Mund können dabei genauso auftreten wie eine Lymphknotenschwellung oder ein Hautausschlag. Da diese Symptome natürlich auf viele Krankheitsbilder zutreffen können, kann nur ein Test Klarheit schaffen. Da bei deinem Sexpartner eine Syphilis diagnostiziert wurde, würde ich dir zu einem Test raten. Diesen kannst du meist anonym und kostenlos bei Testangeboten der lokalen Aidshilfen und Gesundheitsämter durchführen lassen. Unerkannt kann eine Syphilis im fortgeschrittenen Stadium die inneren Organe und das Gehirn so stark beschädigen, dass Lebensgefahr besteht. Eine früh erkannte Syphilis kann dagegen meist sehr gut und ohne Folgen mit Penicillin behandelt werden.

Ist „Sounding” gefährlich?

Niklas, 22, Essen

Hey Dieter, ich habe mich jetzt ein paar Mal mit einem Typen zum Sex getroffen. Es ist ziemlich geil mit ihm und wir können auch einiges miteinander ausprobieren. Jetzt hat er mich gefragt, ob ich Bock auf Sounding hätte. Zugegeben musste ich das erst einmal googlen. Jetzt weiß ich, dass es sich dabei um das Einführen eines Stabes in den Penis handelt. Klingt zunächst Mal nicht so geil... Ist das gefährlich?

Dieter: Hi Niklas, wie dir Dr. Google schon richtig beantwortet hat, handelt es sich beim Sounding darum, sich einen Stab (Dilator) oder ähnliches in die Harnröhre einzuführen. Dass die Vorstellung zunächst etwas befremdlich klingt, kann ich gut nachvollziehen. Das Sounding wird jedoch von vielen als sehr intensiv und geil beschrieben. Wenn du dich darauf einlassen und es testen möchtest, solltest du ein paar Dinge beachten: Wie bei anderem Sexspielzeug auch, sollte ein Dilatoren-Set nicht geteilt werden, da hiermit Infektionen übertragen werden können. Wenn doch, sollten die Stäbe vorher gründlich desinfiziert werden. Generell ist beim Sounding Hygiene enorm wichtig! Nehmt euch Zeit und geht nur so weit, wie es für beide ok ist. Ein unerlässliches Hilfsmittel beim Sounding ist ein gutes Gleitmittel. Dies trägt dazu bei, dass die Reibung nicht zu groß ist und es zu keinen Verletzungen kommt. Apropos Verletzungen: Die Meinungen gehen hier sehr weit auseinander. Bei Gefallen sollte man sich langsam steigern und mit einem dünnen Stab (Sets beginnen meist bei 3mm) beginnen. Der Stab sollte vorsichtig und nur mit viel Gleitgel und vor allem nicht zu weit reingeschoben werden. Bitte bedenkt, dass es sonst zu sehr unangenehmen Verletzungen kommen kann. Dringt ein Gegenstand zu tief in die Harnröhre, kann inneres Gewebe verletzt oder sogar durchstochen werden. Das Resultat wäre vermutlich ein sehr unangenehmer Besuch im Krankenhaus. Probiert euch aus und kennt eure Grenzen, es muss allen Beteiligten Spaß machen.

HILFE & GESUNDHEIT

Das Wichtigste zu Corona und HIV

dp. Bisherige Beobachtungen und Daten zeigen, dass Menschen mit HIV im statistischen Schnitt (das schließt HIV-Positive mit und ohne HIV-Therapie und mit oder ohne zusätzliche Risikofaktoren ein) ein moderat erhöhtes Risiko haben, einen schwereren Verlauf von COVID-19 zu erleben oder daran zu versterben. Laut Einschätzung der Ständigen Impfkommission beim Robert-Koch-Institut (RKI) ist das Risiko eines tödlichen Verlaufs um den Faktor 1,5 erhöht.
Stärker erhöht ist das Risiko eines schweren Verlaufs für Menschen mit HIV, die keine HIV-Medikamente nehmen und ein stark geschwächtes Immunsystem haben, sowie bei HIV-Postitiven mit zusätzlichen Risikofaktoren (Diabetes mellitus, Nieren- oder Leberschädigungen). Kaum erhöht hingegen ist das Risiko bei wirksamer HIV-Therapie und der Abwesenheit anderer Faktoren. Für alle Menschen – mit oder ohne HIV – sind die wichtigsten Maßnahmen zum Schutz vor Corona das Abstandhalten, das gründliche und regelmäßige Händewaschen mit Seife und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Das betrifft auch das Sexleben.
Es wurden und werden zahlreiche Medikamente zur Behandlung des Coronavirus erprobt. Darunter sind auch HIV-Medikamente. Erste Studienergebnisse sind allerdings ernüchternd.
Ergebnisse zur Schutzwirkung eines HIV-Wirkstoffs nach einem Kontakt mit dem SARS-CoV-2-Virus (Post-Expositions-Prophylaxe) stehen noch aus; falls es eine Schutzwirkung gibt, ist sie voraussichtlich schwach.

Quelle: Deutsche Aids-Hilfe

Aus dem Dschungel des schwulen Alltags

Folge 44: Nicht nur am Valentinstags allgegenwärtig: der Kuss

Schwulsein- das ist mehr als Sex unter Männern. Es gibt vielmehr eine facettenreiche Themenwelt, die das Leben vieler homosexueller Männer prägt. Ich bin Ron und nehme euch gerne mit in den Dschungel des schwulen Alltags, um das, was für den einen vielleicht schon bekannt, aber für andere eher exotisch ist, aus dem Dickicht ins Licht zu holen.

Keine zwei Sekunden dauert die Szene, doch sie sorgt für einen Sturm der Entrüstung: Am 18. März 1990 küssten sich zwei Männer in der Kultseifenoper „Lindenstraße“. Fälschlicherweise wird behauptet, dies sei der erste schwule Kuss im deutschen Fernsehen gewesen, dabei gab es bereits in den 1980er-Jahren diverse Homo-Küsse zu sehen. So oder so, die Reaktionen 1990 waren heftig. Die Schauspieler erhielten sogar Morddrohungen. Ein Kuss ist vielschichtig: Austausch von Zuneigung, Teil von sexuellen Handlungen und nicht zuletzt auch ein Kulturgut.

Ein Kuss lässt sich formal als ein oraler Körperkontakt mit einem Lebewesen oder einem Objekt definieren. Er gilt in vielen Kulturen als Ausdruck von Liebe, Freundschaft und Ehrerbietung. Häufig ist er dabei auch Bestandteil sexueller Betätigung. Dem Küssen, insbesondere in der Öffentlichkeit, kommen dabei je nach Intensität und Art verschiedene Bedeutungen zu. Das Küsschen ist wohl die harmloseste und unverfänglichste Art des Kusses. Hier drückt man seine fast geschlossenen Lippen auf die Wangen oder auch Lippen des Gegenübers. Sie dienen etwa der Begrüßung oder als Abschiedsgeste.

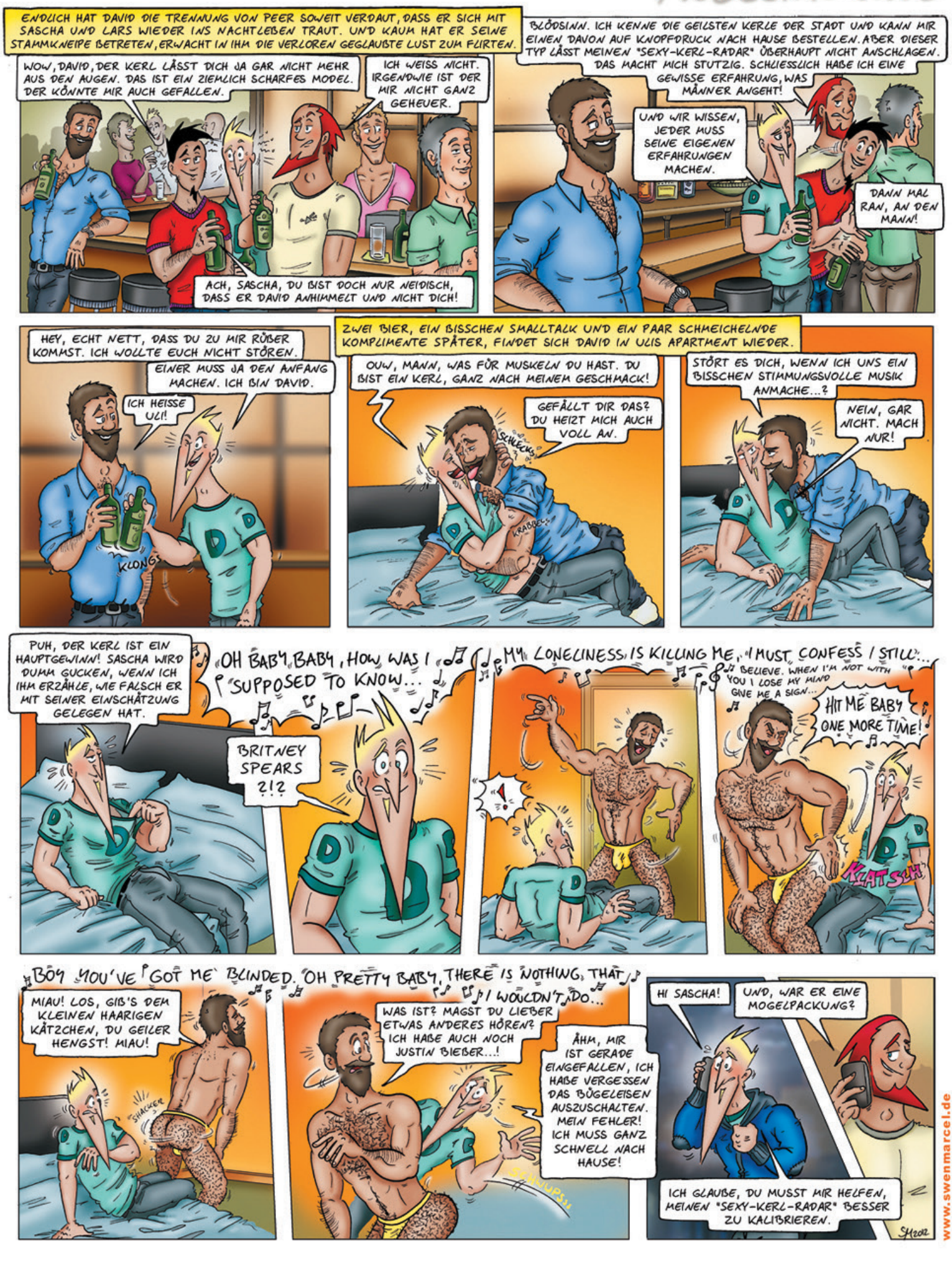
Besonders verbreitet ist dies etwa in den romanischen Ländern, dem Balkan aber auch in der schwulen Community. In Anlehnung an den im damaligen Ostblock verbreiteten „Sozialistischen Bruderkuss“, der vor allem bei Staatsbesuchen oder Parteiversammlungen gepflegt wurde, hat sich der „schwule Schwesternkuss“ entwickelt, der Zugehörigkeit und vor allem in der Hochphase der Aids-Krise Solidarität ausdrückte. Zudem hat der Kuss auch aktuell eine politische Komponente. So gibt es besonders auf Protestveranstaltungen gegen Homophobie demonstrativ zur Schau gestellte Küsse zwischen zwei Männern oder zwei Frauen.

Einen eindeutig erotischen Kontext hat der Zungenkuss, der auch französischer oder florentinischer Kuss genannt wird. Hierbei berühren sich die Zungen der Partner. Daneben kann auch das Saugen an Ober- oder Unterlippe des Partners, wie auch das Aufeinanderpressen der beiden geöffneten Münder, dazugehören. Zungenküsse gibt es nicht nur unter Menschen. Sie wurden auch bei Bonobos und Orang-Utans beobachtet. Küssen gehört für viele schwule Männer zum Vorspiel oder zum Sex dazu. Dabei bleibt es nicht nur bei intensiven Zungenküssen. Auch das Küssen von erogenen Körperstellen, wie dem Hals, wird oft praktiziert.

Aber auch beim Sex stellt der Kuss für viele Menschen mehr als eine Sexualpraxis dar. Oft ist er Ausdruck partnerschaftlicher oder romantischer Liebe. Zwar können beim Küssen hier auch Krankheiten wie Herpes, Syphilis oder Hepatitis B übertragen werden. Jedoch gilt Küssen in der Medizin allgemein als gesundheitsfördernd, da es das Herz und das Immunsystem stärken soll.

DAVID & Co. von SWEN MARCEL

MOGELPACKUNG



www.swenmarcel.de

HIV+STI
Beratung und Test

„Chlamydien, Syphilis, Hepatitis C? HIV? Und was ist mit Tripper?“ In der Beratung können wir dir Tipps geben, welche unserer Tests für dich und in deiner speziellen Situation besonders zu empfehlen sind. Der Checkpoint Köln ist ein umfassendes Gesundheitszentrum und vereint anonyme Beratungs- sowie Testangebote, Präventionsveranstaltungen mit Jugendlichen und Vor-Ort-Arbeit in der schwulen Szene.

Täglich ab 18:30 Uhr

Checkpoint Köln, Pipinstraße 7, KVB: Heumarkt

Details und Preise auf schnell-test.de

Anonym und derzeit nur mit verbindlichem Termin!

0221 20203-80

Terminvergabe telefonisch 10 bis 17 Uhr (Fr bis 15 Uhr)

Foto: **Andrea Piacquadio** von **Pexels**

CHECKPOINT
Aidshilfe Köln

Ein großer Dank für die Unterstützung an die: FRESH – DAS QUEER-MAG FÜR NRW!

Revue
PALAST Ruhr
Die internationale Show
JETZT TICKETS BUCHEN!
HURRA, WIR LEBEN NOCH!
Das große Wiedersehen
mit den Stars der Travestie
Tickets ab 18,90 Euro
Ticket-telefon 02325-588999 (mo–fr 10–19 Uhr, sa 10–14 Uhr)
RevuePalast Ruhr auf Zeche Ewald,
Werner-Heisenberg-Straße 2–4, 45699 Herten
DIREKT AN DER A2/A42
Besuchen Sie uns auf unserer
Seite „RevuePalast Ruhr"
Tickets und Termine unter
www.revuepalast-ruhr.com